Hiesbadener Canblat

"Tagblett-hanb", slies-halle geöffnet von 8 Uhr mergend Sis 8 Uhr abends.

Wöchentlich 12 Ansgaben.

Gegrimbet 1852.

Fenifprecher-Binf: "Tagblatt-Hand" Ur. 6650-53. Son 8 Uhr morgend bis 8 Uhr abende.

Bezugs-Breis für delbe Audgaben: 29 Mig menarlich. W. 2.— vierteljährlich durch ben Berlan Banganffe 21., ohne Bringerlohn. M. 3.— vierteljährlich durch alle deutschen Softanüstlien, ausschließlich Beftengeld. — Bezugs-Bestellungen nehmen außerdem entgegen: in Wierkaden die Breigheiche Sid-naurtrung 28, fatuse die 118 Aufgaberfellun in allen Kellen der Cadelt; in Liebeld: die bertriffenden der gebelle gebeffleden und in den benachdarten Landorien und in Rheingalt die betreffenden Kagblatt-Kröger.

Mugelgen-Unnahme: Sur bie Abend-Ausgabe bis 19 Uhr mittags; für bie Morgen-Ausgabe bis 3 Uhr nedmittagb-

Angeigen-Preis für die Seife; 16 Big für lofate Angeigen im "Arbeitsmarft" und "Aleiner Angeigen" in einheitlicher Sahierun; W.B., in davon abweichender Sahamskübrung, jowie für alle übrigen infalen Angeigen; W. Big für alle auswärtigen Angeigen; 1 LVL ihr tofale Siellamen; 2 VL für auswärtige Keflamen. Eange, denge, delbe, deitset und übereis Seifen, deutfälunfand, nach beisenderen Berechnung. Bet wiederholler Anfachne unveränderier Angeigen in furzen Swiichenröumen entjerechender Madatt.

Gur bie Aufnahme von Ungeiger an borgeidriebenen Nagen und Magen wird feine Gemabn abermannen.

Mr. 270.

Montag, 12. Juni 1911.

59. Jahrgang.

Abend-Ausgabe.

Wird das Hausarbeitgeset zustande kommen?

Bon Geheimrat Dr. Rörting,

Die fich bem Ende zuneigende Legislaturperiode des Reichstags war mit sozialpolitischen Aufgaben in reichem Maße gesegnet. Die größte, die Reichsversiches rungsordnung, ift nach einem Jahr mubjamer Arbeit verabschiedet worden. Eine zweite große Aufgabe, die Berficherung der Brivatangestellten, harrt noch der Löfung in der fommenden Berbittagung, Und bie Barteien des Reichstags icheinen trot mancherlei Ginwendungen gegen die Borlage ber Reichsregierung doch unbedingt entichloffen zu fein, fie gur Berabichiebung bu bringen und fo ihre Bufage eingulofen, bie fie fo oftmals den Brivatbeamten gemacht haben. Die Rabe der Wahlen wird auch hierauf nicht ohne Ginflug fein. Ein drittes wichtiges Gefen, die Errichtung bon Arbeitsfammern, wird jedoch nicht guftande fommen, weil über die Wählbarkeit der Arbeitersekretäre zu den Kammern keine Berständigung zu erzielen war, Es gilt fogar als ficher, daß die noch ausstehende britte Lefung ber Borlage überhaupt nicht auf Die Tages. ordnung des Reichstags tommen wird, um die furg bemeffene Zeit nicht noch burch aussichtsloje Beratungen au bergeuden.

Mis vierte fozialpolitifche Borlage von unzweifels haft großer Bedeutung wurde im Februar b. 3. das Sausarbeitgefen eingebracht, beffen Anfgabe es fein follte, den Ubelftanden in der Sausarbeit und den Ge fahren für Reben, Gefundheit ober Sittlicifeit der Arbeiter abauhelfen. Rachdem der Entwurf noch im Februar b. J. die erfte Lejung im Reichstag paffiert hatte, wurde er einer Kommission überwiesen, die in monatelanger Arbeit erft im Robember v. 3. ihre Beratungen jum Abichluf brachte. Bei ben überall anertannten Digftanden, Die in der Sausarbeit berrichen, toar es begreiflich, daß in der Kommission Forderungen gur Befferung ber Lage ber Beimarbeiter geftellt tourben, die fiber bas bon der Regierung vorgeschiagene Mag weit hinausgingen. Bu biefen Forderungen geborte auch die Errichtung bon Lohnantern, die bereits bei der Beratung der ichlieflich nicht verabichiedeten Robelle gur Gewerbeordnung im Winter 1908/1909 erboben und bon einer Mehrheit gebilligt mar. In ber

Tropbem aber barf man annehmen, daß fie bei ber Beratung der Vorlage im Plenum eine Mehrheit finden Dieje Lobnamter galten bisher als diefenige Rlippe, an ber bas Sausarbeitgefet icheitern wurde, weil bie Reichsregierung unbedingt an dem Standpunkt fefthielt, daß jede ftaatliche Cimmifdjung in Lobnfragen grundfatlich ju bermerfen fet.

Die Reichsregierung fand für ihren ablehnenden Standpunft eine Stüte in dem Gange der Berhand-lungen über das Arbeitskammergelet. Denn die Reichstagskommission batte bei ben Beratungen über bie Aufgaben der Arbeitskammer mit großer Mehrheit eine Bestimmung aufgenommen, nach der die Rammern berufen fein follten, in der Sausinduftrie die Bereinbarung und Regelung der Lohnfabe gu forbern, Ware das Arbeitstammergefet guftanbe nefommen, fo wirde damit allerdings eine Stelle geidiaffen fein, bon ber aus die Sausarbeiter eine biefleicht wirkiame Förderung ihrer Lohnfragen erwar-ten konnten. Da jedoch die Errichtung von Arbeitsfammern nicht zustande fommt, fo würde tatfächlich auch nach Annahme bes Hausarbeitsgeseiges jede Stelle fehlen, welche in autoritativer Form eine Einwirfung auf die Lohnverhältniffe in der Hausinduftrie auszuüben imftande mare.

In den Anichanungen unferer Reichstegierung bat fich nun gerade auf fogialpolitischem Gebiet ichen mander Bandel vollzogen; und Forderungen, die früher als unannehmbar mit aller Entschiebenheit abgelehrt wurden, find doch ichlieftlich jugeftanden. Co hat es auch jett ben Anicein, dag die Reichsregierung, falls fich für die Lohnamter eine erhebliche Meorbeit im Reichstag findet, ihren Widerfpruch dagegen aufgiet. In unterrichteten Kreifen glaubt man zu wiffen, bag ber Ctantsfefretar bes Innern die Lobnamter gugu gefteben entfoloffen ift. Auf Diefen Entichluft bürfte auch bas Borgeben ber bfterreichischen Regierung nicht ohne Ginflug gewesen fein, die foeben nach fast 20jahrigen Borarbeiten ein Sausarbeitgeset fertig-gestellt bat, bas bie Errichtung paritätischer Lohnamter für die Meider-, Couh- und Bafche-Induftrie borfiegt. Offerreich folgt bamit ben Spuren Englands, Frantreichs und Reu-Teelands, wo man ebenfalls gur Errichtung bon Lofinamtern für die Sausinduftrie übergegangen ift.

Dag in manden Rreifen der Induffrie febr ftorfe Bedenken gegen die Lohnamter vorhanden sind, unter-liegt keinem Ameifel. Trothem aber dirfte die Rabe ber Wohlen ben Reichstag doch veranlaffen, bor feinem Museinandergeben noch eine fogialbolitifche Tat zu vollbringen, die den Rotleidenbiten unter den gewerdlichen Arbeitern eine wirkliche Befferung ihrer Lage bringt,

Politische Abersicht.

Die Blumentage.

Die Blumentage find gegenwärtig beinahe überall ber Gegenstand lebhafter und jum Leil heftiger Erorterungen. Dag der "Bormarts" einem Leitartriel die Aberschrift gibt: "Die Blumentag-Scuche", wird niemand wundern, der den angenehmen Lon dieses Organs feit der Entlassung der Sechs kennt. Im allgemeinen läuft die sozialdemofratische Befehdung der Blumentage auf zwei Bunfte hinaus: einmal wird die Berbindung bon Bobliatigfeit und Bergnugen gotadelt, und fodonn wird an Stelle bes "Bobliatigleitsrummels" oder des "Mummenschanzes" der Bohl-tätigkeit das "feste Recht" gefordert. Nun ist die Ber-bindung von Bohltätigkeit und Bergnügen bei den Bielbewußten ebenfo iiblich wie bei ber burgerlichen Gesellichaft; oft genug wird gur Unterfrühung bon Parteigenossen ober beren Hinterbliebenen eine Matines ober ein Kongert beranftaltet. Die Bemmung der freis willigen Wohltätigfeit aber mare ein ichwerer Sehlen nicht blog in der gegenwärtigen, fondern auch in einer fogialiftischen Gefellichaft, wenn wir uns eine folde einmal als wirklich denken. Nicht nur der Enwjängen fame um die ihm angedochte Gabe, fondern auch den Geber fame um ein Berdienft und um eine Freude, die bu den reinsten gehört. Allerdings aber wird gerade derfenige, der die freiwillige Wohltätigkeit ichatt, auch darauf bedacht fein, daß fie fich in einer würdigen und einwandfreien Form betätigt. In diefer Sinficht bestiehen gegen bie Blumentage begründete Bebenten. Das Blumentagsvergnigen bat wenig mit ernften fogialen Gebanten gu tun und ift geeignet, Die Stauft swischen den einzelnen Gesellichaftsflassen noch deutlidier zu machen. Noch mehr ist der oft schlimme Einfluß auf die jungen Madden, die als Blumenverfäuferinnen fungieren, gu berüdfichtigen, befondere in den Grofifiadt. Conit werden biefe Madden überangitlich bor der Offentlichfeit behütet, an den Blumentagen aber werden sie geradezu aufgesordert, sich an die Herren beranzumächen. Aus manchen Orten kommt auch die Klage, daß sich zweiselhafte Personen unter die Blumenvertäuferinnen gemifcht haben. Das geichiebt felbstverständlich gum außerften Berbrug Leitung, und manchmal mögen solche Frrtilmer in der Auswahl der Versonen unvermeidlich fein. Aber daß fie borgefommen find, ift notürlich für alle Eftern ein triftiger, ja beinahe zwingender Grund, in Zufunft die Mitwirfung ibrer Tochter bei ben Blumentagen nicht mehr zu gestatten. Man wird auf andere, würdigere Formen ber Wohltätigfeit bedocht fein muffen, wenn

Jenilleton.

2

man,

Damen

feien

nog

231113

Schaublihne

Rommiffion für bas Hausarbeitgeset find die Lohn-amter allerdings mit Stimmengleichbeit abgelehnt,

Königliche Schauspiele.

Samstag, ben 10. Juni, jum erstenmal: "Sans Sonnenstößers Sollenfahrt". Gin heiteres Traumbild in 5 Bilbern bon Paul Apel. Musit von Artur Rother.

Muf ben Schluß ber Spielgeit bin noch ein toftliches Deffert. Da macht fich einmal wieber ein Geist und Phantafiemenich, ein Schaffenber, in überzeugenber, bergerquidenber Art fiber Die Stupibitat, Die Oberflächlichfeit und die Ammagung des Philifteriums luftig. Das ge-fchieht fo: ein armer, aber febr talentwoller Teufel bon Schriftfieller und Mufifer bat feine "Bube" bei einer berwitweten Dottorin. Gine Bermanbte bon ihr, ein liebes, frifches Ding, eine Rinbergartnerin, fpielt Die Rolle ber filia hospitalis. Und bie fleine Elfe fiebt ben jungen Sans Connenftoger, ber feinerfeits ihr wieber fehr geneigt ift. Benn nur Minchen Schmibt, bes reichen Rentners Tochterden, nicht ware, ber er Mablerftunben gibt. Gie behagt thur auch einigermaßen, wenngleich er ihre Ganfehaftigfeit und Oberflächlichteit icon erfennt. Aber feiner Armut bunft ihr Gelb als ein febr begehrenswerter Saftor, und To macht es faft ben Ginbrud, ale folle, fehr gum Rumuner bes bergigen Elschens, an einem Gesellichaftsabend bei Schmibt bie Berlobung bor fich geben, benn Minchen ichwarmt natürlich fur ihren Rlavierlehrer. Der ift aber bon ber Beendigung eines Romans fehr abgefpannt, legt fich aufe Lotterbett und fcflaft ein und traumt. Und traumt, er fei mit bem Rentnerstöchterchen ichon wirtlich berheiratet und lebe in gesicherten Berhältniffen. Gein Schaffensgeift ift jeboch rege geblieben. Und bas Ganschen qualt ibn mit ihrer Bartlichfeit, bagt feine bumme Schreiberei, bie ibn ihr entzieht, ftort ion in feiner Arbeit, fcmout, bag er barüber fein fleines Frauchen oft fiberfieht. Schon brangt fich in Diese gelinde Traumesnot hin und wieber bas Bilb Effes ein und macht bem armen hamen Die Situation noch ichwerer, aber bas Furchtbarfte ift ihm bie gange, neue, bermanbtidjaftliche Gippe, ber taub-fimple Bapa, die hanebadene Mutter, Die ftridftrumpfftridenbe

Tante, die bem jungen Baar ein Grammobhon mit ben feichteften, ber gangen Blafe aber fehr tooblgefalligen Mufitplatten berehrt, ber Stiefel bon Bruber und ber anbere Familienanhang. Diefe Menichen icheinen gwar Ratifaturen, aber es find boch Bahrheitetoben wie von ben beften Simpligiffimuszeichnern, ja, fie find bon einer gang bergivelfelten Babrbeit und ftellen - horribile dietu! - ben Inbegriff bon 90 Prozent ber Menicheit bar. Sans Connenftogers Rervofitat nimmt überband. In feiner Bergweifung erfticht er mit einem Falgmeller im Traum - feine Frau, beren Bruber gleich por Schred mitftiebt. Zante Bauline ichreit bie Boligei berbei, und im nachften Alt fist man gut Gericht über ben Miffetater. Und bas Gericht ift im wesentlichen aus ber ichredlichen Benvandtichaft gufammengcfest. Sans Connenftoger findet es einigermagen intereffant, wie er juftifigiert werben foll. Die Stimme feines Freundes Becher, eines Schaufpielers, und bie Bemerfungen feines Papageien geben ber Gache einen mephiliophelifch-philosophiichen Beigeschmad. Das geitweife Erfcheinen Elfes als Berteibiger an Stelle bes wirklichen, ber - mal beraus mußte -, und die für ihn plabiert, weil es boch ichanbbar fet, einen fo lieben, jungen Mann ju verurteilen, verftartt ben traumbaften Ginbrud. Das Traumbrama wird immer toller. Schon foll ber Delinquent gelöpft werben, ba wird bie Erefution aufgehoben, benn die gemorbete Gattin erscheint und gibt ibn bem Leben gurid. Aber er hat genug bon ber Sache. Er befteht barauf, bag er gefopft werbe, um biefer inhaltlofen Ghe und ber Bermanbtichaft gu entgeben. Run führt ber Dichter bie Romobie in Die Wirflichkeit gurud. Elfe ericheint, ben offenbar in ichtveren Traumen liegenben Chambregarniffen ihrer Zante gu weden, und die Ber-Tobung gwifchen beiben führt Sans Connenfioger über Die Gefahr hinmeg, bem beguterten Minchen, bas er im Traum ermorbete, anheimzufallen und bamit als Menich und Dichter bei lebenbigem Beib gehn Tobe gu fterben.

Der Berfaffer hat es bortrefflich berftanben, bie Realitaten bes Lebens mit ber bunten Phantaftif bes Traums gu berquiden und bem Gangen auch einen orbentlichen Buichuf von Sumor zu verleihen. Das Sprunghafte, Abstrufe bes Traums tam oft lacher- !

lich echt jur Geltung, fo, als fich ber tote Bruber ber Gemorbeten noch einmal bob, um einige Borte in bie Situation bineingutverfen, ober als Tante Pauline mit bem Striefftrumpf erboft freischte, bies ober bas wolle fie ins Brotofoll aufgenommten haben. Aber auch in bet Romobie ber Wirflichkeit erwies fich ber Dichter als ein auter Realift und Binchologe. Co vermieb er es weife, aus ber Elfe als Gegenfat ju bem oberflächlichen Minchen eine Art Muse von tiefem Berftanbuts für ben Runflergeift Sonnenflößers gu machen. Er fouf ba feine icone Unmoglichteit, Tonbern ein liebes, bergiges, echt weibliches Wefen, beffen ganges Berftandnis mir Glite, Liebe und unaufbring. liche Gorge für ben geliebten Dichter bilbete.

Birffam unterftüst wurde bas priginelle, gutreffenbe Wert, in bem ber ftrebenbe Sobenmenich fo bem feichien Soi-disant-Menichentum gegenübergestellt wirb, burch bie Aufführung. Zunächst war ein sehr angemeffener Rahmen geschaffen worben, und bann batte es bie Regie berftanben, Bilber bon zwingender Kraft ju geben. Gerabezu fchrech haft phantaftifch und boch verzweiselt echt war beispiels. weise bie im Salbbuntel grell beleuchtete Bersammlung ber wild-neugierigen, graufamen, faft tierifchen Gefichter bee Buidauericaft, als ber Belinquent geföpft werben follte. Es war fast, wie bas Bild eines gewaltigen, pspehologischen Malers. Ein Goba batte fo etwas ichaffen tonnen. Gin wilberer Sohn auf die niederen Inftinfte ber Maffe, als in blefer Gefellichaft bon treffenben Charaftermasten, ift gar nicht zu benten. Die Darfieller felbft taten ein Abriges, bem Wert bas rechte Cachet ju geben. Bor allem war herr Weinig als Titelheld temperamentvoll und wußte Traum und Birflichfeit in seinem Spiel gut gu bereinigen. Fraulein Schrötter als bas Ganschen aus bem Spiegbürgerhaus war fo unbebeutend und Frau Braune Groffer als Elfe fo lieb, wie fie gu fein hatten. Frappierend in ihrer gangen unleidlichen Bahrheit ericbien Tante Baufline, burch Frau Bleibiren verkörpert. Ms Typ gefellte fich ihr würdig ber taube Schwiegervater bes herrn Anbriano gu. 3m Bruber Gufiav fonnte Die Richtfigfeit und effe Broperel eines Friichichens ber wieber in bie Degeneration verfinfenben, aufgestreberten Bourgeoifle nicht beffer berfifliert werben, als es burch herrn hermanu

re

m & be

ře

ge

fr w m To

R

h

an

re

链

mon den Sogialdemofraten nicht Angriffsstoff liefern will, und zwar einen besseren, als sie bisher aus Eigenem zu beschaffen bermocht haben.

Innere Rolonisation.

Die Urjagen der Abwanderung vom Lande in die Stadt find nicht allein, wie man vielfach meint, Genugincht und Freiheitsbrang. Kann man doch häufig die Beobachtung machen, daß gerade die vom Lande in die Industriegegenden giebenden Personen und Familien sich durch Fleiß, Sparsamkeit und Enthaltsamkeit aus-zeichnen. Die Hauptursache liegt auf einem ganz anberen Gebiet. Schon die Tatsache, daß aus den ofts lichen Provingen die Abwanderung gur Industrie immer ftarter ift, muß von selbst auf den Grund binweisen. Dieser liegt in der unglüdlichen Bodenbesits verteilung, die im Often vorhanden ist. Oftlich der Elbe herricht der Grofigrundbesit vor. Rleintäuerliche und bauerliche Betriebe find bier im Berhaltms gum Westen wenig borbanden. Es fehlt das Zwischenglied, das zwifchen Arbeiter und Großgrundbefig bermittelt, umd dadurch auch den Arbeitern der Aniporn, auf dem Lande zu bleiben, weil ein Selbständigwerben, ein wirtichaftliches Aufsteigen nur wenigen möglich ist. In den öftlichen Provinzen nimmt der Großgrundbesig immer noch einen berhältnismäßig hohen Anteil, in einzelnen Bezirfen gegen 50 Prozent und mehr der landwirtschaftlich benutten gläche ein. Bon der landwirtschaftlich benutten Fläche kamen auf ben Groß-grundbesitz im Jahre 1895 in Oftbreußen 39 Brozent, in Beftpreußen 44 Brogent, in Bommern 55 Brogent, in Bofen 52 Brogent. In den Anfiedelungsprovingen, Westpreußen und Bosen, haben sich diese Zahlen etwas verschoben. Umgefehrt stellt sich bagegen der Anteil des Grofigrundbefiges in ben weftlichen Provingen, Es entfiel auf benfelben im Jahre 1895

in Sannober 7,14 Brog. in Weftfalen 5,13 " in Heisen-Rassau 7,84 in Rheinsand 3,51

ber Iandwirtschaftlich benutten Fläche. Also im Westen ein berbaltnismäßig geringer Anteil des Großgrundbesites an der landwirtschaftlich benutten Fläche gegen-Aber einer ftarfen Borberrichaft des Geofgrundbefiges im Often. Diese berichuldet die Schwierigfeiten, über bie man heute in dortigen landwirtschaftlichen Kreisen fo lebhaft flagt. Das fiberwiegen des Großgrundbefites wirft entvolfernd. Einmal werden berhältnismäßig wenig Menschen dort auf der Fläche gehalten und ferner brangt ber Grofigrundbefit ben borwarts strebenden Nachwuchs bom Lande fort. Die Statistif der letten Bolfsgahlung beweift ichlagend diese Behauptungen. Professor Gering") hat hierfin intereffante und lehrreiche Bahlen gufammengestellt auf Grund der Ergebniffe ber Bolkszählung. Er weift g. B. nach, daß in der Brobing Oftvreußen in zehn Kreisen, in denen der Großgrundbesih überwiegt. die Bahl der ländlichen Bevölferung 1905 fleiner ift als im Jahre 1871. Die Abnahme schwankt in den einzels nen Kreisen Ofibreugens zwischen 0,2 Prozent und 15,5 Brogent, Abnliche Bablen ergeben fich für die ländlichen Begirke Bommerns, für einzelne westpreußi-Kreise und für Brandenburg, besonders in dem Be-girk Frankfurt a. d. Oder. Wenn größere Teile der

") Siehe die Verbandlungen der britten Tagung der 11. Sizungsperiode des Königlichen Landes-Ofonomie-Kolle-giums. Landen, Jahrbücker 39 Bd. Ergänzungsband 4. Verlin,

geschah. herr Schwab brachte bas mephistophelische Stement in seiner Rolle feffelnd jum Ausbrud. Aberhaupt mertte man allen Mitwirfenben an, bag fie mit Luft und Liebe bei ber Cache waren und bas Befen biefes "beiteren Traumspiels", bas eigentlich einen recht bitteren Kern barg, wohl erfaßt hatten. Das Stild, ju bem herr Rapellmeister Rother eine fehr melobiofe, gut iffustrierenbe Mufit geschrieben hatte, fand benn auch eine lebhafte, fast begeifterte Aufnahme. Der Dichter wurde mehrfach berbotgeflaischt. Aber auch bereinzeltes Bifchen wurde lant. Den Urhebern mochte bie Berfiffage auf die Rerben gehen. Gie bergagen, bag es bei folden Dingen boch heift: Die Anwefenben find ausgeschloffen. Sch. v. B.

Aus Kunft und Teben.

* Abolf Bilbrandt +. In Roftod ift Samstag ber Dichter Abolf Bilbrandt nach furger Rrantheit geftorben. Er ift 74 Jahre alt geworben. Die Bahl ber Berte, Die er in raichem Schaffen auf bem Gebiet bes Romans und ber Robelle, bes Luftfpiels und ber Eragobie fdrieb, ift febr groß. Die beffen Leiftungen bes Dramatifers, bem wir auch bie treffliche Biographie Beinrichs b. Reift (1863) berbanten, liegen bor ber Beit feiner Beitung bes Burgtheaters (1881 bis 1887) und im Luft pief. Bilbrandt war in Roftod geboren; er ftublerte Philosophic, Aunfiniffenschaft und Geschichte, und war bon 1859 bis 1861 Mitrebafteur an ber "Subbeutichen Zeitung" in Minchen. In ber Folgezeit lebte er als Schriftseller abwechfeind in Berlin, Roftod, Frankfurt und Minchen und hatte 1871 bis 1877 feinen Aufenthalt in Wien, wo er fich 1873 mit ber Sofichaufpielerin Auguste Baudins (Die bon 1861 bis 1877 am hofburgibeater besonbers im feineren Luftspiel tätig war) verheiratete. Bon 1877 bis 1881 hielt er fich abwechseind in Deutschland, Ofterreich und Italien auf. 1881 wurde er gum Direftor bes hofburgtheatere ernannt, legte 1887 biefes Amt freiwillig nieder und lebte seitbem in feiner Baterstadt Rostod.

Aleine Chronik.

Theater und Literatur. Die neue Bubnenbichtung Ernft Sarbis, ble am Leffingtheater gu Berlin gur erften Muffiffrung gelangt, eninimmt ihren Stoff ber aligermanifchen Sage. Das Stild, bas ben Titel "Gubrun" fichrt, geht ale eine ber erften Robitaten in ber nachften Saifon in Ggene. - Am Mittwoch hat ber Bergog ben meuen Leiter ber foburg-gothaifchen Sofbitimen, Oberleumant a. D. Solthoff b. Fahmann, in fein Ant ein-

Provinzen Bosen und Westpreußen ein erfreuliches Bild in der Junahme ber landlichen Bevolferung zeigen, so ist dies in erster Linie zurliczuführen auf die Tätigkeit der Anfiedlungskommission. In einzelnen westlichen Kreisen ist auch wohl eine Berringerung der ländlichen Bevölkerung zu bemerken, boch ausschließ-lich nur in flimatisch ungunftigen Gebieten, ber Eifel und des Wefterwoldes. Professor Gering fommt gu dem Schlusse, daß bas westliche Tentschland die Landbevölferung halt und vermehrt, weil hier der bauerliche Betrieb vorherrschend ift, daß dagegen der Often feinen gesamten ländlichen Rachwuchs verliert und fogar barüber binaus ben Stand ber Bewölkerung berringert, weil der Großgrundbesit hier überwiegend ist und der bäuerliche und fleinbäuerliche Betrieb nur fehr schwach bertreten ift. Diese ungesunde Entwicklung fann nur durch eine innere Rolonisation, durch eine ftarke Besiedelung des Großgrundbesiterlandes behoben werden. Es handelt fich in erster Linie barum, bas Land mit Menschen zu besiedeln. Nur durch Schaffung fleinbäuerlicher und bäuerlicher Betriebe wird es möglich fein, die Abwanderung aus den östlichen Brovingen und eine Berringerung ber landlichen Bebolferung im Diten beheben gu fonnen.

Deutsches Beich.

Sofe und Bersonal-Radrickten. Der Kronpring ist, von Botsbam fommend, im Automobil in Schwerin eingestroffen und hat im größberzoglichen Balais Wodmung genommen. Einige Sinnben vorber war die Kronprinseinmenen. Die "Leips. Aruelt. Racht." wollen erschren baden, daß der Krinzregent von Bahern vor einigen Tagen im Khupbenburger Schlospart dei dem Abendessen ind unwohl gefühlt bade. Dadurch sei seine Umgedung in große Besorgnis versehr worden. Bur unmittelbaren Besorgnis liege fein Anslah läbenmunden. Zur unmittelbaren Besorgnis liege fein Anslah vor.

Staatsrat und Minifterialbirefter im Ruftusminifterium, b. Sogae's in Münden, ift gestorben.

* Raifer Wilhelm und Pringregent Luitpold. Zwifden bem Raifer und bem Bringregenien hat folgenber Depefchen-wechsel statigefunden: "Am heutigen Tage, an dem Du auf 25 Johre reichgefegneter Zätigkeit als Regent bes Baterlandes gurudblidft, fpreche ich Dir in treuer Freundschaft und Anhanglichkeit meine aufrichtigen, aus tiefftem Bergen tommenben Glid und Segenstvünsche aus. Möge es Dir bon ber göttlichen Borfehung beschieben fein, noch lange Deines hoben Amtes mit Weishelt und Rraft wie bisher zu walten, zum Boble Banerns und bes gesamten Deutschen Reiches. Die Raiferin schlieft fich meinen Glibchwünschen aufs innigfte an. 28 ilhelm." - Die Antwort bes Bringregenten laufet: "Bon herzen bante ich Dir und ber Rafferin für die jo warm empfundenen Glückwünsche gu meinem Regentschaftsjubilaum. Ich weiß die treue Freundschaft, mit der Du mir stets zugetan warst, wohl zu schäpen und erwidere die höflichen Worte, die Du mir zum heutigen Tage widmeteft, mit ben innigften Bunfchen fur Dich und Dein Saus und für bas liebe beutsche Baterland. Suitpolb." - Dem Bringregenten gingen außerbem bon mehreren Bundeffürsten und bem Reichstangler Glückwunschopeschen zu.

* Bur Befetung ber Berliner ameritanifchen Bolfchaft. Der "Roln, Big." wird aus Berlin gemelbet: Die aus Bafbington gebrachte Melbung, bag Deutschland ben bon bem Brafibenten ihm borgeichlagenen neuen Botichafter für unaunehmbar bezeichnete, enibehrt jebweben Grunbes und fällt in bas Gebiet berjenigen boswilligen Nachrichten, womit gegen Deutschland Stimmung gu mochen berfucht wirb. Bisber liegen bie Bereinigten Staaten noch in

feiner Beife vernehmen, wer als Rachfolger Dr. Sills ausersehen ift. Dentichland war also auch gar nicht in ber Lage, jur Bahl fich irgendwie zu äußern. * Abberufung bes italienifden Botfchafters in Berlin?

Das "B. E." fcreibt: Der "Mattino" beröffentlichte am bes italienischen Botichafters in Berlin, Banfa, beborstehen foll. Mis Grund ber Abberufung wurde in der Deposche die Gleichgiftligkeit bes Botschafters gegenüber den Marmnadrichten ber beutschen Breffe über bie angeb-

liche Choleraepibemie bezeichnet.

Montag, 12. Juni 1911.

* Der Landwirtschaftsminister über bie Anfiedelung im Often. Der Land- und Forfivirifchaftliche Sauptverein bes Regierungsbegirfs Sannover beging bie Geler feines 75. Bestehens, woran auch ber Landwirfichaftsminifter v. Schorlemer teilnahm. Der Minifter fprach bem Berein feine beften Glichvunfche aus. Die Probing zeichne fich burch gludliche Besisverieilung und Beimatliebe aus und verpflichte bie Bewohner, bas Erbe ungeteilt zu erhalten. Aber auch bie Sohne vom Lande, welche nicht auf bem baterlichen Sofe bleiben fonnten, machten braugen threr Seimat Chre, und wenn fürglich von volnischer Seite gejagt worben fei, baß auf ben Anfiebelungen im Often mut Baufchutt zusammengetragen werbe, fo habe er ben Ein brud, bag fich biefer Baufchutt gufammenfete aus beubichen Mannern, welche imftanbe feien, ihr Boffstum gu wahren und dafür eintreien, daß die Erbe beutsche fei und

beutsch bleibe.

* Zwei Jahre Sanfabund. Am heutigen 12. Juni find zwei Sahre vergangen feit ber Gründung bes hansabundes für Gewerbe, handel und Industrie. In ber damaligen Zeit ber Rämpfe im Wirtschaftsleben follte bas war ber Sinn ber Sache - ber beutiche Gewerbeftanb ju einem Wirtschaftsblod jusammengeführt werben, beffen Aufgabe es sein follte, für bas wirtschaftliche Gleichge-wicht ber einzelnen Erwerbsstände im Deutschen Reich in bor richtigen Beise eingutreten. Um es handgreiflicher zu fagen, für Industrie und handel follte ein Gegenftud und Gegengewicht goschaffen werben gegen ben Bund ber Laudwirte, in dem ble Agrarier schon jo lange sich einer machtigen Intereffenberireiung erfreuten. Rach streijährigem Bestehen ist die äußere Arbeit des Sanjabundes gefennzeichnet durch feine 57 Landes- und Bezirksgruppen, 634 Ortsgruppen und 1500 Bertrauensmänner in ben Orten, wo teine Zweigorganisationen bestehen. Die Mitgliebergiften find abgeschlossen, die vorhanden gewesenen Doppelmeldungen gestrichen, und 250 000 einzelne Mitglieder kommen gezählt werden. Rund 740 große wirtschaftliche Berdände aus ber Industrie, bem Handwert, ben Detailliftenkreisen, bem Handel, ben Angestellten sind bem Hanfabund angefoloffen und haben somit ben hanfabund jum größten beutschen Berband ber Berbande entwidelt. Bet ber Witglieberzählung find biese wirischaftlichen Berbande mit als Ginzelmitglieber gezählt worben.

* Reuer Barenbefuch in Friedberg. Das großherzog. liche Schlof Friedberg bei Raubeim wird erneut für einen Befuch ber Barenfamilie in biefem Berbft infiand gefest. Es ift ein großer neuer Garten unter Ginbeziehung bes alten hirfchgrabens angelegt worben. Die nicht erheblichen Roften werben bon ber Brivatichatuffe bes Baren

* Enthüllung bes Althoff-Denfmale. Im Botanifchen Garten gu Dabiem murbe gestern bas Grabbensmal für ben chemaligen Director im Kultusministerium, Althoff. eingewelht. Der Geh. Regierungsrat Dr. Friedr. Schmidt bom Aufusministerium hielt eine furze, aber warme Amsprache, ber langjährige Freund Geh. Rat Dr. v. Böttiner erinnerie an die großen Eigenschaften und Berdienfte bes Geschiebenen.

geführt. Der Direttor und feitherige Bermefer ber 3mtendanzgeschäfte, Seh. Hofrat Benba, wurde vom Herzog jum Professor ernannt. — humberdinds Marchen-oper "Die Königstinder" wird in ber nächsten Spiel-zeit außer in Rew gorf auch in ben auberen Großstäbten ber Bereinigten Staaten zur Aufführung gelangen, ferner in London (Cobent Garben), Bruffel (Monnaie), Riga (Stadtifeater) und Mailand (Scala). — Projeffor Emit Bontfen, ber chemals berühmte Schaufpieler bes Roniglichen Theaters ju Ropenhagen, ift gestorben. Bouisen war ein Menschenalter hindurch einer ber bervorragenofien und genfaisten Bertreter ber banifchen nationalen Schaufpielfunft. — Felix Mottl, ber bie Wagner-Trilogie in ber Barifer Großen Oper birigieren follte, bat im letter Stumbe abgesagt. Felly v. Weingartner hat bie ber Bagner-Reffibiele übernommen. Boffus birigiert Artur Riftifch. - Mus Dresben wird gemelbet, bag auch Rarl Berron feinen Abichied von ber Bubne nehmen werbe. Der Grund bafür foll ber fein, bag ble Dresbener Softheaterintenbang bie Gage Berrons bon 20 000 M. auf - 6000 M. berumterfegen wollte. - An bie Spige bes Reuen Theaters in Berlin tritt bom 1. September ab Direftor Monti vom Theater bes Beftens. - Der ruffifche Minifierrat beichloß, Zolftois Stammant Jasnaja Boljana mit allen Ginrichtungen für 114 Millionen Rubel zu erwerben. Gröfin Alexandra Tolftol hat bem Berlag Labifbnitow in Berlin ble Generalbollmacht ertellt, bie nachgelaffenen Berte ibres Batere in allen Staaten, mit Ausnahme Ruglands, ju ebieren Die Berfe erscheinen noch in biefem Jahre in brei Banben.

Bifbenbe Runft und Mufit. Gur einen Bebauungsplan für einen Teil bes Stabtgemeinbebegirfes Silbes. beim wirb vom Magiftrat jum 1. Geptember b. 3. ein Breisausfcreiben erlaffen. Für brei Breife fieben 3000, 2000 und 1500 M., für minbestens zwei Anfäufe je 750 M. jur Berfügung. Unter ben Breisrichtern find bie Brofefforen Brig und Gengmer, Geb. Oberbaurat Dr. Stilbben in Berfin. - In Antwerpen ift fürglich ein echter Frans Sals entbedt worben. Bu Beginn bes Jahres taufte ein bortiger Antiquar bei einer öffentlichen Berfieigerung ein Bild um ben Preis von 20 Franfen. Er fiellte es in bas Muslagefenfter feines Babens und verlaufte es balb barauf für 100 Stanten. Der neue Raufer reinigte bas Bich und machte babel die Entbedung, bag er einen echten Frans Sals erworben batte. Er vertaufte bas Bild, bas ein mit einer jungen Rape fpielenbes Rind barftellt, biefer Zage für 30 000 Franken nach Baris. - Bum Rachfolger I

Wallots an ber Königl. Kunstakabemie in Dresben ift Professor Bestellmeber von ber Dresbener Technischen Sochichule, früher in Minden, bestimmt worben. — "Das Mbsterium des heiligen Sebastian" von b'Annungio und Debuffp wird bennachst auch in Berlin aufgefichtt werben, und zwar im frangofischen Urfert im Robember mit ber Bartfer Darfiellung und Aussiatiung. - In Franffurt a. D. tagte eine Berammlung bon Runfthanblern aus allen Zeilen Deutschlands, die fich ju einer Bereinigung unter bem Ramen "Deutsche Runfthanbler-Gilbe" mit bem Sit in Frankfurt a. M. jusammenschloffen. Die Gilbe beswedt, die Intereffen bes gesamten Runfthanbels in wetteftem Umfang gu forbern und gu vertreten. Als nachfter Tagungsort wurde München beftimmt. - Brofeffor Abolf Dinger bon ber Runftafabemie in Diffelborf bat auf ber Internationalen Ausstellung in Barcelona für fein beforatives B'fd "Dame in Spipen" bie erfte Mebaille betommen. Gleichzeitig murbe bas Bilb bon ber Jurh gum Antauf empfohlen. - Bei ber Berfteigerung ber Cammlungen bon Maurice Rann in Paris wurde Rembranbts "Bhilosophifder Jube" bon bem Denifden Ernft Leinberger für 270 000 Franten erworben.

Wiffenschaft und Tednif. Die im Jabre 1909 geariinbete "Bereinigung auferorbentlicher Brofefforen" in Brestau hat jest in einer Denffchrift folgende Forberungen aufgesiellt: Dedung bes Lehrbeblirfniffes an familichen Univerfitaten mur burch bie Orbimsriate; baldmöglichste Unmandlung ber meiften Extraordinariate in Bollftellen; Aufbefferung ber materiellen Lage ber verbleibenben Ertraorbinarien und Bebung ihrer Stellung als hodfichullohrer und Staatsbeamte; wandlung ber Stellungen ber Abteilungsvorsteher in Ertraorbinarien ober Owinariate mit Lehrauftrag. - Die württembergifche Burgenfahrt ber Bereinigung gur Erhalfung beutscher Burgen wurde am Samstagabend in Mergentheim eröffnet. Die alte Stadt mit ihren malerifchen Glebelhaufern und bem impofanten Schlof bes Deutschen Orbens war fefflich geschmudt. Aber 100 Teilnehmer, barunter Die Bofiper mehrerer beuticher Burgen, waren eingetroffen. Professor Bobo Gbbard und Ronferbator Grafmain bielten Amprachen, Im Auftrag bes Raifers war Rabinettschef Freiherr v. Soben ericbienen. Geftern trafen ber Bruber ber Raiferin, Bergog Ernft Guntber, und Gemahlin fotvie Bring Wifhelm von Coburg ein. Geftern mittag ging bie Sahrt gu bem Fürftlich Sobenlobeschen Schlog in Beiterabeim,

* Gehaltsaufbefferungen in Württemberg. Der Finangausschuß ber Zweiten Kammer hat zu ber Gehaltsausbesserung ber Beamten ben Borschlägen ber Regierung in ber Hauptsache zugestimmt. Bei ben Bebiensteien beantragt er eine weitere Erhöhung ber Aufbefferung um rund eine halbe Miffion Mart.

Eine 323-Millionen-Auleife ber Stabt Berlin, Der Berliner Magifirat bojchloß zur Errichtung und Erweiterung ftabtifcher Bauten und Anlagen bie Aufnahme einer

Anfeihe bon 323 Millionen.

Mr. 270.

ntis.

in?

ant

ung ·roc

iber

cb-

Direct.

-130

cado ina into

eili

hent

else

TIPE

eris

nt-

1110

ımt

65d

ber

und

Cit

idy

ber

ner

set.

nen

bits-

test

tem

cm,

aeu

ten

litt:

THE

ten

bei

ċb∗

ibt

im

tet

23c

雄

pen

αß

non

mb

en

ėm

mf

ein

be-

ım

1115=

uft

gè

rf:

m-

ratio

ter

Ste

er-

in

en

est

er,

en

ĭö

nb

ess

* Die Gingemeindung von Plotjenfee und der Jungfernheibe. Die feit faft einem Jahrzehnt fcwebenben Berhandlungen über bie Gingemeindung bes größten Teiles ber Jungfermbeibe und bes Gutsbozirfes Plobenfee in Berlin ift jum Abschluß gelangt. Den weiteren Teil be-absichtigt ber Fistus an die Firma hagenbed zu

* Der Kornblumentag in Baben. Bie berlautet, Deträgt bas Gefamtergebenis bes Kornblumentages im Groß-

bergogtum Baben 230 000 92.

* Berband für internationale Berftanbigung. In Franffurt a. M. konstituierte fich ein Berband für inter-nationale Berständigung, zu bessen Begründung eine Reche beutscher Bölkerrechtslehrer und andere Personen hatten Einsadung ergeben lassen. Zum ersien Borsthenden wurde Brosessor Dr. Emanuel b. Ullmann-Münden, zum ersien ftellvertretenben Borfibenben Brofessor Dr. Offried Rippolb-Oberuriel, jum gweiten ftellbertretenben Borfigenben Brof. Dr. Balter Schidfing-Darburg, jum Schammeifter Bant-Direftor Maper-Franffurt a. M., jum Generaffelreiar Dberamimann heinze-Starisruhe gewählt. Der Berband, ber feine Birffamleit auf bas Dentiche Reich befdranten will, wenn er auch darifber hinaus für später eine internationale Organisation ber bereits bestehenden und ber noch gu grimbenben Lanbesverbanbe anftrebt, fagt im Can 1 feiner Statuten über seinen 3wed folgendes: Der Berband für imernationale Berfianbigung fest fich bie Lufgabe, bas Berftandnig für die Bedentung gegenfeitiger forberlicher Beziehungen zwischen ben Boltern auf allen Lebensgobieten, namenifich für Fragen und Probleme bes Bollerrechts gu berbreiten, um baburch einer fleifgen, bon ber-meibbaren Zwischenfallen freien Politif zwischen ben meibbaren Zwischensällen freien Politik zwischen ben Staaten, wie sie im Interesse ber allgemeinen Kultur flegt, ben Boden zu ebnen. — An die konstituierende Bersammlung schloft sich eine össenliche Kundgedung an, dei der u. a. sprachen: Geheintrat d. Ulkmann-München, Prosesson Rippold-Oderursel (Brogrammentwicklung), Brof. Ploth-Bürzdurg (Die vier Eiemente der Politik) und Prosessor Schicking-Vardurg (Die völkerrechtlichen Auslänge einer internationalen Organisation).

* Tentscher Kripasbeautenverein. In der offiziesken

* Dentider Brivatbeamtenverein. In ber offigieffen Feftfigung bes Bereins ber beutschen Privatbeamten wurbe feftgeftellt, bag ber Deutsche Pribatbeamtenberein bei einer verhältnismäßig fleinen Mitgliebergahl, 11 000, über ein Bermögen von 18 Millionen verfigt, eine jährliche Einnahme von 2 Millionen aufweist und jährlich eine halbe

Million an Renten zahlt.

* Frangösische Speiselarten an einem bentichen hofe. Bei bem Besuch bes Raisers in Neustrelin gab es Speiselarten in frangösischer Sprache. Der Kaiser außerte fich während bes Mahles in scherzhaftem Tone zu seiner Tisch-Rachbarichaft: "Ich habe bas Gefiehl, bag bie Borguglich teit ber Speifen burch bie frangoffiche Begeichnung nicht geforbert werben fann. Bei mir ju Saufe muß alles beutsch sein." Der Raser hat befannlich schon bor langerer Zeit angeordnet, bag am Beriner Hofe bie Tifchtarten nur in beuticher Sprache abgefatt fein burjen.

Anf bem Inder. Gin Defret ber Indersongregation verwirft die beiden Bücher "Mobernisteneid", erschienen in Augsburg, und "Katholizismus und Christentum" von Dr. Roch und Weder, erfchienen in Rottenburg.

Varlamentarifdre.

Das Feuerbestattungsgeseis in ber herrenhaustom-miffton. Die Justigsommission bes herrenhauses nahm bas Gesey über die Feuerbestattung in ber Fassung bes Abgeordnetenhaufes an.

Redifferedinna und Vermaliung.

IMB. Justis - Verfenalien. Landrichter Girke aus Frankfurt a. M. wurde zum Landgerichtsbirelier in Kiel ermannt. — Landrichter Dr. Korte in Elberfeld wurde nach Frankfurt a. M. verseht. — Referendar Dr. Kiraboltes im Bezirke des Oberlandesgerichts zu Frankfurt a. M. wurde zum Gerichtsaffessor ernannt.

Bentiche Rolonien.

Wieberaufnahme ber Landungen in Lome. In Come ber Lan bon Gfftern und Relfenben fiber ben Strand wieber aufgenommen. Die Landung liegt, wie friiber, in ben Samben ber Deutschen Rolonial-Eisenbahmban- und Betriebigefellichaft, in beren Auftrag bie Woermannlinie bie Bootslandung mit besonders geeigneten Sahrzeugen bewert-

Ansland.

Offerreid; - Ungarn.

Ofterreid, und die Operationen in Albanien, Der firfifche Botichafter in Bien erhielt bon ber Pforte ben Auftrag, bei feinem nachften Bufammentreffen mit bem Ofterreichtichen Minifier bes Augeren blefem gu fagen, Die Türfei tonne fich nicht erffaren, warum Ofterreich, beffen freundichaftliche Stellung jur Turfet bisber bentlich gezeigt wurde, jest biefen Schrift getan habe, gumal die Berbaftmiffe in Mbanien bewiefen, bag feine Gefahr bestebe, Tombern ber Aufftand niebergeworfen fei, und jumal bie Reife bes Gulfans gur Beruhigung außerbem beitragen werbe. — Der türkische Botschafter in Wien, Reschib, hat an bie Bforte ein Telegramm gerichtet, bag bie ofterreichischen Mitteilungen feine Einmischung in fürfische Berhaltniffe bedeuten und feinerlei Rötigung ober Drohung zeigen follen, Ofierreichs Borgeben trage freundicafilichen Charafter.

Belaien.

Die Rabinettefrife. Rad ben Abenbblattern begegnet Baron be Broquebille bei Bilbung bes neuen Minifieriums größeren Schwierigfeiten, als anianglich angenommen

wurde. Das Rabinett wird nicht bor Anjang ber Boche vollsählig fein tonnen, fo bag es fich friiheftens am Domerstag ber Rammer borftellen fann.

Eranbreig.

Der türfifche Thronfolger Bring Juffuf Iggebin und Brafibent Fallieres tauschien Befuche aus.

Rene Torheiten ber Winger. Aus Bar-fur-Anbe wird gemelbet, bag in ber Ortichaft Barobille auf bem Dache bes ebemaligen Bargermeifteramts und auf ber Gemeinbefoule eine von bem taiferlichen Abler überragte beutiche Flagge gebist worben fei. In Courignon wurde an einem Saufe die, wie ichon gemelbet, ichon in einer anderen Ortichaft bon Genbarmen entfernte Infchrift angebracht: "Dir, Wilhelm, die Hügel der Champagne, da diese elembe Republit sie nicht will." Anderwärts wurde an einen Hause die Inschrift "Vive la Prusse!" und an einer Telegraphenstange die Inschrift "Dentschland" angebracht; in vielen Ortschaften wurden rote Fahnen gehint, die bon Genbarmen und Truppen entfernt wurden.

England.

Die Berseisung bes hosenbandorbens an ben Bringen von Wales. Im Thronjaal bes Schlosses Bindsor erfolgte unter großer Feierlichteit und voller Entfaltung bes höftischen Pruntes burch ben König bie Inveftitur bes Bringen bon Bales mit bem hofenbandorben.

Die britifche Reichstonfereng. Die Reichstonjereng beschäftigte fich in ihrer Samstags-Sigung mit ber Muswanderung bon England nach ben Rolonien, mobei mmens ber Regierung Minifter Burns intereffante Angaben machte Babrenb 1906 aus bem vereinigten Königreich 195 000 Berfonen auswanderien, betrug bie Auswanderung 1910 234 000, wovon das Reich schon 68 Prozent erhielt. Im laufenben Jahre ist Die Auswanderung weiter part geftiegen und bürste bis zum Ende bes Jahres 300 000 Wenschen betragen, wovon die Kolonien 230 000 ober nabe an 80 Prozent erhalten bürften. Dies, fagte Burns, fei foviel, ale England obne Gefahr ifberbaupt an Menichen hergeben tonne, und er ersuchte bie Kolonien, auf ihrer Resolution zur staatlichen weiteren Förberung ber Auswanderung nicht zu bestehen. Letztere nimmt jest bereits 60 Prozent der natürlichen englischen Bollsbermehrung in Beschlag. Die vorgeschlagene Resolution wurde baraushin in einem ber englischen Regierung erwünschten Sinne amendiert.

Der brobenbe Seefeuteftreif. Der Borfipenbe bes Rational-Berbandes des Symbitats der Mairofen und Schiffsheizer, Wilson, bat einen letten Aufruf an die Reeder gerichtet zur Bilbung eines Berschmungs-Komitees. Billon erffart, es fei ber Leitung bes Berbandes ummöglich, thre Mitglieber langer gurud gu halten. Gollte ber Ausstand ausbrechen, so würde er sich schnell ausbehnen und nicht mir die Matrofen und heiger umfaffen, fondern alle Angeftellten ber Schiffahrtsgofellichaften. Die Matrofen und Soizer Diefer Gefellichaft, welche ben Berfehr auf ber Clube fichern, haben mitgefellt, baß fie Enbe ber nachften Boche die Arbeit nieberlogen werden.

Der Bantfrady in London. Der Gerichtshof erfeilte ber Birtbed-Bant die Erlaubnis, als erfte Abichlagsgablung zohn Schilling auf ein Pfund zu gahlen.

Italien.

Die Wahfresormustlage wurde jeht beröffentlicht. Gemäß der Erstärungen Giosittis bei ihrer Einbringung in der Kammer wird das Wahlrecht allen Bürgern gewährt, die ein Alter von 30 Jahren erreicht ober Militär-bienste geseistet haben, selbst wenn sie nicht lesen und schreiben können. Auf Grund des neuen Gesehes ist die Babl ber Mahler auf 7701 000 berechnet, bas beift 82 Brogent ber Gefanibevölkerung und somit eine Berniebrung ber Babier um 3642000 gegenüber bem alten Gofen. Die Eintragungen ber Wohler in die Bablifften mit Aus-nahme berjenigen, die ihren Bobnfis nicht am Bablort haben, werben bon Amis wegen vorgenommen. Der Gesehentwurf enthäft gablreiche Bestimmungen für bas Bablberfahren, Die Wahlbetrilgereien berbitten follen; es wirb das Spsiem der Kandlöcturerklärung eingeführt, sowie Einemzeitel, die den Ramen der Kandidaten aufgedruckt tragen und gesignet sind, Wetrügereien zu verhindern. Das Stimmen-Minimum, das zur Wahl notwendig ist, wird von ein Viertel auf ein Schief der eingetragenen Wähler herabgesett. Eingesührt wird serner von ber nächsten Legislaturperiode ab eine jährliche Entschabigung ber Abgeordneten im Beirage bon 6000 Lire. Abgeordnete, bie icon sonftige Summen aus bem Staatsbanehalt besiehen, soffen eventuell den Umerichied erhalten. Die Strasbestimmungen für Berletungen des Babigesches vornehmlich in bezug auf Fälschungen und Bestechung find bermehrt. Borgefeben ift bie Bofugnis ber Rammer, bas Babiredet auf fünf Sabre aufgubeben für Babifreife, beren Abstimmung zweienal wegen vorgefommener Be-liechungen, Gewalttätigfeiten und Falschungen für nichtig erefart worben ift. Die Wahlliften werben vollftanbig nen aufgefiellt. Das Gefen foll nach feiner Genehnigung auf bie nächsten allgemeinen Wahlen Anwendung finden,

Der Rongreft ber Italiener im Auslande murbe auf bem Rapitol in Gegenwart bes Ronigs, ber Ronigin, ber Minifier, bon Bertreiern bes Barlamenis, ber Beborben und Abordnungen aller italienischen Rolonien im Auslande feierlich eröffnet. Bürgermeifter Rathan, ber Brafibent ber Ausstellung bi San Martino, bi San Giuliano und ber Brafibent bes Rolonialinftituts Sufinato hielten mit großein Belfall aufgenommene Reben.

Muffland.

Das Raiferpaar mit Familie ift aus Barstoje Gfelo jum Sommeraufenthalt in Beterhof eingetroffen.

Der amerifanifche Flottenbefuch. Die "Rogija" wibmet ber bevorstebenben Ankunft bes amerikanischen Geichwabers in Rronftabt einen warmen Artitel und weift barauf bin, bag ber Befuch als ein außeres Beugnis ber freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rugland und Amerika angujehen ift.

Achthunbert Stubenien relegiert. Große Erregung bersuchte in Petersburg bie Ausstoftung von 800 Stubenten aus ber Bergafabemie. Der Grund ift, bag bie Stubenten ihre Gemeftergelber bon 25 Rubeln nicht gezahlt haben, Wegen biefer Bapatelle find alle biefe jungen Eriftenzen bernichtet worben.

Cürkel.

Der Gultan ift mit Gefolge unter begeifterten Burufen bes Militars und ber Bebofferung bon Salonift nach Rossowo abgereist.

Der Gesangene von Olymp. Ausgesandte hirten und Bauern kommen die Spur Richters nicht entbecken. Es hat ben Anschauf, daß sich die Räuber vor den Partouiken tiefer ins Gebirge gurudgezogen haben. Die Bemubungen, eine Berbindung mit ben Räubern berguftellen, worben fortgesett. Die Behörden nahmen weitere Berhaftungen von Dorfbewohnern bor, welche ben Räubern Dienfte geleiftet baben.

Bur Lage in Albanien. Rach Depefchen bes Gene-raliffinms Torghut Schewlet-Baicha find bie militärischen Operationen in Montien jest bis auf einen fritischen Puntt been bet. Die auffändischen Makissorn, etwa 5000, sud zwischen dem Fluß Sem und der montenegrinischen Grenge gufammengebrangt, fowie ein fleiner Teil weiter öftlich in die Segend ber ebenfalls an ber Grenge gelegenen Ortichaft Gebje. Scheinket-Bafcha wurde angewiefen, die Operationen in Moanten vorläufig etnau. fi ellen. Die Aufftanbifden halten ben letten Bergrieden vor ber Grenze von Montenegro besett. Die eminente Gesahr rudt nabe, bas jeber Fernschuß in bas Gebiet bes Königreichs trifft und hieraus unüberfehbare Romplifationen entstehen wurden. - Der Ariegeminifter reifie bireft nach Aslab, wo vom Aronrat unter bem Borfit bes Gultans wichtige Befcluffe bon außergewöhnlicher Tragweite für bie ganze europäifche Türfei gefaßt werben follen.

Die turlifche Rieberlage bei Ropilit. Bu ber ichweren Rieberlage bes türfischen Militärs bei Appilit werben jest folgenbe Gingelbeiten befannt: Die Babl ber Albaner, bie bie gwölf tirrfifchen Bataillons unter Befehl Torgint-Schotofet Baschas angriffen, beirug 2000. Der Kampf banerte 14 Sinnben. Besonders stauf trat die Artiflerie in Aftion. Rach albanesischen Angaben verloren die Türken 200 Tote und Bermundete, 600 Gewehre, brei Gebirgsbatterien, biel Munition. Unter ben Betoteten, refp. Berwundeten, befinden fich neun Offigiere und ein Santiatsmajor. Der atbanefische Gleg bat bie Aufftanbischen moralisch sehr gestärkt. Die fürfischen Truppen bemolierten aus Rache für bie erlittene Rieberlage bie albanefifchen Dörfer Dumlna, Koftra, Ruwefch, Bettofch und Arfi.

Much Italien macht Borfiellungen, Wie aus Ronftaminopel gebrahtet wirb, hat auch ber italienische Botichafter ben Auftrag erhalten, bei ber Pforte in ber Angelegenheit ber albanischen Frage freundschaftliche Ratschläge au erieilen.

Maroliko.

Das Borgehen ber Spotier. Der Marineminifter er-hielt ein Rabiogramm von dem Befehlshaber bes Kreuzers Cataluna", daß ber Konful in Larrafch ihm die Lage in Micagar febr fritisch bezeichnet babe. Diejes Telegramm hat in Rogierungefreisen Erregung hervorgerufen. Der König wurde informiert. Ein rabitales Borgeben in Meazar wird als bevorstehend bezeichnet. — Ans Tanger wird gemefbet, daß die spanische Marineinfanterie das Fort Achiboal beseht und aus vemfelben ben Pascha von Mogabor, welcher fich vorübergebend in Larrasch ausgehalten, gewaltfam beririeben babe. - In einer offiziofen Rote wird mitgeteilt, die frangofische Regierung habe schon vor mehreren Tagen bem Mabriber Rebinett erffart, daß fie, falls die spanische Militärbehörde in ber Gegend von Teinan ober Larrasch vorgehe, es als eine Aberichreitung ber Algeeirasalte anfebe und hierzu ibre Buftimmung nicht geben fonne. Der "Sigaro" erals ca gerade jest vericiebene Wünfche bezüglich bet Boligei in ber Umgebung von Tanger und bes geplanten Babukanes Tanger Gl Kfar ausgesprochen habe, Bunfche, welche die frangösische Regierung mit dem gleichen Wolfwollen gepruft habe, und nun babe Gpanien imnitten biefer Benhandlungen einen fo unfreundlichen Alt gegen Frankreich begangen. "Echo be Paris" meint, ein auch mire begrengter Bruch gwifden Frankreich und Ganien wird bie Mabriber Draufganger wohl etwas nachbentlicher fitmuren. Der "Eclair" fagt: Bemrubigent fei es, bag London noch mehr als Berlin bie Spanier vorwarts brange. England wünsche eben, bag bie Norbfilfte Marolfos ben Spaniern zufalle, ba es biefelben wenig ffirchtet, während bie Frangofen an ber Meerenge bom Gibroliar gefährlich werben formien. — Die Rote, bie El Gebbas an ben fpanifchen Glefanbten, Marquis Biffafinba, in ber Angelegenheit ber Ausschiffungen in Larrafch ge-Billafinda feste El Gebbas bie bestimmenden Grinde und die Bedeutung der Tatsache auseinander und versicherte El Gebbas, baf bie Magnahmen Spaniens abfolut nichts enthielten, mas ben Bergragen ober ber Integrität bes iderifischen Reiches, Die Die fpanische Regierung zu refpettieren beabsichtige, noch ber vollen Freundschaft juwiberlaufe, bie bie beiben Länder einige und bie bas Mabriber Rabineit ju entwideln bestrebt fei. Die minbliche Antwort foll schriftlich bestätigt werben. — Die in El Kfar einge-troffenen spanischen Truppen find 370 Mann ftart und ffibren 3 Ranonen umb 2 Mitrailleufen mit fich, inegefant landeren in Larrafche 644 Mann mit 4 Ranonen und bref Mitrailleufen.

Verfien.

Gin 3mlfchenfall. Nach einem Telegramm aus Schiras fuchte eine Angahl wegen rudffanbigen Solbes ungufriedener Golbaten Buflucht im englischen Romfulat. Die Konfulatswache leistete Wibersiand. Beiderseitz siesen Schüsse. Ein Perser wurde getötet, zwei verwundet; ein Sepon verwundet. Der Zwischenfall rief einen peinlichen Eindruck herbor, doch bestehen keine Bestlirchtungen.

Offinfien.

Eine neue japanifche Flottenftation. Japan errichtet eine neue Bufis für bie Rriegeflotte im Stillep Dzean auf ben Benininfeln.

Bereininte Staaten.

Rudbernfung ber Schiffe von Megito. Das Marinobehartement hat die wegen ber Lage in Merito feinerzeit nach Buantanama und Can Diego entfandten Aricasidife aurudbeordert.

ber ber

me fair ben bier

ein

思

gel hin gef ger

ber Be

für

an

Shi

St

Đ0

Ble

Бa1

bari

Luftfahrt.

Mbenb-Musgabe, 1. Blatt.

Der Start gum benifchen Rundflug 1911.

w. Johannisthal, 10. Juni. Bei ber hentigen Fortsehung ber nationalen Flugtwoche landete Wiencziers mit seinem neuen Apparat zu hart und brach fein Sahrgestell. Er felbft blieb unverlett.

hd. Berlin, 11. Juni. Der auf beute friih 5 Uhr angefeste Start zu bem von dem Berfag der "B. 8." veranftal-teten beutschen Rundflug 1911 hatte trop ber frühen Morgenftunde ein nach Sunderttaufenden gablendes Bublifum nach bem Flugplay in Johannisthal gelockt. Gang besonbers ftart waren bie Stabtbahnguge befett. Gie wurden bireft gefturmt, und viele erfletterten bie Dacher. Gefbit auf ben außeren Laufbrettern fianben Menfchen und unabsehbare Bagenreihen bewegten sich nach bem Flugplangeläube. Auf Startplat und Tribiine batte icon in ben friiheften Morgenstunden lebhafte Tätigleit eingefest. Als Ersier erhob sich Lindpaininer mit einem Passagier um 5 Uhr 11 Min. in die Lust. Ihm folgte Bollmöller um 5 Uhr 15 Min. mit einem Bassagier, dann Reichardt ohne Mitfahrer um 5 Uhr 20 Min., Schauenburg um 5 Uhr 26 Min. mit Baffagier, Miller um 5 Uhr 44 Min. ohne Baffagier, König um 5 Uhr 48 Min. mit Baffagier, Thelen 5 Uhr 51 Min. mit Baffagier. Um 1/28 Uhr traf bie Melbung ein, daß Lindpaintner mit bem ihn begleitenben Leutnant henser um 7 Uhr 24 Min, glatt auf bem Landungs-plat in Magbeburg eingetroffen fei. Er hatte fich fast mahrend ber gangen Fahrt in einer Sohe bon 850 Meter gehalten. Führer und Baffagier hatten flatt unter ber Ralte gelitten. Gie wurden bei der Landung bon ber gablreichen Menschenmenge mit großem Beifall begrüßt. - Aber bas Schicffal ber anderen Flieger liegen folgende Melbungen bor: Schauenburg lanbete wegen eines Defetts bei Branbenburg, Bollmöller ging auf bem Augblat bei Botsbam nieber, weil bie Belle feines Motors gebrochen war, Reicharbt nahm in ber Rabe von Burg (bei Magbeburg) eine Zwischenlandung vor, Müller tam bis Drewis, wo er fury nach 6 Uhr fanbete, König gog es wegen ber ftarten Boen vor, bei Colbip niederzugehen. Er bat bie Absicht, abends ben Flug fortzuseben, Thelen mußte bei Loftau landen. Sein Apparat ist teilweise beschädigt. Er selbst

hd. Berlin, 12. Juni. Die für ben Rachmittag angefindigten Flüge waren bon Migerfolg begleitet. Der Binb, ber gegen Morgen ziemlich schwach gewesen war, frischte nadmittage bebeutend auf, fo bag ber Start bon Jeannin, Buchner und Dr. Bittenftein unterbleiben mußte. Gie machten nur einige Runbflüge. Die Fernfahrt nach Magbeburg foll erst heute morgen angetreten werden. In Magdeburg ift fitr bie Mieger heute Rubetag.

begab sich per Antomobil nach Magbeburg.

hd. Magbeburg, 12. Juni. Der Abiatifer Ronig, ber mit Baffagier nach zweistündigem Flug gestern vormittag bei Cobe infolge heftiger Boen landen mußte, ift kurze Zeit barauf in ber Richtung nach Magbeburg geflogen, mußte aber wegen ftarfen Binbes 20 Kilometer por Magdeburg abermals landen. Bon ben geftern morgen in Johannisthal gestarteten sieben Fliegern ift als einziger bisher mir Lindpaininer in Magbeburg, ber erften Stappe bes beutschen Runbflugs, eingetroffen. Er hat die 143 Rilometer lange Strede in 2 Stunden 7 Minuten gu-

Johannisthal, 12. Juni. (Eigener Drahtbericht.) Laitich ift 10 Kilometer bon Magbeburg wegen Bengimmangels gelandet. Er gedenft abends nach Magbeburg gu fliegen.

Bum Tobesfturg Schenbele.

w. Johnnnisthal, 10. Juni. Rach genaueren Berechnungen zeigt ber Barograph bes von Schenbel bei ber ungludlich verlaufenen Sahrt benutten Flugzeugs eine Sobe bon 1680 Meter. Der Apparat ift total gertrummert, Der unter bem Barographen angebrachte Blechtaften ift febr gerbenlt. Pring Beinrich erfundigte fich telegraphisch bei Major v. Tichubi, wie bas Unglild geschehen fonnte, worauf biefer antwortete, baß es entweber auf eine Störung ber Sobenfieuerung ober Geitenfieuerung gurudgufüh-

Wieber ein töblicher Fliegerunfall.

hd. Wien, 12. Juni. Bei bem geftrigen Breisfliegen in Biener-Reuftabt ereignete fich ber erfte tobliche Unfall eines Fliegers in Ofterreich. Bingeng Biefenbach, ein gebürtiger Luremburger, fürzte, wahrscheinlich infolge Defetts an feinem Apparat, mit feinem Monoplan aus 20 Meter Sobe ab. Der Apparat bobrte fich tief in Die Erbe ein. Biefenbach wurde weit fortgeschleubert, hinguellende Leute fanden ihn mit gebrochenem Genid tot bor. Der Unfall fonnte bon bem Bublifum nicht bemerft werben, ba er fich am anderen Enbe bes riefigen Flugfelbs ereig-Infolge bes Unfalls wurde bas Fliegen fofort abgebrochen. Der Berungliidte, ber im 31. Lebensiahr fiebt, hinterläßt eine Frau, bie aus Franffurt a. M. geburtig ift, und ein einjähriges Rinb.

w. Toffio, 10. Juni. Die Tobesnachricht ber beiben Mieger Tefufatva und Ito bestätigt fich nicht. Beibe wurben bei bem Sturg erheblich berlett.

Ans Stadt und Land.

Miesbadener Hachrichten.

- Beneifanifches Rachtfeft. Die Aucberwaltung hatte fich gludlicherweise burch bie peffimiftifch lautenben Berichte ber Wetterpropheten in ber vergangenen Woche nicht irre-Ieiten laffen und bie Borbereitungen gu bem für Gamstagabend angefindigten "Benetianifden Rachtfeft" in großfleißige Sanbe an ber Arbeit gewesen, im Aurgarten, hinter bem Beiber, bort, mo fich eine große, fauft anfteigenbe Rafenfläche befindet, ein riefiges Bobium aufzuschlagen und geschmadvolle Laubengange rund um bie Bubne gu errichten. Um Camstagabend ftrablte ber Aurgarten in ber prachtvollen Beleuchtung Taufenber von Illuminations. ferzen und Lampions. Bu bellleuchtenben Figuren gufam-mengeftellt ober auch einzeln umranbeten erfiere ben Weiber, ober fie ftrahlten, gleich gliihenden Blumenbeeien, aus bem buntlen hintergrund ber Rafenflächen. Große Bapieriaternen hingen lange ber Wege und an ben Baumen und beleuchteten mit ihrem milben Licht eine feltsame Progeffion, Die fich gegen 9 Uhr unter Borantritt einer Militarmusittapelle burch ben ganzen Kurgarten in endloser Reihenfolge gog. Jeber ber Teilnehmer an biefer Bolonafe trug, wie es bei einem richtigen Rachtfest nun einmal Sitte und Brauch, eine Papierlaterne in ber Sand. Der Bug lofte fich schlieglich auf ber Festwiese auf, wo ber riefige Tangboden, der fauber und sicher aufgebaut und dem mit einem tüchtigen Quantum Wachs bie nötige Glätte verliehen worben war, bon ben tangenben Baaren fofort baraufbin unterfucht wurde, ob er als Ronfurrenz bes großen Kurhausfaals ernfthaft in Betracht tommen tann. Diefe Untersuchung wurde im Berlauf bes Abends von den außerorbentlich zahlreichen Besuchern noch oftmals wiederholt. Einmal, weil ber Tangboben, ben Festbaume mit Lichtern, Flaggen und Laubidmud umranbeten, wirflich feinen Bwed erfullte, und zum anderen, weil bas Tanzen bei bem etwas kühlen Abend bas einzig Richtige war. An der kihlen Witterung lag es wohl auch, bag bie im Salbfreis um bas Pobium angeordneten Spalierlauben und Tische nicht überfüllt waren. Bon hier aus hatte man einen prächtigen Blid auf ben in magischer Beleuchtung fich bem Beschauer barbietenden Aurgarten und bas Aurhaus, beffen Front fpater in bengalischer Beleuchtung erstrahlte. Mitternacht war längft vorüber, als bie Lichter allmählich verlöschien und bem Geft, über welches nur anerfennenbe Worte gu horen waren, bamit ein Biel festen. — Wiesbadener Behrerverein. Das Problem ber

Willensfreiheit. Gines von ben vielen Problemen ber Philosophie, bas immer wieder die Geifter zu ernstem Suchen eint und bann - Scheibet, ift bas ber Billensfreiheit. Ginen langen Abend gwang es auch die Mitglieber bes "Wiesbabener Lehrervereins" in seinen Baun. Rach Ausführungen und Leitfaben ift herr M. Loh, ber Bortragenbe bes Mbenbs, Indeterminift. Er begreift ben Billen als eine urspringliche Kraft. Ihm ift bas Bollen nicht ein Probuft aus Motiven, sondern die freie Tat eines schöpferischen Ich, bas er zwischen Motiv und Willensentschluß einschaltet. Rur so glaubt er die freie Bersonlich-feit und ein freies, sitiliches Menschentum erklaren gu können. Mit der Willensfreiheit fällt alle Freiheit, alles helbentimi. Die Auffassung bes Determinismis ift ihm Ende und Ummöglichfeit ber Erziehung und fittlichen Entwidlung. "Rach ewigen, ehernen, großen Gefeten miffen wir alle unferes Dafeins Rreife vollenben" (Goethe). Aber Berr Lob anerkennt in weitgebenbem Dage bie beterminierende Macht ber Umwelt, Bererbung, Raffe und bes fozia-Ien Miliens. Die "beterminierende Stimming" hat ihre Miffion in ber Belt gehabt, sowohl in bezug auf die Ginzelperfönlickeit, als auch auf die soziale Gemeinschaft. -Das Mare, feste Gebankengebanbe, hinter bem bie gange Berfönlichkeit bes Bortragenben ftanb, fanb in feiner Anappheit und Sicherheit allgemeine Birbigung, wenn es auch nicht zwingend wirfen tonnte. In ber febr regen und ausgebehnten Besprechung fam vielmehr bie beierministische Betrachtungsweise zu vollem Recht. Einen Willen in abstracto gibt es nicht. Das Wollen ift bestimmt burch außere und innere Urfachen, es tritt mit Notivenbigfeit ein, welche von Trieb, Gefühl und Borftellung, alfo bon ber Gesamtentwidlung unferes Bewußtseins, bebingt ift. Das Wollen ift urfächliches Produft aus Motiven. Bon ben beterminierenden Ginfliffen ber Unnvelt, Bererbung ufw. wird bie Gelbständigfeit bes geiftigen Lebens nicht erbriidi. Entwicklung und Erziehung erhalten burch bie Bilbung ftarfer, gefühlsbetonter Motive bie festeften Stuben und Sicherungen. Die Strafe felbft foll Motive ichaffen, bie burch ihre Intenfität in neuen Ronflitten fich burchfeben und Befferung bewirten. Berantwortlichfeit und Burechnung find nicht ohne weiteres ausgeschloffen, ba fich ja Berftand und fittliches Urieil bilben laffen. Gie ericheinen vielmehr als Anpaffung bes menschlichen Ginzelwefens an die Gesellichaft.

- Der Dant bes Bringregenten. Dem hiefigen "Babernverein bon 1908" ging auf fein Glud-wunschtelegramm anläglich bes Regentschaftsjubilaums bes Bringregenten Luitpold von Babern folgenbes Dantielegramm ju: "Seine Rönigl. Sobelt ber Pringregent entbieten für bie treuen Gliichwünsche ju allerhöchsteren Regentschaftsjubilaum berglichsten Dant. Freiherr v. Wiebenmann, Generalabjutant."

- Auszeichnungen bereits Berftorbener. Man fchreibt und: In ber Morgen-Ausgabe bes "Biesbadener Lag blatts" bom Freitag wird es als noch nicht erlebt bezeich net, daß ber berftorbene Bralat Reller in Biesbaben noch nach feinem Tob vom Papit burch einen Blichwunsch und durch ben papfillichen Segen geehrt worben fet. Auch bie Chrung und Andzeichmung bon Berjonen nach ihrem Tob ift fcon borgetommen. Auf bem iconen Friedhof neben bem Linburger Dom fieht ein Grabbentmal für ben Bruber bes früheren Bijchofs Rlein von Limburg. Diefer Bruber war baberifder Saubtmann und fiel in ber Schlacht bei Seban. In ber Auffdrift feines Grabbentmals beift es unter anderem: "Rach feinem Tob noch geehrt bon feinem Ronig". Zweifellos hat biefer Sauptmann noch eine Huszeichnung erhalten, als er ichon in fühler Erbe rubte.

- Das Gewerfichaftstartell Wiesbaben ergielte im bergangenen Bierteljahr einen Einnahmenberfcuß in Sobe von 2044 Dt. 73 Bf. Für Bauarbeiterichut wurden 50 Dt. für bie Benttalbibliothet 163. DR. verausgabt. Das Rartell hat fieben Borträge veranstaltet, welche ein Ginnahmemehr bon 37 DR. brachten. Die Bibliothet bleibt mit Ridficht auf nötige Katalogisierungs-, resp. Reparaturarbeiten bom 15. Juni bis 1. August geschlossen. Das übliche Geweitschaftsfeft findet am 16., eventuell am 23. Juli auf bem Bartturmgelanbe ftatt.

- Die Brandversicherung bes ehemaligen Rollschufpalaftes. Das bor einiger Beit niebergebrannte chemalige Sauptreftaurationsgebaube (fpatere Rollidnippalaft) auf bem Ausstellungsgelande war Gigentum breier biefiger Bimmerleute, welche basfelbe errichtet hatten. Als bieje unlängft bon ber Roffaulichen Brandversicherung ihre Entichabigung verlangten, wurde ihnen gunachft bie Ausgablung berfelben verweigert, weil felbe nur gur Bieberbes

ftellung niedergebrannter Gebäude bezahlt werde, eine olche Wiederherstellung aber in bem gegebenen Fall nicht beabsichtigt fei. Die Zimmerleute wandten fich barauf an die Hardwerkskammer, deren Bermittelung es auch gelang, einen Bergleich mit ber Brandversicherung berbeiguführen, durch ben eine Entschädigung in Sobe bon 16 000 M. gezahlt wurde.

- Jubilann. Die Gheleute Bilbhauermeifter Lubwig Soulh und Frau, Elife, geb. Roth, feiern heute bas Feft

ber filbernen Sochgeit.

- Deferierte handwertsgesellen. Fünf handwertsgesellen, welche länger als 40 Jahre hindurch in einem Betriebe tätig gewesen sind und sich gut geführt hatten, find burch bie Berleihung bes Allgemeinen Ehrenzeichens auf Borichlag ber hiefigen handwerfstammer ausgezeichnet worben. Es find bies: Die Schuhmachergesellen Konrab Beiggerber und Beinrich Beber in Franffurt bei Gebrieber Frankenbach resp. Philipp Lösch, der Buchbindergeselle Anton Gehling bei Wilbelm Runft in Montabaur, ber Bimmergefelle Rarl Ratter bei Georg Schweighöfer in Ufingen und ber Schreinergefelle Bernhard Rraus bet Georg Beftenberger in Sochheim. - Bon feiten ber Rammer, welche fich bie hebung bes Ansehens bes handwerferfianbes mit Gifer angelegen fein laft, war gegen bie Richtzulaffung eines Schneidergesellen aus Frankfurt gur Einjährig-Freiwilligen - Brufung bei bem Minister bes Innern Beschwerbe geführt worben, Bulaffung ift baraufbin erfolgt.

- Fahrläffiger Meineib. Wiber ben Inhaber eines hiefigen Blagierungsbureaus (28.) ift ein Strafberfahren wegen fahrlaffigen Meineibs in mehreren Fallen eingeleitet worden. Es handelt fich dabei um umvahre Behauptungen, welche gelegenflich ber Bernehmung von 23. als Zeuge vor ber Straftammer aufgestellt worben find, Angaben, bie fich auf bie Entschädigungen bezogen, welche ber Mann für feine Stellenvermittelung beaufpruchte. Berhandlungsiermin in der Sache ift auf den 5. Juli vor der hiefigen Straffanmer bereits angefeht. 62 Beugen find bagu vorgelaben.

- Die Bolizeiwachtmeifter find gemäß einer Allerbochften Rabinetisorber nach ber neueften Gefetfammlung hinfichtlich ihres Dienftranges zwifden bie Gubafternbeamten 2. Rlaffe ber Lotalbehörben und bie Unterbeamten eingestellt worden.

- Die 22. Synobe ber Alltfatholifen bes Deutschen Reichs fand in ber Pfingittvoche in Bonn in ber Rapelle bes Briefterfeminars ftatt. Erschienen waren babet 70 Delegierte aus allen Teilen bes Reichs, barunter 28 Gelfiliche. In zwei halbtägigen Sitzungen bewältigte bie Snnobe bie umfangreichen Borlagen, unter benen namentlich bas einftinnnig angenommene Statut über bie firchliche Berforgung ber in ber Diafpora lebenben Mitatholifen von grofer praftifder Bebeutung tft. - Aus Anlag ber Spnobe tagten in Bonn eine Sauptberfammfung ber Bitmen- und Baifentaffe ber altfatholifchen Geiftlichen, bes Landesberbands bes Internationalen altfatholischen Silfsbereins, fowie die Generaltonferenz ber altfatholischen Geistlichen Deutschlands, welch leptere fich namentlich mit ber praftifchen Borbilbung ber Theologen beichäftigte.

- Fleischpreife. Wie bie amflichen Preisberichte gun statistischen Korrespondenz mitteilen, betrugen für 28 i e 8 baben bie baufigften Breife für Fleifch im Rleinhandel im Bochenburchichnitt ber zweiten Galfte bes Monats Dai 1911 für 1 Kilogramm (in Pfennig): Rindfleifch: bon ber Keirle (Schwanzstild, Blume, Rugel, Rug, Oberfchale) 180; bom Bug (Schulterblatt, Schulterftud, Schuft) 165; bont Bauch 160; im Gesamtburchschnitt 167; Kalbileisch: von ber Reule (Schlägel) 210; vom Bug (Schulter, Blatt) 190; im Gefamtburchichnitt 202; Sammelfieifch: bon ber Reine (Schlägel) 200; vom Bug (Schulter, Blatt) 170; im Gesamtdurchschnitt 188; Schweinefleisch (einschl. Ridensett): von ber Reule (hinterschinken) 190; bom Buch (Schuft, Schulterftiid, Borberichinten) 180; Ropf und Beine 100; Rudenfett (frisch) 170; im Gesamidurchschnitt 173; Nohfleisch 72; inländischen, geräucherten Schweineschinken im gangen 250; im Ausschnitt 440; Sped 220.

- Reise nach ber Wafferfante. Das Intereffe an bet bom 12 bis 18. Juni cr. fiatifinbenben Flottenfahrt ber Mainger Kreisgruppe bes Deutschen Flottenvereins nach Bremen, Bremerhaven, Selgoland, hamburg und Riel ifi fortgefett febr rege, wie bie formabrend einsaufenben Anfragen und Ummelbungen beweifen, was übrigens auch bei bem erftaunlich billigen, alle Roften einschließenben Breis bon 95 M. vorauszusehen war, so bag auch bie biesjährige Sahrt ficher wieber eine recht ftattliche Betelligung aufweisen wird. Es bürfte fich beshalb für biejenigen unferer Lefer, welche bie Reife noch mitmachen wollen, empfehlen, ihre Ammeldung, welche an die Kreisgruppe Maing bes Deutschen Flottenvereins gu richten ift, balbigft eingureichen.

- Fern ber heimat erichlagen. Rach einer gestern nach Biebrich gelangten Depefche ift ber Ingenieur Scherer ber Firma Doderhoff u. Bibmann, A.G., ber jurgeit für bie Firma in Galonifi bei Safenbanten befcaftigt war, bon einem taufmannischen Angestellten ber Gesellschaft ermorbet worden. Der Morber, ein Jialiener, foll sich nach ber Tat selbst enfleibt haben. Die Urjache ber Zat ift noch nicht aufgellärt. Die Angehörigen Scherers leben in Biesbaben.

— Kurgafte. Es find bier eingetroffen: Fürft au 2 bnar aus Schlesten und Oberprafibent Sengftenberg aus Caffel im "Sotel Rofe"; Generalleutnant v. Schaefer aus Stray-burg und Berlagsbuchbanbler Baebefer aus Giray-(Rubr) im "Sotel Quififana".

Theater, Runft, Bortrage.

Biesbabener Künstler auswärts. Aus Bad Wilsbungen bei ungen wird uns geschrieben: Im ersten Künstlerlongert bei Kurbauses unter Leitung bes Hostapelmeisters K. Reister wirfte als Solist Herr Brosesson Defapelmeisters K. Reister wirfte als Solist Herr Brosesson beden. Der ausgezeichnete Birtuos errang mit dem er don Wiedbaben. Der ausgezeichnete Birtuos errang mit dem sellen gebörten Geslo-Kongert von R. Bolfmann und sieineren Golostinden von R. Bruch, Otto Dorn u. a. einen wahrkaft enthussastischen Erfolg.

* Eine Führung durch die Ausstellung des Leibssfreises im Rathaus wird Derr Dr. Grosmann Wittwoch, den 14. Junt nachmittags von 5% dis 6½ Uhr beranftalten.

Aus dem Landhreis Wiesbaden.

o. Biebrich, 12. Juni. Die blefige Bolizeiberwaltung bei ben Brivat-Jagdauffeher Wilhelm Bimmermann bierfelbst gum Strenfelbüter innerhalb bes biefigen Begirs

top ho Be Ro Tito lipe mi ftu

Sn

Gi Go Fe bei Si an

eine tichit an

ang, ren, gc. tola 音峰

tte nem riett, ens buet dan

mer felle ber ber III'Dble HI

bent

nes

ren titet gen, por für ters rafe ben. Terung

hen elle ele die. ble effi OZA ito= obe. und erse

tten

mê, illi, 3111 thel 80; fire ber rute

1112-TIOU Att. 50; bet adj 101 nn-

bei tae 117rer en, bes en. rach. HT ber

ber ein

Die

gen ien

023 io-aft im nt.

berpflichtet und ibm die Befugniffe eines ftabtifden Feldbüters

berpflichtet und ihm die Befugnisse eines städissen Feldhüters berlieben.

A Schierstein, 10. Juni. In der leiten Situng der Gemeindeberordnetz einen geneiche unter dem Borste des Bürgermeisters Schmidt statisand und an welcher 14 Gemeindeberordnetz seilnahmen, wurden solgende Beschlüsse gesacht des Varimisan Arnold von Wiesebaden, welcher an der Biebricher Landstraße ein Haus errichten will, wird unter den islisien Bedingungen genedmigt. Die Straßenbaukosten betragen 107 M. über den Einspruch einer Achensteutschen betragen 107 M. über den Einspruch einer Achensteuts der die Gemeindebertreitung nicht zu entscheiden. Die am 18. Mai abgebaltene Holzbersteigerung mit einem Erlösdon Art. Die Wiese Gebeilsbenen 3000 Stüd Wellen sollen freihandig verlauft werden. Das Kollegium nimmt sohum Kenninie bon der Gemeinstaung auf Erbebung von 120 Arozent Justillag auf Einstenmenstener. Der Ansang bon 120 Arozent Justillag auf Einstenmenstener. Der Ansang bon Beschieden solle der Arbeiten von der Kollegium virm der Kollegium der Kenninie bon der Kollegium geprüft werden. Bon der Abanderung der Kustarteitsstener-Ordnung wird Kenntnis genommen. Der Kenentwurf soll der Wochen zur Einsicht ausgelegt werden.

Montag, 12. Juni 1911.

Nassanische Andrichten.

no. Riedrich, 11. Juni. In der Nacht von vorgestern auf gestern bruch in der Spenglerei von Warschall Feuer aus, welchem die Werkhatt mit einigen Abeln und anderen Ein-richtungen sum Opfer fiel. Die hiefige Feuerwehr griff energisch ein, so das das angrenzende Haus verschont ge-blieben ist.

Ans der Umgebung.

Das Somburger Fesispielhaus. & homburg, 12. Juni. Wie aus guter Quelle bereines Festspielhauses in Homburg v. d. S. soeben informie ven laffen. Auch Regierungspräsident Dr. v. Meister in Biesbaben bat Beranlaffung genommen, fich mit ber Angelegenheit zu beschäftigen. Diese Tatsachen weisen barauf hin, bağ bas Projekt in maßgebenben Kreisen Beachtung gefunden hat. Es ift ursprünglich von privater Seite angeregt, nachbem bas Fir und Wiber reiflich erwogen worden war. Die Stadt Homburg hat sosort eingesehen, welche Bedeutung für fie und ben gangen Bertehr im Taunus ein foldes Unternehmen haben wurde und fich bereit erffart, für ben Fall bes Zustandefommens ber Finanzierung einen außerorbentlich wertvollen Bauplat in herrlicher Lage ant Rurpart, wenige Minuten bom Sanptbahnhof und bet Stragenbahn entfernt, toftenfrei gur Berfügung gu fiellen. Bur Abernahme ber großen Bautoften hat fich bie Stabt Somburg einstweilen nicht entschliegen tonnen, bie Finansterungöfrage bürfte aber in nächster Zeit von neuem be-handelt werden. Hat bas Projekt die kaiserliche Sombathie, wie man vermutet, so wird die Aussuhrung nicht lange auf sich warten lassen, zumal bas Interesse in finangtraftigen Rreifen ein außerorbentlich lebhaftes ift.

h. Frankfurt a. M., 12. Juni. In der Franken-Allee wollte gestern morgen ein Automobil einem anderen ausdweichen. Der Chanffeur bremste im kritischen Augenblid so karf das kich das Auto übericht un kritischen Augenblid so karf das kich das Auto übericht und der Indiagen darunter zu liegen kamen. Der Chauffeur datte den Oderaungerochen und der Rechaniker schwere innere Verlezungen datungeritagen. Der Besider des Autos died underletzt, ebensoeine mitsadrende Dame, die einen Rerbenchof erlitt.

w. Frankfurt a. M., 12. Juni. Deute früh wurde der Städberge Streckeurseiter Lackner im diesigen Dauptbahrlofdon einer Lofo motibe erfaßt. Er geriet unter die Räder und von der Ställe getötet.

1. Mainz, 12. Juni. Bablreiche wilde" Tauben, die im früberen Abeater ihren Aufentbalt batten, dann durch die im früberen Abeater ihren Aufentbalt batten, dann durch die Imkantten sich einige Zeit anderwärts einguartierten, lehrten nach Beendigung der Bansarbeiten nieden in ihr altes Domizil zurüch. Scharenveise kamen sie zu bestimmten Stunden an die Rachbarbäuser gestogen, von ein reiches Aadlicher berrie. Kinder und Erwachsene sütterten die Tierchen, den denen manche so zhm waren, daß sie aus der Sand fragen. Diese harmlosen, anhemelnden Bilder, die seden Kondbergeschenden erfreuten, daben jeht einen recht brutalen Abschlichgefunden. Die Tierchen, wahne ab geschoften Auflähriger webenden erfreuten, daben jeht einen recht brutalen Abschlich gefunden, anhemelnden Bilder, die jeden Kondbergeschenden erfreuten, daben jeht einen recht brutalen Abschlich gefunden. Die Tierchen wurden ab geschoften Ausderführe Diese Geschliches im Anhend nehmen. Und des dabiger diesen Kassachen der Ausder sieder kauen Schlichen der Kassachen der Ausderen der Ausderschlichen Bereichten in internationalen Konferenzen Beschliche zum Schuß der Bahrend in internationalen Konferenzen Beschlichen Zehreichen aus Freude gereichten.

— Wainz, 12. Juni. Im Hauptuch nehmen, die zahlreichen Wenschen aus Kreude gereichten.

— Wainz, 12. Juni. Im Kanptuch nehmen, die za

+ Mains, 12. Juni. Im Hauptbafinhof stießen gestern bormittag am Lofomotibschuppen swei Schnellzugsmatchinen zusammen und entgleisten. Die zine der Lofomotiven sam quer übers Geleise zu liegen und währte es medrere Stunden, dis das Berkehrsbindernis deseität war. Von dem Maschinenpersonal wurde während des Unfalls niemand berleht,

Sport.

* Das goldene Rad von Mainz. Bei dem gestrigen Rad-tennen auf dem Rainzer Sportplat wurde im "Goldenen Rad von Mainz" Sieger: Wrig-Frankfurt, zweiter Böschlin, dritter Sedel-Biesbaden. Das zur Gratisverlosung be-stimmte Kat gewann Gerr Sahmann-Biesbaden.

h. Die Mainger Auberer Sieger im Berliner Kailer-dierer. In Gegenwaat des Knifers wurde gestern nachnittag in Berlin bei prachtigem Wetter die klassische Kuderregatta auf dem Langensee dei Grünau abgedalten. Im Kaiservierer er-rang, wie in den beiden Borjabren, die jugendliche Mannschaft des Mainger Ruberbereins den Sieg.

* Eröffnung des Rationalstadions in Rom. In Rom wurde das 30 000 Bersonen fassende Rationalstadion ein-

Aleine Chronik.

Ein gewaltiges Schadenfeuer ift Sonntagnacht gegen 2 Uhr in ber Teppichläuferftoffabrit von Feibifch am Treptower Bart ausgebrochen. Die Feuerwehren bon Mblershof, Karlshorft, Treptow und ichlieflich mehrere Buge ber Berfiner Feuerwehr waren gur Stelle, bie in gabircichen Robren Baffer auf die Flammen gaben. Gegen 434 Uhr morgens erfolgte ber Bufammenbruch bes zweiten Flügels, welcher vollftanbig ausgebraumt war. Die Abiofchungsund Aufraumungsarbeiten bauerten bis in bie Bormittageftunden hinein. Der Schaben beträgt faft eine Million Mart.

Bootsunfalle. Die "Linder 3tg." melbet aus Jucha: In ber Racht jum Freitag wollten bie Gergeanten Sauer, Gronmeber ir und ber Unteroffigier Gronmeber 2r aus Corlowten, fowie ber Gergeant Strehl aus Gorien bon Jesziorowsten über ben Gee nach Gorlen. Mitten auf bem See schlug bas Boot um. Die drei ersteren ertranken. Strehl erreichte bas Ufer. Die jungen Leute befanben fich auf Urlaub. 3hre Garnisonen find Tilfit, Berlin, Infierburg, Boisbam. - Der Buchbrudereibefiter Robert Stobe

hatte mit bem Architeften Max Schleb und beffen 6jabrigent Sohnden von Grünfeibe aus eine Segespartie unternommen. Durch eine ungludliche Wendung tenterte bas Boot und bie Infaffen fiurzien ins Baffer. Der Unfall war fofort bemerft worden und Gilfe fcmell gur Stelle, jeboch gelang es nur, ben Anaben ju retten. Erft nach längerer Zeit tonnien bie Leichen ber beiben Männer geborgen werben.

Mant- und Rlauenfruche unter Menfchen! Wie ber "R. Fr. Br." aus Bndapest gemeldet wird, hat bie Maniund Manensenche in Szegebin auch in ber jüngsten Zeit Menichen ergriffen. In ber langften Strafe von Szegebin find in faft familichen Saufern Berfonen von biefer Krantheit betroffen worden, besonders Frauen und Kinder. Die Leute verheimlichen die Erfranfungen, so daß bie Bolizei gezwungen ift, familiche haufer arzilich unter-fuchen zu laffen, um die erfrantien Personen nach bem Spital ichaffen laffen gu tonnen.

Handel. Industrie. ■ Volkswirtschaft. ■

Wirtschaftliche und soziale Wochenschau.

Über die Wirtschaftslage in den Vereinigten Stuaten von Amerika herrschen meist ganz irrige Ansichten. Das ist bei dem Nachrichtenmaterial, auf das man angewiesen ist, kein Wunder. Bis vor kurzem begutachtete man die Lage recht unfreundlich, weil die Börse, der Eisenmarkt und die Trustprozesse beunruhigten. Nunmehr ist die Stimmung umgeschlagen: man erwartet drüben einen Aufschwung, und dieser Glaube ist an der Berliner Börse zo stark, deß dem Gerten der Glaube ist an der Berliner Börse so stark, daß daraufhin auch die Haltung des deutschen Marktes fester geworden sein soll. Nun, in den Vereinigten Staaten von Amerika ist seit 1909 ebenso wie bei uns in Deutschland eine allmähliche Aufwärtsbewegung zu beobachten, die zwar unter heftigeren und stärkeren Schwankungen erfolgt als die Aufwärtsbewegung in Deutschland, die aber für den, der nicht bloß nach den Tagesnachrichten zu urteilen pflegt, aus der Entwickelung der ge-samten wirtschaftlichen Verhältnisse ganz deutlich hervorgeht. In der Zeit der ersten Erholung vergriff man sich, wie das in Amerika ja oft genug beobachtet werden kann, im Tempo der Produktionssteigerung, woraus dann in der Eisenindustrie der lange und heftige Rückschlag zu erklären ist, aber nichtsder lange und hertige Ruckschlag zu erklaren ist, aber nichtsdestoweniger war im großen und ganzen das Jahr 1910
günstiger als das Jahr 1900, und das Jahr 1911 zeigt weitere
Fortschritte gegen 1910, die recht ansehnlich, aber auch wieder
geeignet sind, Übertreibungen der Spekulation am Waren- und
Geldmarkt auszulösen. Sehr viel hängt die weitere Gestaltung der wirtschaftlichen Verhältnisse im den Vereinigten
Staaten von dem Ausfall der Getreide- und der Eaumwollernie ab. Von der letzieren laufet der letzte untliche Bericht Von der letzteren lautet der letzte amtliche Bericht so aussichtsreich, daß man versucht sein möchte, auf den relativen Wert dieser Saatenstandsnoten hinzuweisen. Aber zweckdienlicher ist es wohl, diesen Bericht den Pessimisten vorzuhalten, die noch bis vor kurzem dem Textilgewerbe einreden wollten, daß die Versorgung der Welt mit Baumwolle knapp und die Preise daher auf einem ausnahmsweise hohen Stand bleiben müßten. Diese Pessimisten könnten aus der günstigen Beurteilung des Standes der amerikanischen Baumwollfelder sehen, daß man mit dem Prophezeien vorsichtig sein sollte. Die Käufer von Baumwollwaren werden nach diesem Saatenstandsbericht den hohen Preisen der Verkäufer gegenüber sich sehr reserviert verhalten. Die starken Preis-schwankungen auf dem Baumwollmarkt haben allmählich dazu geführt, daß viele Großbetriebe der deutschen Baumwollindustrie in dem Artikel Baumwolle sehr stark spekulieren, um das Risiko der Preisschwankungen abzuschwächen, teilweise aber auch, um aus dem Spekulationsgeschäft Gewinne zu erzielen, die ihnen aus der Fabrikation allein nicht zu-fließen würden. Nur daraus erklären sich die hohen Gewinne mancher Großbetriebe der deutschen Baumwollindustrie für das Jahr 1910. Für den einzelnen Betrieb besteht ein gewisser Zwang, dem Beispiel derer zu folgen, die das Risiko der Preisschwankungen durch Spekulationsgeschäfte auszugleschen suchen. Denn die Verbraucher von Baumwollwaren richten sich im Einkauf nach den jeweilig an den Baumwellmärkten notierten Preisen des Rohstoffes, nicht nach den Einstands-preisen der Baumwollspinner. Dadurch entsteht für die Spinnerei zweifellos ein ganz erhebliches Risiko. Würden wir in der Tat eine reiche Baumwollernte und damit fallende Preise bekommen, so würden die Spinner, die zu den his-herigen hohen Preisen noch eine große Quantität Rohstoff ver-arbeiten müssen, starke Verluste erleiden, da ihnen ihre Ware nicht mehr im Verhältnis zu den von ihnen bezahlten Baumvollpreisen von den Webern abgenommen würde. Um solchen Verlusien vorzubeugen, wendet man sich dem Spekulations-geschäft zu, das freilich sehr bald und sehr leicht über den Rahmen der für den einzelnen Betrieb zulässigen Grenzen herauswächst und zum Selbstzweck wird, da bei einem größeren Umfang der Spekulation die Gewinnchancen viel verlockender sind als die aus der eigentlichen Fabrikation, Frei lich können nur finanziell leistungsfähige Betriebe da: Spekulationsgeschäft ohne Gefahr und im Effekt mit dauernden Erfolg betreiben.

Banken und Börse.

* 4%prez. Obligationen der Rheingan-Elektrizitätswerke. A.-G in Eliville. Der "F. Z." zufolge hat diese Gesellschaft, deren Aktien sich im Besitze der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. W. Lahmeyer u. Ko. befinden, mit der Filiale de Bank für Handel und Industrie und der Dresdner Bank is Frankfurt a. M. eine 47/sproz- zu 108 Proz. ab 1917 tilgbare hypothekarisch im 1. Range sichergestellte Anleihe von 1 500 000 M. abgeschlossen, welche in Kürze zur Zeichnung

aufgelegt werden wird. = 5proz. Kaiserlich Chinesische Hukuang Staats-Eisenbahn Aulelhe in Gold von 1911 im Neunbetrage von 5 000 000 Pfd Sterl. Laut Bekanntmachung der Deutsch-Asiatischen Bank in Anzeigenteil wird von oben bezeichneter Anleihe der erste Tei Anzeigenteil wird von oben bezeichneter Anleibe der erste Teil im Nennbetrage von 6 000 000 Pfund Sterling am 16. Juni in London, Paris, New York und in Deutschland in den Städten Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M., Bremen, Coln und München zur öffentlichen Zeichnung bei den in der Bekanntmachung genannten Bankstellen aufgelegt. Der Subskriptionspreis beträgt 100½ Proz. Der Anleibedienst ist durch Likinzölle und andere Einnahmen der Provinzen Hunan und Hupe sichergestellt. Die Anleihe ist unkündbar bis zum 15. Dezembe 1921. Die Tilgung erfolgt binnen 30 Jahren durch Auslosun der Obligationen. Vom 15. Dezember 1921 bis 15. Dezembe 1928 ist Verstärkung der Auslosungen und Gesamtkündigun, zu 102.50 Proz. zulässig. Nach diesem Termin kann die An leihe jederzeit zum Parikurse gekündigt werden. Indem wi wegen der Einzelheiten der Emission auf den Insemtenteil verweisen, mögen hier einige nähere Mitteilungen über den Zweck der Anleihe folgen: Der Erlös der Anleihe ist bestimmt zur Rückzahlung der noch ausstehenden 2 222 000 Dollar der Schweinen lebhaft, Ueberstand gering.

5proz. Cinesischen Staatsanleihe von 1900, die seinerzeit durch die American China Development Company begeben worden sind, in der Hauptsache aber zum Ausbau des chinesischen Eisenbahnnetzes. Die Bahnen werden als chinesische Staats-bahnen auf Kosten und für Rechnung der chinesischen Regierung gehaut und betrieben werden. Doch ist ausgemacht worden, daß die erste Linie (Wuchang-Yichang-Hsien) einem englischen Chefingenieur, die von Lehang nach Osten und Westen führenden Strecken je einem deutschen und amerikanischen Chefingenieur erhalten werden. Pür die Lieferung von Eisenbahnmaterial sollen in erster Linie die chinesischen Hanjang-Eisenwerke herangezogen werden; soweit diese nicht in Betracht kommen, sollen die Aufträge im Wege der Submission vergeben werden, wobei unter gleichwertigen Offerten deutschen, englischen, französischen und amerikanischen Bewerbern ein Vorzugsrecht eingerkumt worden ist. Statistik der Kommunalobligationen. Das Kaiserliche

Statistische Amt veröffentlicht zum zweitenmal eine Statistik der Inhaber-Schuldverschreibungen der deutschen Stadt- und Landgemeinden, sowie der größeren Selbstverwaltungskörpet. Der Obligationenumlauf von 706 öffentlich-rechtlichen Schuld-nern betrug Ende 1910 5684.32 Mill. M. Hiervon entfallen allein 4180.00 Mill. M. auf die Stadt- und Landgemeinden. Vom Gesamtbetrage waren 4299.46 Mill. M. an der Berliner

Börse zugelassen.

Anleihen.

* Eine Gölner Anleihe. Eine neue Cölner städtische An-leihe von 80 Mill. M. ist hauptsächlich für Kommunakwecke bestimmt, darunter auch für die Errichtung einer Hypothekenanstalt städtischen Charakters mit 20 Mill. M.

Berg- und Hüttenwesen.

w. Deutsche Schürfungsrechte im Kongostaat. Der bel-gische Kolonialrat hat ein Dekret genehmigt, das einer deut-schen Kapitalistengruppe unter Führung Parys (Antwerpen) in Katanga für 200 000 Hektar Land bis 1915 Schürfungsrechte

h. Betriebseinstellung der Zeche "Lucas". Die Zeche "Lucas" in Dortmund wird am 1. Juli den Betrieb einstellen, und zwar der ungünstigen Geschäftslage wegen. Die 1604 Marm betragende Belegschaft wird auf den Nachbarzechen "Kaiser Friedrich", "Wiendahlsbank" und "Glück auf Tief-bau" untergebracht. Die Umzugskosten werden den Leuten von diesen Zechen vergütet. Die Zeche "Lucas" wurde jüngst vom Streik aufs schärfste heimgesucht. Sie ist Eigentum der Aktiengesellschaft für Blei- und Zinkfabrikation zu Steilberg und in Westfalen,

Industrie und Randel.

* Zahlungsschwierigkeiten. In dem Konkurse über das Vermögen der Zement- und Betonbaufirma Fritz u. Ko. in Liq. in Offenbach a. M. betragen die bis jetzt angemeldeten Forderungen etwa 240 500 M. Die Aktiven werden auf etwa 20 000 M. geschätzt. — In Gießen ist die Finna Gollby u. Bingel in Konkurs geraten.

Verkehrswesen.

w. Gotthardbahn - Gesellschaft. In der Verhandlung zwischen der Liquidationskommission der Gotthardbahn-Ge-sellschaft und den Vertretern des Bundes in Bern wurde eine Einigung in dem Prozeß wegen Rückkauf der Getthardhahn erzielt, so daß die auf den 13. Juni anberaumte Fortsetzung der Hauptverhandlung vor dem Bundesgericht hinfällig ist.

Verschiedenes.

= Der Saatenstand. Nachdem der amtliche Saatenstandsbericht auf den Ersten des Monats verlegt ist, wird die Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrates an Stelle ihres bisberigen monatlichen Berichts einen wöchentlichen herausgeben, der die wichtigsten Veränderungen des Saalen-standes während der letzten Woche enfhalten wird. Die Preisberichtsstelle meidet in ihrem ersten Wochenbericht; Die Berichte aus den nördlichen und östlichen Gebieten mit Ausnahme von Schlesien lauten mit Rücksicht auf die andanerne trockene Witterung wenig befriedigend. Während Weizen sich aber immer noch ziemlich widerstandsfähig zeigt, hat der Winterroggen namentlich auf leichten Böden weiter unter Trockenbeit gelitten. Fast überall zeigen sich Scheinstellen und machen sich Anzeichen von Notreife bemerkhar, auch scheint der Körneransatz trotz gut verhaufener Bitte durch Dürre beeinträchtigt zu sein. Am meisen die Sommes-leilerfeltete infalse der Dürre einswehüßt, stellenweise war die halmfrüchte infolge der Dürre eingebüßt, stellenweise war die Sommerung direkt vertrocknet oder ihr Bestand derartig, daß seibst günstige Witterung nur noch wenig erhoffen läßt. Günstiger lauten die Berichte aus dem Süden und Westen für alle Halmfrüchte, abgesehen von vereinzelten Klagen über dünnen Stand und Rostbefall. Den Kartoffeln hat die Trocken-heit bisher wenig geschadet. Der Ertrag der Futterpflanzen läßt viel zu wünschen übrig, auch die Heuernte fällt bei fehlendem Untergras sehr mäßig aus, Sämtliche Kulturen bedürfen durchdringender Niederschläge

Frankfurter Schlachtviehmarkt. Nach amtlieben Aufstellungen vom Schlachtviehhof zu Prankfura a. M. vom 12. Juni 1911.

(Eigener Drahtbericht des Wiesbadener Tag	(.estanor	
Ochsen.	Lebend- powishes.	Deldaubt-
a) volifieischige, nusgemäst, höchsten Schlacht-	Perto kg.	Per 50 kg.
weris, 4-7 Jahre alt	51-56	93-97
b) dito, die noch nicht gezogen haben (ungejochte)	50-54	P1-93
c) junge, fleischige, nicht ausgemästete und Altere	400 000	-
d) mäsig genährte junge, gut genährte ältere	4550	82-01 74-83
tallen.	100000	16-00
a) volifielsch, ausgewachs, höchst. Schlachtwerts	49-51	80-85
b) volificischige jungere.	4345	70-75
c) millig genilarte jüngere u. gut genilarte filtere	200	-
"arsen und Kühe.		-0.536-336
a) volifieischige, ausgemästete Färsen höchsten		1000
Schlachtwerts b) vollfleischige, ausgemilistete Kühe höchsten	6560	81-89
Schinchtmerts Dis on V. Jahren	45-47	80-84
c) wente gui entwickelle Pareen.	40-43	77-88
	37-43	69-90
e) makin genianrie Pune und Forsen	30-35	80-70
D garing genübrte Kühe und Färsen	23-27	5061
dering genührtes Jungvich (Presser)	-	47-
	South	
a) Doppellender, feinste Mast	PT - PT	-
b) feinate Mantkillber e) mittlere Mast- und beste Saugkälber	56-60	95-40 88-98
	5059	8500
e) geringere Saughaiber	-	-
Stallmastachafe.	000000	
a) Mastlämmer und junge Mastbämmel	42-43	88-00
b) ältere Masthimmel, gut genährte junge Schafe und geringere Mastlämmer		
e) mäßig genährte Hämmel-u. Schafe (Merzschafe)	2	三三
Weidemastschafe.	250	1000
s) Masthimmer b) geringere Lämmer und Schafe	-	_
b) geringere Lümmer und Schafe	-	-
ACM AN COUNTY		
a) vollfichech. Schweine v. 80-100 kg Lebendgew.	47-40	60-62
b) volifielsch. Schweine unter 80 kg Lebendgew. c) volifielsch. Schweine v. 199-120 kg Lebendgew.	6667\/h	50-61
d) volificisch, Schweine v. 129-150 kg Lebendgew.	46-48	58-60 58-60
e) Fettschweine über 150 kg Lebendgewicht	- 40	00-00
D unreine Sauen und geschnittene Eber	-	-
Auftrieb: Ochsen 610, Bullen 55, Fitzsen u. Kühe	A THE WAY	Thomas are

Gen

an d Schi

Fahr

Bäg

Sc

Ausp

für

amp

Tele

Berliner Börse.

Abenb.Ausgabe, I. Blatt.

	Letzte Notierungen vom 12. Juni-	Vorietzte Noti	Letz erung
I	Berliner Handelsgesellschaft	105.00	180.4 118.9
ł	Darmstädter Bank	263.00	263.4
Ŀ	Deutsch-Asiatische Runk	146	146
ı	Deutsch-Asiatische Bank Deutsche Effekten- und Wechselbank	132	122.5
E	A/INCODIAG-COSHIMADGIE	188.60	185.6
	Dresdener Bank	187	157
	Nationalbank für Deutschland	127.40	127.4
	Oesterreichische Kreditanstalt	143.00	142.7
	Reichsbank Schaafhausener Bankverein	-137.00	138
	Winner Hankverein		120
	Hannoversche Hypotheken-Bank Berliner Grosse Straesenbahn	151.25	351.7
	Berliner Grosse Strassenbahn	107.50	197,3
	Stiddeutsche Eisenbahn-Gesellschaft	124.50	194.7
	Hamburg-Amerikanische Paketfahrt	187.50	137
	Qesterreich-Ungarische Staatsbahn	98.70	363
	Oesterreichische Südbahn (Lombarden)	25	25.1
	Gotthard	-	-
	Orientalischer Eisenbahn-Betrieb	-	Trans.
	Baltimore und Ohio	106.70	207.4
	Pennsylvania	125	1253
	Lux, Prinz Henri Neus Bodengesellschaft Berlin	148.75	1484
	Süddeutsche Immobilien 60%	86.95	85.5
	Schöfferhof Bürgerbrilu	105.90	1053
	Cementwerke Lothringen	130.75	130
	Parbwerke Höchst	533	537.7
	Chem. Albert	496.75	4953
	Paltan & Guilleauma Labraseau	184.40	1844
	Lahmeyer	189.50	1174
	Sohnokert	170.95	175.5
	Rheinisch-Westfälische Kalkwerke	189.10	183.1
	Adler Kleyer	471	470
	Zellstoff Waldhof	200	260
	Buderus	231.00	231.1
	Dautsch-Luxemburg	115.30	113
	Eschweller Bergwerk	184	184.5
	Friedrichshütte	141.75	139
	Gelsenkirchener Berg	200.40	199.9
	do. Guan	77	75.2
ĺ	Harpener Phonix	184.75	183.3
	Laurahtitte	253.25	252,4
	Laurahütte Allgemeine Biektrizitäts-Gesellschaft	176.50 975.40	176.7 974.8
ľ	Rheinische Stahlwerke, AG	181.95	160
G)	Tendenz : schwach.	-	1000

Erfter deutscher Sansatag in Berlin.

= Berlin, 12. Juni.

Bei dem heutigen Sansatag bielt Berr Mbert Sturm (Biesbaben), Borfigenber bes Lanbesberbanbs Raffau, folgende Ausprache:

"Ich bringe Ihnen Grufe vom Abein, Grufe aus bem fconen Raffauer Land, bem Geburteland bes großen bentfchen Staatsmanns Freiherrn b. Stein. Des Mannes, ber als preußifcher Minifter mit weitschauenbem Blid fo unendlich viel getan hat für Sandel und Gewerbe und babet gleichzeitig eingetreien ist für einen gesunden, kräftigen Bauernstand - einen Bauernstand, nicht auf großen Bachtgittern, fonbern auf eigener Scholle -, ber bamale icon vor fiber 100 Jahren die gleichen Biele und Bestrebungen vertrat, die heute im Sanfabund verforpert find. Ein Wann, ber, wenn er beute lebte, eine weitere Zierbe unferes Braftbiums fein tomite! Go fand ber Sanfabund in Raffau gewiffermagen ichon hiftorifchen Boben vor und feine Gedanken und Bestrebungen konnten bei uns schnell Eingang finden. Wir gahlen in unferen Reihen Anhänger aller Barteien und aller Bernfsftanbe: Raufleute, Inbufirielle, Sandwerter und Gutsbefiger!

Da, wo am Rhein bie Rebe bluht und unfer ebler Rheingauer Bein reift, - bei unseren fleifigen Bingern, haben die Gendlinge und Agenten bes Bunbes ber Landwirte niemals Boben gewinnen tonnen -, anberg im Sinterland, wo Kartoffeln und Korn wachfen. - Aber felbst ba fanben wir viel Berftanbnis für die Beftrebungen bes Samfabundes, umfere Berfammlungen waren meift febr ftart, auch bon Kleinbauern, besucht, und man lauschte aufmerkfam ben Worten unferer Rebner, bemt bas naffauische Bolt ift - bant feiner borzuglichen Schulen - bon jeber ein fehr aufgeflärtes und freibentenbes!

Wir haben 88 öffentliche Werbeversammlungen und im Banfabundlehrgang 58 flaatswiffenschaftliche Bortrage im gangen 146 Berfammlungen abgehalten. — 44 Arcisund Orisgruppen wurden gegründet und ber gange Begirt gu einem feffen, einheitlichen Berband - mit einem gemeinfamen Burean gu Wiesbaben - gufammengefchloffen. Dogen unfere Gegner weitern und broben -, ber Sanfabund fieht fest begrindet, benn er bat im beutschen Bolf machtig und tief Burgel gefaßt. Der fnorrigen, aber martigen beutschen Giche gleich, bat er in unferem lieben Baterland Beimatsrecht und läßt fich aus beffen Boben

nicht mehr herausreißen! Dag bem fo ift, verbanten wir nicht jum minbeften ber energifden, ber gielbewußten und fleißigen Arbeit unferer Bunbestettung, welcher ich bei biefer Gelegenheit namens bes Banbesberbands Raffan unferen berglichen Dant für bie immer gewährte taufraftige Unterfrühung ausspreche. 3ch verbinde bamit ben Ausbrud unseres vollfien Bertrauens für jest wie für alle Bufunft! Mogen unfere Gegner alles tabeln - ich habe ichon einmal bei einer frifheren Gelegenheit gefagt -, es ift bies ein gutes Beiden, ein Beweis für Tattraft und Fleiß, benn mit, wer nichts tut, wird totgeschwiegen. Wer viel leiftet, wird viel angefeinbet. - Biel Feind viel Ehr. - Je mehr man bon allen Seiten befirebt ift, Zwietracht in unfere Reiben bineingutragen, um fo fefter muffen wir und gufammenfchliehen, benn wir fampfen einen ehrlichen Rampf für unfer gutes Recht. Gerabe aus, nicht rechts noch links wollen wir icouen! Boll Dantbarteit und Bertrauen auf unfere Bunbedfeitung wollen wir ben Blid feft auf unfer großes Biel gerichtet halten. Bie die Worte, Die auf bem Gingangetor umferer Geschäftsfielle ju Wiesbaben angeschrieben fteben, foll unfer Bahlfpruch lauten, jest und alle Zeit: Sanfabund gerabeaus!"

Lette Hadprichten.

Maraffo

hd. Baris, 12. Juni, Im frangöstichen Ministe-eium bes Auswärtigen wird versichert, bag Frankreichs an die Mehrgahl ber Regierungen gerichtetes Berlangen um Aufflärung des Rieles der fpantiden Truppenbe-wegung in Maroffo die Unterftubung Englands wb. Mabrid, 12. Juni. Die Regierung erhielt bon bem Bertreter bes Sultans in Tanger, El Gebbas, eine Rote, in der gegen die Ausschiffung der fpanischen Truppen in Larrach Einspruch erhoben wird.

hd. Baris, 12. Juni. Der "Matin" meldet aus Fez: Zwei von Seru nach Fez reisende Engländer mußten bor den Berbern flüchten. Ihre Begleiter wurden bon ihnen getötet. Während einer der Engländer nach Jez gelangen konnte, flüchtete der zweite, ein Miffionar, in die Berge und über fein Schidfal herricht die lebhafteste Unruhe.

Die frangofifden Bingerunrunen.

wb. Barsfur-Aube, 11. Buni. Die Behönden liegen die aufrührerischen Floggen und Inschriften ent-fernen, wobei Gendarmerie und Militär die Bolksmenge nur ichmer im Baume halten fonnte. Cappeure mußten die Türe einer Kirche aufbrechen, um eine auf bem Rirchturm befestigte rote Fahne gu entfernen.

wb. Baris, 12. Juni. Der Berbandsausfaug ber Mube-Binger forbert in einem einstimmig gefaßten Beidlugantrag famtliche Gemeindebertretungen des Departements auf, innerhalb acht Tagen ihre Entlaffungen zu geben, falls das ganze Abtrennungsgeseb bis dahin nicht abgelehnt fei. Gleichzeitig wird bie Bevölferung unter Sinweis auf ihre Rotlage aufge-forbert, alle Steuern zu verweigern. In den Dörfern bei Bar-fur-Aube fanden gestern abend farmende Rundgebungen gegen den Abarenzungserlaß ftatt. Die Binger gogen, revolutionare Lieder fingend, burch bie Strafen und es fam dabei wiederholt gu Bujammenftofen zwischen Gendarmen und Tragoner-Batrouissen, bie gur Aufrechterhaltung ber Ordnung aufgeboten maren.

Die Rampfe in Albanien.

wb. Konstantinopel, 12. Juni. Eine Tepesche des Oberkommandierenden in Albanien melbet, daß die Aufftändischen bon allen Seiten nach dem rechten Ufer des Benfluffes gebrängt wurden und daß ein großer Teil noch Montenegro geflüchtet ist.

Der Gultan in Magedonien.

wb. Salonifi, 11. Juni, Der Suftan ift heute nachmittag um 4 Uhr bier eingetroffen. Die Bebölkerung, die auch bon auswäris zahlreich herbeigestromt war, bereitete ihm einen begeisterten Empfang.

Der beutiche Rundflug.

wb. Johannisthal, 12. Juni. Die Flieger Buchner und Dr. Wittenstein find 3 Uhr 50 Minuten mit je einem Baffagier, ber Flieger Laitich ift 3 Uhr 50 Minuten mit je einem Paffagier nach Dagdeburg aufgeftiegen. - Jeannin ftortete 3 Uhr 30 Minuten und landete nach einigen Minuten, weil sein Motor nicht gut arbeitete. Jeannin fliegt voraussichtlich erst morgen ab. — Büchner landete mit seinem Bassagier, Leutnant Stefen, heute morgen 7 Uhr 15 Minuten auf bem Flugfelde bei Magbeburg glatt. Biichner batte bei Beiropberge in der Rafte bon Magdeburg eine Zwischenlandung bornehmen muffen. Ronig ift um 5 Uhr 1 Minute in Magdeburg glatt gelandet.

Gewitterichaben.

hd. Baris, 11. Juni. Aus Berpignan wird berich-tet, daß gestern in verschiedenen Begirfen ichwere Gewitter die Ernte vollftandig vernichtet baben. Der angerichtete Schaden ift bedeutend. Gin Diabriger junger Mann wurde bom Blit erichlagen.

Gin Gewitterfturm in Rem Dorf.

hd. Rem Dort, 12. Juni. Am Zamstag hat ein furchtbarer Gewitterfturm Rem Dorf und die Bororte heimgesucht und enormen Schaben angerichtet. Ungeheure Baffermengen stürzten bom Simmel und verwandelten ganze Straßen in Seen. Der Untergrundbahn- und Straßenbahn-Dienst ungte eingestellt werden. Durch das Eindringen des Wassers in die elektrischen Zuleitungen ereignete sich eine ganze Ungahl von Rurgichliffen. Trei Perfonen wurden in ben Straffen Rem Yorks vom Blip getroffen und getotet, mehrere andere wurden burch Blitfidlag berlett. Ein mit Ausflüglern bicht befebter Bergnligungs-bampfer, ber nach ber Stadt gurudfehrte, murbe ebenfalls bom Blis getroffen. Mehrere Baffagiere wurden erheblich berlett, andere ohnmächtig.

Bien, 12, Juni. (Gigener Trabtbericht.) Wie die Blatter aus Troppau melden, fam es bei einer Bablerbersammlung in Oberfurt bei Mahrifch-Oftran gu Bufammenflößen amifchen beutschfreiheitlichen und fogia-Ien Wählern, wobei gablreiche Perfonen verlett wurden. Biele murben berhaftet. Die Benbarmerie ftellte bie Ordnung wieder ber.

wb. Aronftadt, 11. Nuni. Das erwartete amerifanische Geschwader ift hier eingetroffen.

Brüssel, 12 Juni. (Sigener Drabtberickt.) In Antwerden sand gestern eine Versammlung der Seeleute aus Andverden und Brüsge statt, die sehr zahlreich besucht war. In dieser Versammlung erslärte der Seleuteid der Gewerkschaft der Gesteute, das der Streif auf den 14. Juni sehrgeselt sei. Im Verlauf der Versammlung trat sutage sehr manche Vertreter schwankend sind, od der Streif Ersolg baben werde. Es scheint aber trohdem wahrscheinlich, daß die Wehrseit sich für das ausgegebene Datum entscheidt. In der Versammsung wurde auch erstärt, England werde aus Zweckmäßigkeitsgründen seinerzeit den Streif sir den 19. Juni seitzehen.

Erhie Sandelonadrichten. Telegraphifder Rursbericht.

Frankfurter Börfe, 12. Juni. mittags 123/2 Ubr. Kredit-Artien 201.75. Diskonto-Kommandit 189. Dresdner Bank 157, Dentide Bank 254, Sandelsgefellschaft 166. Saalsvalm 189. Bombarden 25.75. Beltimore und Obio 107.25, Gelfenkirchen 200.75, Bochunter 281. Darpener 1858/2. Türkenlofe 176, Kord-denticher Lloud 98, Samburg-Amerika-Gaket 187.75. 4prog. Russen 92.75, Thömir 253, Schuldert 175.75. Edison 275, über-fee 184. (Mitgeteilt bom Bantbous Bfeiffer u. Ro., Lanagaffe 18.)

Schiffs-Nachrichten.

Roedbeutscher Ash in Bremen. Dauptagent sür Wiesbaben

3. Ebr. Glädlich, Wilbelmstraße 50.

Reuske Dampferbewegungen: Dampfer "Kaifer Wilbelm
ber Erohe" nach Rew York, 7. Juni den Gerbourg. "Kaifer
Milbelm II." nach Rew York, 6. Juni in Rew York. "Wroder
Kurfürst" nach Rew York, 6. Juni in Rew York. "Wroder
Kurfürst" nach Rew York, 6. Juni in Rew York. "Wan von
Koltimore, 6. Juni in Baltimore. "Billebad" nach Rouptreal,
6. Juni von Abtterbam. "Bonn" nach Brasisien, 8. Juni von
Annwerpen. "Koon" nach Australien, 8. Juni in And
werpen. "Koon" nach Australien, 8. Juni in Colombo.
"Lühan" nach Otialien, 6. Juni von Soutkampton. "Brinzeß
Mice" nach Otialien, 7. Juni in Suez. "York" nach Ofialien,
8. Juni in Singapore. "Khein" nach Bremen, 7. Juni von
Baltimore. "George Balbington" nach Bremen, 8. Juni von
Rew York. "Coburg" nach Gremen, 7. Juni von
Mires. "Salle" hach Bremen, 9. Juni in Bremen. Erefelb"
nach Bremen, 7. Juni St. Bincent passiert. "Wirzburg" nach
Bremen, 7. Juni von Santos. "Schblib" nach Bremen,
8. Juni in Antwerpen. "Brinz Lubwig" nach Bremen, 8. Juni
bon Southampton. "Gneisenan" nach Bremen, 7. Juni
bon Southampton. "Gneisenan" nach Bremen, 7. Juni
bon Gouthampton. "Gneisenan" nach Bremen, 7. Juni
bon Genthampton. "Gneisenan" nach Bremen, 7. Juni
bon Benatu,
Derfflinger" nach Genwa, 8. Juni bon Benatu,
Derfflinger" nach Genwa, 8. Juni bon Reapel. "Berapia" nach
Micolasses, Aumi bon Singanburg, 8. Juni bon Benatu,
9. Juni bon Vanstantinopel. "Bringregent Luitpold" nach Aarsfeille,
9. Juni bon Vanstantinopel. "Bringregent Luitpold" nach Eremen.

Bewenerbaben: Dampfer "Bortum" 11. Juni nach Euben.

Dampfer-Groeditionen des Kordbeutichen Liodd in Bremen.
Ab Bremerbaden: Dampfer "Borfam" 11. Juni nach Cuda.
Kronprinzessin Gecilie" 18. Juni nach New Porf über Southampson, Cherbourg. "Brandenburg" 15. Juni nach Bhiladelphia und Baltimore. "Keijt" 15. Juni nach Citation.
Bremen" 17. Juni über Boulogne fur Net. "Britein.
"Bremen" 17. Juni über Boulogne fur Net. "Briteinn"
17. Juni nach Canada. "Galle" 17. Juni nach Brasitien.
"Schraden" 17. Juni nach Australien. Ab Rew Bort: Dampfer,
"Kaiser Bilbelm II." 18. Juni nach Bremen über Kihmouth
und Cherbourg. "Großer Aursurit" 15. Juni nach Bremen
über Fihmouth und Gerbourg. "Königin Luise" 17. Juni
über Gibvaltar und Losdbealar nach Gewan. "Brinzess Iteme"
15. Juni über Keapel und Gibraltar nach Lew Dorf. Ab Baltimore: Dampfer "Kain" 14. Juni nach Bremen. Ab Baltimore: Dampfer "Kain" 14. Juni nach Bremen. Ab Kanada:
Dampfer "Kija" 15. Juni nach Bremen. Ab Kanada:
Dampfer "Kringragent Luitpold" 14. Juni über Reapel nach
Megrandrien. "Studari" 15. Juni über Kontantinopel nach
Batum. Ab Merandrien: Dampfer "Brinz Deinrich" 14. Juni
über Tunis nach Karieille. Ab Polodama: Dampfer "Brinz
Giel Friedrich" 17. Juni über Ponglong, Gingapore usun, nach
Bremen, Ab Sodoned: Dampfer "Bleien" 17. Juni über Welbourne, Colombo usu. nach Bremen. Dampfer-Erocditionen bes Rorbbeutiden Blobb in Bremen.

Telegraphischer Witterungsbericht

vom 12. Juni, 9 Uhr vormittags. 1 = sehr leicht, 2 = leicht, 3 = anhwach, 4 = mässig, 5 = Irloch, 6 = stark, 7 = stelf, 8 = stürmisch, 9 Sturm, 10 = starker Sturm.

Beobachtungs- Station.	Baron.	Wind. Biehtung und Shirks.	Wetter.	Therm.	Aenderung des Barom. v. 5-8 Uhr morgens.	
Rorkum Eeltum Hamburg Swinemunde Nenfahrwasser Memel Aachen Hannover Bertin Dresden Rreslan Bromberg Meta Prankfart(Main) Karisruhe (Bad) Hinoben Zugspitze Stornowsy Malin Head Valencia Seilly Aberdeen Shields Holyhead	738.2 738.6 738.8 738.8 757.3 730.4 754.6 760.6 750.6 757.2 757.2 757.4 760.4 760.4 760.6 760.5 760.5 760.5 760.5 760.5 760.5 760.5	NW 4 NW 4 WSW 4 WSW 3 WSW 3 WSW 3 WW 4 WSW 2 WNW 2 WNW 2 WNW 2 WN 4 ONO 8 SO 1 NO 1 NO 1 NO 3 NO	wolkig haiter Hacen wolkig bedealat wolkig wolkig holter wolkig holter wolkig holter Nobel helter wolkenl helter wolkenl helter holter	+16 +10 +11 +11 +11 +14	-0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4 0.0-0.4	0.1-0,4 0.5-2,4 2.5-6,4 0.5-2,4 0.1-0,4 0.5-2,4 0.1-0,4 0.5-2,4 0.1-0,4 0.5-2,4 0.1-0,4 0.5-2,4 0.5
He d'Aix St. Mathieu Grisnez Paris	759,0 759,4	W3 050 2	bedecks welkig	‡16 ‡13	0,0-0,4	0
Vilssingen Helder Bedö Christiansund Skudeues Vardö Skagen	761.4 760,7 751,1 757,9 756,1 755,2	SSW2 WNW3 SW1 NNW6 NNO6	heiter wolkig bedeckt wolkig heiter Schnee	+13 +11 +7 +8 +8	-0,0-0,4 -0,0-0,4 0,0-0,4 -0,5-1,4 0,5-1,4	0,1-0,4 2,5-0,4 0
Hanstholm Kopeninagen Stockholm Hernösand Haparanda Wishy Karistad Archangel Petersburg Elga Wilna Gorki	753,8 755,0 763,3 751,0 751,1 710,9 757,1 730,7 7348,9 751,1 754,9	WNW3 W4 NNW3 NNO4 NO6 NW6 NW6 NW4 SW1 WSW2 5W3	wolking bedecki llegen haiter halbbod. bedecki	+1110587000679	-0.0-0.4 -0.5-1.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4 -0.0-0.4	0,1-0,4 2,5-6,4 3 0,1-0,4 0,5-2,4 2,5-6,4 0,1-0,4
Warschau Klew Wien Prag Rom Florenz	787,7 787,9 780,2 780,5 788,8	W1 W1 SSW1 R1 NW2	wolkenL lieg n besockt halbbed.	+11 +10 +13 +13 +18	0,0-0,4 -0,5-1,4 0,5-1,4 0,0-0,4 0,5-1,4	0 0 0,1-0,4 31,5-44,4
Thorshavn Seydistjord	701,2 701,5 770,0	NNW 3 N 3 W 3	wolken). helter	±17	0,0-0,4	0,1-0,1 0,5-2,4

Wettervoraussage für Dienstag, 13. Juni ung des f hysikal. Vereins eu Frankfurt a.M. Wechselnd bewölkt, vereinzelt Regenschauer, kühl.

Witterungsbeobachtungen in Wiesbaden

1) Juni	7 Uhr	2 Uhr nachm.	0 Uhr abanda,	Mittel.
Barometer auf 69 und Normalschwern Barometer auf dam Meercespiegel Thermameter (Colelius)	748,6 758.0 11.1 8,9	748,3 758,4 17,1	749,5 734.8 12,1 6,4	743,8 759,0 13,1
Dunstspanning (mm) Relative Feuchtigkeit (%) Wind-Richtung und Starke Niederschlagebone (mm)	N2	6.6 46 NO3	61 N 2	6,3 55,7
Hochate Temperatur (Celsius) 1	7,7. Niedz	igule Ter	aperatur S	1.0
Hochaie Temperatur (Celsius) 1 11 Juni	7.7. Niedz	2 Ukr nachm.	9 Uhr abenda,	Mittel

Wasserstand des Rheins

am 10 Juni. Biebrich. Pegel: 2.12 m gegen 2.14 m am gestrigen Vormittag. " 1,41 " " 1.40 " " " " " " " "

Die Ibend-Ansgabe umfast 16 Seiten.

bedung: ib. Sonitr eine Bruge

Beraumarflicher Bebatteur für Lolbiff in Sanbel: A. Dagerbard, Erbenbeim; für Feicheron: B. Schulte uom Brühl, Sannenberg: für Sahr and Laub: E. Mabberdt; für verinisten. Benuchte, Soori ü. Breffetten: E. Bouden. Berauftweitin ür bie angeigen in Reftanten: D. Cornauf; fammich in Erbebeben. Leut und Breing ber B. Schellenberoiden Sof-Buchtraderei in Webbeben.

819 elm iju

nbo. nach ien, bon bon nach

nen. in

nad) ille,

an=

uba. iber nach ien. ien. prer outh

al.

Ein grosser Posten

Montag, 12. Juni 1911.

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen.

Mirchgasse 39/41.

Samstag, den 17. Juni 1911:

Rheinfahrt nach Coblenz.

(Sonder-Bampfboot der Köln-Düsselderfer Dampf-chiffshrt.)
Abfahrt 8 "Uhr vormittags Strassenbahm — Haltestelle "Kurhaus"
(Kaiser Friedrich-Platz).

Gemeinschaftliches Frühstück auf dem Dampfer. - Tafelmusik,

Landung in Coblenz: etwa 12% Uhr.

Besichtigung des Denkmals Kaiser Wilhelms J. am "Deutschen Eck".

Spaziergang durch den interessentesten Teil von Coblenz.

18 1/2 Uhr machmittags Etlickfabrt.

An Bord: Gemeinschaftliche Mittagstafel. - Tafelmusik.

An Bord: Schleinschaftliche Mittagstafet. — I ateimusik.

Während der Rückfahrt: Konzert und Ball.

Bengalische Beleuchtung des Schlesses und der heiniger zu Biebrich.

Einrtenlösung bis splätestens Bonnerstag, den Es. Juni.

Mittags 12 Uhr. an der Tegeskasse im Hauptportale des Kurhauses und an der Kurtankasse in der Wilhelmstrasse. Preis (einschl. elektrischer Bahn, Schiffahrt, Frühstlich und Mittagsmahl ohne Wein) für Abonnements- und Kurlankarteninhaber: Mk. 13.50. für Nichtabennecten: Mk. 15.— Später als bis zu obigem Termine gelöste Karten kosten Mk. 15.—

Stäldtische Hurverwaltung. Stlidtische Liurverwaltung.

Wiesbaden. E. V.

17. u. 18. Juni:

nach dem hohen Westerwald.

Abfahrt am 17. Juni 8²⁷ vormittags nach Selters.
 11²⁶ Rot enhahn.

Führer: Die Herren Münch-Machenburg und Münch-Wiesbaden. Anmeldungen bis späiestens Mittwoch, den 26. Juni, abends, an bekannten Verkaufssiellen. F421

Café-Restaurant E. Ritter.

Gnoffation der Eleftriffen Mafin. -

Baglich v. 7-11 gibr abends, Dienstag u. Donnerstag v. 4 Mihr ab:

Bei freiem Ginfriff.

Biners von 12 gifr ab Don 1.50, 2.— und 3.— Mark. Suppers von 6 gifr ab von 1.50, 2. - und 3. - Mari

675

Reichhaltige Abendharte.

Höhenluft. - Möblierte Bimmer.

Ehelnstrasse 27, neben der Post.

Schönstes Garten-Restaurant am Platze.

Ausgewählte Diners und Soupers 1.50. — Reichhaltige Abendkarte, Gutgepfiegte Biere. — Berliner Weisse. — Spezial- u. Flaschenweins. Kleiner Saal für Vereine u. Hochzeiten. — Zimmer von 2 Mk. an. — Fension.

Die diesjährige Mainzer Flotten-Fahrt nach Bremen-Bremerhaven-He goland-Hamburg u. Kiel

findet vom 12. bis 18. Juli statt,

Preis Mk. 95 .-

Das austührd he Programm versendet kostenles:

Die Kreisgruppe Mainz 2 des deutschen Flotten-Vereins.



Vertreter: W. Anacker, Bismarckring 17.

(D. 6. 17.) F1

Bestempfohlenes höchstprämliertes Sanitätsbier I, Ranges für Rekonvaleszenten, Blutarme, Magenkranke, atillende Mütter etc., ampfiehlt in stets frischester Füllung und in jedem Quantum frei Haus geliefert,

per Originalitasche 20 Pf., dis

Bierhaudiung Wilh. Ohlemacher,

98 Dotzheimer Strasse 98.

Botel Erbpring. Täglich Konzerf bes Glite-Damen-Ordicfters



4 Mauritiusstr. 4

adanpanta

mit Zinkblech- und Glasbelag, mit und ohne Butterkühler

von Mk. 20.50 an.

von Mk. 6.75 an.

Gaskocher

nur beste Systeme von Junker & Ruh etc.

Kirchgasse 47. Telephon 213. K 65

FABRIKATION SCHEE
Menigt Preuse Stemmedalle in Gold
For gewerbt Leistung enu

Jest gibts beim Ebensen billige Rosen

Rofen Dupend von 30 und 50 Bf. an, schöne Fuchsten von 20 Bf. an, Geranien von 15 Bf. an, Sortensten 1.50. Ferner verlaufe ich Luxemburgsstraße 13 10 Stüd Kopfsalat für 20 Bf., Spinat 5 Bfb. für 20 Bf., Spargel 80 Bf., Kirschen von 15 Bf. an, Erdbeeren Binnd 45 Bf.

Ebensen billig, Gerderstraße 5, Luremburgstr. 13, Gde Raifersfrbr. Ring. — Tel. 6554.

zu Köln am Rhein

vom 20. bis 22. Juni 1911.

Möbel — Antiquitäten — Kunstgegenstände aus dem Nachlasse einer sächstschen Adelsfamilie und aus anderem Besitz.

Geschnitzte und eingelegte Möbel von der Gotik- bis zur Biedermeierzeit. — Holzskulpturen; Arbeiten in Buchs, Elfenbein, Wachs. — Geschliffene und emaillierte Gläser, Porzellan, Payencen, Steinzeuge. — Arbeiten in Gold, Silber, Kupfer, Zinn. — Waffen, Instrumente, Uhren etc. — P 200 Matalog mit 4 Tafeln A Mk., die bei Anklafen zurückvergütet wird.

Köln a. Rh., Domhof 8.

Math. Lempertz' Buchhandlung u. Antiquariat. (Inh. Peter Hanstein).

Edites Hausener Lank & Polmann's Brot

ift in vorziiglicher Qualitat taglich frifch gu haben bei: A. H. Linnenkohl, Saupt. Riederlage, Guenbogengaffe 15.

A. M. Linnenkohl, Saupt. 9
Anton Christ, Moonfrage 12.
Jos. Dorn, Wörthfrage 15.
B. Buchs. Salgaffe 2.
L. Fischer, Schanfrage 1.
Joh. Gruel. Bellrightage 7.
Ad. Marth. Schmelbader Strage 28.
B. Buth. Kaifer-Friedrich-Mug 14.
J. Riger Ww., Dellmunbfrage 38.
L. Kimmel. Reroftrage 46.
W. A. Mohl. Sectobenfrage 19.
L. Lendle Macht. Stiffgrage 18. L. Lendle Nachf., Stiftireje 18. C. Witzel, Richelsberg 11.

Ourt Losskarn, Ede Morigfir, 16 und Abelheidstraße 39. J. Manor, Schwalbacher Straße 88. B. Richter, Morightage 88. L. Sauer, Morightage 64.

A. Schuller, Dirichgraben 7. J. W. Weber, Morisftrage 18 u. Filiale Roifer-Friedrich-Ring 2.

Ph. Lieser, Bullenftraße 48.

Wegen Uebernahme von Berfaufefiellen wende man fich an die Fabrit in Sfm. Daufen.

Alle Neuheiten in

Junker & Ruh



mit und ohne Tische

sind eingetroffen und empfiehlt

in grosser Auswahl zu Originalpreisen

Kleine Burgstrasse

Ecke Häfnergasse.

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder (garantiert wasserdicht) Meter von Mk. 1.50 bis 6.75. Windelhöschen von 1.75 Mark an.

Sämtliche Artikel zur Kranken- und Wochenbettpflege.

Tamber, Wiesbaden, Fernspr. 717. Mirchgasse 20.

Zwei Grands Pris.



Adlerwerke vorm. Heinrich Kleyer. A.G. Frankfurt a.M.

Vertreter

Wiesbaden:

Hugo Grün

Adolfstrasse 1,

Telephon Nr. 501.

F8

Mietschmann's Reflame-Woche

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

1		0 W W	
1 100	MA	1211	1
Er	1110	1111	Ke

		900	-	-	-			
4	Milchtöpfe im Sat			rie.			95	Bf.
1	Raffeefanne, bemalt	,					95	
1	Cand. Seife-Soba-Ge	w	rit	ur			95	10
I	Boffelblech, beforiert			1		.0	95	lt.
1	Toilette Gimer mit D	ede	I				95	19

Tonnen- Majolika, mr. 4.75

Aluminium.

Wleifchtopf mit 2	Ded	tel.				*	95	
Wildytopf mit &	uß	gug		14			95	
Mildhtocher mit	2	ede	1				95	19
Gffenträger .		1	14				95	
Reibeifen	+		12				95	
Omelettepfanne		1					95	19

Tafel-Service 10 % Rabatt.

Sommer=Artifel.

A CALL WATER A CO.	250	X (2)	0.5	0509	0.750	A 4100	
Fliegenfänger "Alatich	14	70		-		5	9
Fliegenfallen-Draht .						16	
Spiritustocher					R.	28	
Betrolfocher "Baller"						85	
Gastocher "Saller" .			*	110	14	95	19

Fliegenschränke . . mt. 5.95 Gismaschinen, amerit. Mt. 5.25

Ede Mirchgaffe

Original-Reg= und Adlergläser, sowie Einmachgläser zu billigsten Preisen.

Ede Kirchgaffe u. Friedrichftr. Otto Nietschmann N.

Damenbute.

eleg. Mobelle (Blum., Febern., Reiber., echt Marabous Garnituren) weit unter Ginfauf.

Frida Wolf,

Große Burgftrage 6, 1.

Reelles Möbelgeschäft

Wer gute und billige Mobel taufen will, wende fich Wellritftrage 6. Grofies Lager in famtlichen Solje und Polftermobeln vom einfachften bis jum feinften Stif. B11163

Gigene Schreinerei und Tapeglerer-Wertfiatte.

Anton Maurer, Schreinermeifter, Belleitigfrage 6. Auch werden Dobel vermietet. Wellrigfreage 6

(in flüssiger Form)

aus der Brauerei C. Schroeder, Lackhausen bei Wesel.

Bestes und bewährtestes Nähr- und Stärkungs-

mittel für Bleichsüchtige, Blutarme, Magen-

leidende, Rekonvaleszente nach schwerer

Krankheit, besonders auch für schenkende

Mütter und schwächliche Kinder.

Extrakt der Stammwürze 21,30, Alkohol 1,71, Maltose 10,24, Zucker 0,5-0.8.

Alkoholarmes, nicht berauschendes Getränk.

Acretlicherseits überall empfohlen und mit bestem Erfolg

angewandt.

Nicht zu verwechseln mit den in letzter Zeit vielfach auftauchenden extraktarmen, billigen Malz- bezw. Sanitäts-

Kraft-Bieren.

Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei: Friedrich Groll, Goethestrasse 13.

Telephon 505

Tokoma

bester Korsett-Ersatz

器

闘

脳

器

器

in Verbindung mit dem Hüftformer das idealste Mieder, auch für stärkere Damen. Engt den Oberkörper nicht ein, gibt vorzüglichen Halt und macht tadeilose Figur. Vier fest angenähte versteilbare Strumpfbänder.

間

闘

围

83

围

100

BB

图

聯

超

Auswahlsendung zu Diensten, K79

Alleinverkauf im Spezialhaus

Weberg. I. Hotel Nassau.

Reisetoffer

Ungugt, Taiden, Rorbe ic. gut u. febr billig Webergaffe 8, Sth. Ed. 8229

Boller Extra

führende Obst-Sekt-Marke

nur Mk. 2

Eingeführt in ea. 200 Offizier-Kasinos, auf den Schiffen der Hamburg - Amerika - Linie etc. Vorzöglich als Tafelgetränk und zu :: :: Bowlen, :: ::

Zu beziehen durch: Fr. Groll, Wiesbaden, den Weinhandel. ::

G. Kunz & J. Boller,

llochheim a. M. 835 Grösste Obst-Sekt-Kellerei

Für die Reise

empfehle ich einen Posten

zurückgesetzter

Damen-Hemden

Serie 1

Regulärer Preis à 3.50 Mk., Ausnahme-Preis à 2.50 Mk.

Serie II:

Regulärer Preis 5.— u. 6.— Mk., Ausnahme-Preis à 4.— Mk.,

Serie III:

Regulärer Preis 6.— u. 7.— Mk., Ausnahme-Preis à 5.— Mk.

Auf Extra-Tischen ausgelegt!

Leinenhaus 20**rg Hofmun**n

Langgasse 37.

857

Die ideale Heizung, fürkleine Villen in. Landhäuser sowie für Salo, Kirchen, Werkstätten, Hallen ist die "JAJAG"

für kleine Villen u. Landhäuser sowie für Säle, Kirchen, Werkstätten, Hallen ist die "JAJAG"
Frischluft-Zentralheizung mit ZentralLüftungs- u. Zentral-Luftbefeuchtungsmiage. Hygienisch wertvoll, dabei
billiger als andere Zentralheizungen.
— Viele erstklassige Referenzen.

J. A. John Gat. Uver sgehöfen 386 Erlart

1. Fillaten und ingenleur-Burenus Im In. u.
Austande. Spazial-ingenleure stats unterwegt

Milber!



Mainzer Schuhbaze

250
Ph. Schönfeld

Warttfirage 25.



Gold. Medalle Zahn-Operationen, sowie Plomben. Wiesbad. 1909.
Stifftsähne. Kronen und Brückenersatz, sowie Zahnregulierungen.
Anfertigung gutatz. Zahnersatzez seibet tei zahnlos. Kiefer ohne Federn.
Ritte den Schaukusten an meinem Hause zu beschten.
Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Laboratorium angefertigt und mit der goldenen Medalile prämiiert."



Größte Reinheit und Ergiebigkeit.

Ohne Zusatz sofort fertig zum Gebrauch.

Ergiebt bei leichter Handhabung
die prachtvollste Plättwäsche.

Pakete von 1/4 Kilo, 1/2 Kilo u. 21/2 Kilo.

Verlangen Sie ausdrücklich
HOlste's Stärke
und welsen Sie Nachahmungen siets zurück.
Zu haben in den meisten Geschäften.

0, 4, 10584)

Blutarme und Bleichsüchtige

erhalten Broschüren über ärztlich anerkanntes, rasch und sicher wirkendes **Heilmittel**. Unentgeltliche u. franko Zuschriften unter **N. 102** hauptpostlagernd erbeten. 6801

2. Blatt.

und zwar

in Berlin

Hamburg

für Speisezimmer " Herrenzimmer

Schlafzimmer

" Salons

" Küchen

finden Sie in überraschend grosser Auswahl zu ausserbilligen gewöhnlich Preisen in unserer

sehenswerten

Mobel-Ausstellung

(III. u. IV. Etage)

Aktien-Gesellschaft,

Mainz, Schusterstr.

(Nr. 3075) F38

Zeichnungen auf die neuen, bis 1920 unkündbaren

4% Rhein.-Westfäl. Bodenkredit - Pfandbriefe

zum Emissionskurse von 99,80 % werden bis spätestens 14. Juni 1911 provisionsfrei entgegengenommen von

Gebrüder Krier, Bank-Geschäft,

Wiesbaden, Rheinstrasse 95.

Ziehung 27. Juni 1911. 33. Stettiner Pferde-

Stettiner Lose à 1 M. General-Debit:

Leo Wolff, Königsberg I. Pr. Die beften

Garantie-Socidruck-

empfiehlt billigft Ph. Hch. Marx, Mauritineftrage 1. Teleph. 3056.



Wiesser u. Gabeln,

beftes Golinger Fabritat, 386 Brit. Sploffel von Mt. 2.50 p. Deb. Brit. Raffecioffel b. , 1.20 " Franz Flössner, menrite

ebenjo vorzüglich für Haushalt wie zum Händewalchen für Küche, Hotel, Tollette, Büro, Fabrik, Kranken-

häufer u. f. w. Sparlamer Verbrauch aromatilither Geruth.

09

00

Wertvolle Gelchenke. Wieneu werden die empfindlich-leidene Stoffe, wenn mit Gloth's Seife gewafchen und greift diefelbe die zur-teften Hände nicht an.

p. Stück 10, 15 u. 18 Pfg.

5% Kaiserlich Chinesische Hukuang Staats-Eisenbahn-Anleihe

in Gold von 1911 im Nennbetrage von £ 6 000 000.

Sichergestellt durch Likin- und andere Einnahmen der Provinzen Hunau und Hupei, unkündbar bis 15. Dezember 1921, von da ab bis 15. Dezember 1928 Verstärkung der Verlosung und Gesamtkündigung zu 102,80% zulässig. später jederzeit al pari kündbar und rückzahlbar innerhalb 23 Jahren.

Frei von allen gegenwärtigen und zuklinftigen chinesischen Steuera und Abgaben.

Auf Grund der veröffentlichten Bekanntmachung wird von der vorstehenden Anleihe der erste Teil im Möhe von £ 6000 000 in Deutschland, London, Paris und New York zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt, in Deutschland

am Freitag, den 16. Juni 1911,

bei der Beutsch-Asiatischen Bank, "Bauk für Handel und Industrie, "Berliner Sandels-Gesellschaft, dem Bankbause S. Bleichröder,

Beutschen Bank, Direction der Disconto-Gesellschaft, Bresdener Bank,

dem Bankhause Mendelssohn & Co., der Nationalbank für Beutschland, dom A. Schnaffhausen'schen Bankverein, Beutsch-Asiatischen Bank, Bankhause L. Hebrens & Söhne, Beutschen Bank Filiale Hamburg, der

Bresdener Bank in Hamburg, Mongkong & Shanghai Banking Corporation Hamburg-Branch,

"Norddeutschen Eank in Ramburg, dem Bankhaus M. M. Warburg & Co., "Jacob S. H. Stern, der Beutschen Bank Filiale Frankfurt, "Birection der Disconto-Gesellschaft, Frankfurt a. M.

Dresdener Bank in Frankfurt a.M. Filiale der Bank für Handel und Industrie, Bremer Bank Filiale der Dresdener Bank, Deutschen Bank Filiale Bremen, " Direktion der Disconto-Gesellschaft, dem Bankhause Sal. Opp-nheim jr. & Cie., " A. Schaaffhausen'schen Bankverein.

.. MSln .. Milachen Bayerischen Mypotheken- und Wechsel-Bauk, Bank für Mandel und Industrie Filiale München, Deutschen Bank Filiale München,

Bresdener Bank Filiale München während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden auf Grund des bei ihnen erhältlichen Zeichnungsscheins unter nachstehenden Bedingungen; ein früherer Schluss der Zeichnungen bleibt jeder Stelle vorbehalten.

Der Zeichnungspreis beträgt #600'/s 0/o. zuzüglich 5 0/o. Stückzinsen vom 15. Juni d. J. bis zum Tage der Abnahme, zum Umrechnungskurse von Mk. 20,45 für 1 £ Sterling. Der Zeichner hat den Stempel der Zuteilungsschlussnote zur Hälfte zu tragen.

2. Bei der Zeichnung ist eine Kaution von 5 % des gezeichneten Nennbetrages in bar oder in solchen Effekten zu hinterlegen, die die Zeichnungsstelle als zulässig erachten wird. Die Zuteilung, welche so bald als möglich nach Sebluss der Zeichnungen durch schriftliche Benachrichtigung an die Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsstelle. Im Falle die Zuteilung weniger als die Anmeldung beträgt, wird die überschiessende Kaution unverzüglich zurückgegeben.

3. Die Abnahme der Stücke hat in runden Beträgen derartig zu erfolgen, 20 % der zugeteilten Betrlige am S. Juli

spatestens " 20. 40% . 3. August

zu bezahlen sind.

Den Zeichnern steht indessen das Recht zu, bereits vom S. Juli d. J. an die zugeteilten Beträge voll abzunehmen

Beträge bis zu £ 1000 sind am 3. Juli d. J. voll abzunehmen. 4. Bis zum Erscheinen der definitiven Stücks werden von der Unterzeichneten auf Inhaber lautende, mit dentschem Stempel versehene Interimascheine ausgegeben, denen ein halbjährlicher Zinsschein, zahlbar am 15. Dez, 1911, beigegeben wird. Diese Interimsscheine werden s. Z. in Gemässheit nüherer Bekanntmachung in Original-Obligationen kostenfrei umgetauscht werden.

Die Zulassung an den Börsen von Berlin, Mamburg und Frank fart a. M. wird beautragt werden, Berlin, im Juni 1911.

Auf obige Anleihe nehmen wir

Zeichnungen

kostenlos zu den Original-Bedingungen entgegen.

Direktion der Disconto-Gesellschaft, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 14.

Deutsch-Asiatische Bank.

Modell-Siite bie gu so %. Muto : Chale, Strauffebern 31

Nägele, Sirdgelle

Ofen- u. Plattengeschäft von Carl Ehnes, früher Bismardring 9, befindet fich Weitenditraße 42. Telephon 6570.

creme "Chloro" bleigt weigt u. hande errobtes unfahliches Mittel negen unthänn errobtes unfahliches Mittel negen unthäne hauffarde, Sommerprofien, Leberflede, gelbe flede, hautumeinigteiten. Echt. "Chloro" Lube 1. "; daju gehörige Chloroseife 60 4 vom Laberatorium "Les", Desbend. Echallich in Apothefen, Srogerien u. Parfümerien.

Depots in Wiesbaben: Löwenapoihete, Langgasse 37, Schützenhosapothete, Langusse 15, Tannusapothete, Antinsfraße 20, Victoriaapothete, Ahrinstraße 41, Vrog. Vade & Estlony, Lannusstr.H, Drogerie Brecher, Reugasse 14, William Gräfe, Webergasse 39, E. Sassensamp, Kauritinsstraße 3, Otto Ville, Morihstraße 12, ED. Machembeimer, Bismarstring 1, 29. Machenheimer, Bismardring 1, 10. Mobus, Tannusftraße 25, 13. O. Müller, Bismardring 31, 15. Portzehl, Rheinstraße 55, 15. Tanber, Kirchgosse 20. F65

Majenrote

vertr. "Blanca". Gar. unich. Sahlr., Anerf. Bertr. f. Wiesb.: Drog. u. Barf. Mocbus, Tannusfir, 25. T. 2007

Mundgeruch

"Chlorodoni" verniat, alle Hänlniserreger im Munde a. zwijchen den Jähnen u. bleicht mistorbene Jähne bleichend weiß, ohne dem Schweit in ihaden. derrind erfrihaend im Ge-lchung. In Tuben, 4–6 Wochen ausreichend, Tube i. A. Prodeinde 50 4. Erhälend in Uppotheten, Trogerien, Partimerten.

In Bicebab .: Lowenapoth., Lange. 37. Orog. Birecher, Rengoffeld, Floradrog. Gr. Burglir, 5, Drog Grlife. Beberg, 39, Drog. Mocbus, Zaums-firase 25, Drog. Tamber, Rirdgaffe 6, Tanber, Rirdigaffe 6 Mingdrog., Dismardring 31. F65

Pollutionen, Mannesschwäche,



auch alie u. schwere Fälle behandelt bne Berufsstör, - Gute Erfolge, Malechs Kuranstalt "Carolus", Kais.-Friedr.-Ring 92 (Nähe Bahnh.), Instit. f. Natur- u. elektr. Lichtheilverf., Elektrother.. Kräuterkur, Homöop. etc. Sprehst. Wochent, 10-12, 3-8. (Mäss. Pr.)



Apotheker Hassencamp Mediginal-Drogerie "Canitas",

Mauritinsftrage 3, neben Balhalla. 668 — Telephon 2115, —

Montag, 12. Juni 1911.

erhält derjenige, der von den untenstehend Schreiber derselben namhaft machen kann. geschrieben und durch das Postamt Berlin

Mitteilungen in dieser Angelegenheit Friedrich-Ring 12.

Berlin, t. S. Jan Os.

Info grafatat, gnort ey at Frankling Min Dyniban martan Tin ing ziniffra infullan forben. May, mulb: narlinan Din kriun Znik! - Ty gafruther mir, mig and tom Throng union Milher zet imharznistnan Ifo mysbaccar m. Harpart.

wiesbadaei W

Belohmung!

abgedruckten Briefen etwas weiss oder den Die Briefe wurden im Jahre 1905 in Berlin Nr. 64 an die Adressatin aufgegeben.

richte man an Direktor Otto Meyer, Kaiser-

kouche if Fran Vous phombis witzen win if it min geterste fahr it wind poly man faffen Chiling and to winner our Gerren I. M. mollan Via fur tim Ortroppe benintzen Vinfent van Then waterlijk Grazing poniel alt maglis orntaren grysnicher ger beforeforten et anken Via item Vin fan Garaffaften staren Unden falking is in Cafe whalfiflis zoforte mist marken laspen Main Orbrish word Hambury rophe tgatepant mangen it saffans

Abend-Andgabe, 2. Blatt.

z. Original-Bahnpreis, sowie Reservierung von Kabinen oder Betten auf den Dampfern bei rechtzeitiger Bestellung kostenlos, im

Reisebureau Born & Schottenfels,

sollten sich zur Beschaffung zweckmüssiger, gutsitzender Bandagen nur an ein vertrauenswürdiges

= Spezialgeschäft =

wenden. Als solches kommt am Platze in erster Linie in Betracht die Firma

Fritz Assmann,

Telephon 2923. Saalgasse 30. Inhaber Fachmann mit langjähriger Praxis in den orthopäd. Kliniken v. Geheimrat Hoffa, Dr. Wagner, Dr. Ozil u. a.

Ausgabestellen

Wiesbadener Tagblatts

Biebrich a. Rhein

find bie 31 folgenden:

Hir Abolfobbhe: Hadipiel, Nathansftraße 22,

Abolfftraße:

Urmenrubftrabe:

Sinfelmann, Armenrubftr. 14.

Bahnhofftraße: Lauer, Bahnhofftraße 15; Emmerich, Ede Gaugasse 1.

Burggaffe: Reibhöfer, Wiesbadenerftt. 84.

@lifabethenftraße:

Frantfurterftrafie: Frantfurteritr. 17.

Gartenftrafe:

Rerften, Garienftr. 6; Seuchert, Ede Raiferftrage.

Lauer, Bahnhofftraße 15; Schwind, Weibergaffe 21; Emmerich, Ede Bahnhofftr.; Breiß, Gaugasie 28.

Dermanuftraße:

Jahnftraße: Auli, Kaiferitr. 1. Hebwig Saugerer, Raiferftr. 2.

Aniferftraße:

Beudert, Raiferftrage, Ede

Bebwig Saugerer, Raiferftr. 2,

Rirdftrafe:

Binborf, Rirchftrage 11.

Frib, Frantfurterftr. 17.

Groß, Germannftrage 12.

Auli, Raiferfir, 1;

Michels, Glifabethenftr. 19.

Pelbftraße: Lauer, Babnbofftraße 15; Schwind, Welbergaße 21; Bog, Weibergaße 32.

Kriebrichftraße: Krupp, Friedrichftr. 7; Krieger, Adolfftr. 17.

Webnert, Abolfift. 8; Krupb, Friedrichftr. 7; Krieger, Adolfift. 17.

Araufegaffe: Schneiberhöhn, Rheinstr. 11; Wehnert, Abolfstr. 3.

Maingerftrafe:

Gebr. Kromann, Mainzerftr. 7; Krömer, Schlohftr. 27; Weil, Ede Nathansitr.;

Remnich, Maingerftr. 41.

Rramer, Schlogitt. 27.

Reugaffe: Midels, Elijabethenitz. 19; Harbt, Rathausstraße 8a.

Rathausftraße:

Beil. Ede Mainzeritz.; Oard, Karhausitz. Sa; Dorr (Beamien-Konfum), Kai-hausitrahe 78; Gebr. Kromann, Wainzeritz. 7; Weinhardt Wwe., Nathaus-ftrahe 63.

Rheinftraße: Schneiberhöhn, Rheinftr. 11.

Chulftrabe: Auli, Raiferftr. 1; Bebwig Saugerer, Raiferftr. 2.

Thelemannstraße: Dorr (Bramten-Konsum), Rat-hausstraße 78

Weihergaffe:

Wiesbabener Allee:

Sadipiel, Biesbadener Allee 72

Biebbabenerftraße:

Brönninger, Wiesbadener-firahe 111; Brund, Wiesbadenerftr. 33; Meidhöfer, Biesbadenerftr. 84; Gebr. Kromann, Mainzerftr. 7; Renzel, Wiesbadenerftr. 54.

Wilhelmitrage:

Reibhöfer, Bilhelmftr. 24.

Das Wiesbadener Tagblatt

gelangt in Biebrich abende gur Ausgabe und gwar bas

Abenbblatt vom Tage und bas Morgenblatt bes nachften

Tages zusammen.

Bezugs-Breis 70 Big. und 10 Big. Ausgabeftellen-Gebuhr.

Breif, Gangaffe 26; Schwind, Beibergaffe 21; Bok, Weibergaffe 32.

Sindorf, Kirchitraße 11.

Kramer, Schlofftrafe:

Haupt= Gala-Borftellung. Welf-Littrattion

Die Runfiler-Gefenichaft in ber

Bluderftrage wird ihre Borftellungen bis 18. do. Dits. fortfetten.

Sente Montag, ben 12. Juni, abends 8 Ubr:

Zeppelins Euftfolffvernichtung bei Echterdingen in prachtvollem Feuerwert auf dem hoben Geil. Es labet ergebenft ein B1190 B 11930

Von der Reise zurück. Ferd. Heinrich, Dentist. B 11488

Kartoffeln, Ia Frankenthaler Gelbe, 8 Afd. 35 Af., per Zentner 4 Mt.,

folange Borrat reicht. B11808 Karl Kirchner, Mbeing, Str. 2,

Erdbeeren für Tafel, Erdbeeren r Marmelade, Erdbeeren für Saft. Ananas- und Chile-Erdbeeren, Obstpl. Wegner, Sonnenberg, Kaiser Wilhelmstrasse 5. Haltestelle Bergstrassc.

Schinfen, fft. gef. Hamburg. \ i. Aussichn. Schinfen, fft. rob. Beftigler \ Bfb. 1.80 Lefers eache, aus. milb, t. Aussichu. 2.— Delfateffenhaus Losskarn. Gde Moriphr. 16 u. Abelheibfir, 39.

Zwei Brillantringe 4: und 28 Mf. Brillantrina, Stein ein Karat, 850 Mf. Brillantring (Marquis) 140 Mf. Brillantring (Marquis) 140 Mf. Franz Gerlach. Schwalbacher Strafe 85, Uhrmlaben.

Neue Möbel wegen Wegzugs billig zu berfaufen, gerign. für jung. Ehepaar. Näheres Bliiderftraße 11, 2 links. B11702

Faft neu. Schlafzim., ital. nuftb.pol., incarien. Sinlage, bill. abzug. Niabel. lager Blidgerplay 3/4. B 10867

Geschmadvolle Salon=Garnitur

in Rabagoni, mit Leppic u. lleber-garbiren, billig zu berf. Raberes im Lagblati-Kontor, rechts ber Schalber-

1 Bertifo, 1 Kleibericht., Sefatifch, 6 Suchle, Rugb., 1 Trumeauspiegel, 1 Sofafpiegel, Murgarderobe, Gid., 8 Beniter Borhange, 1 Bajdmangel jehr 6. Riebesheimer Str. 24, Fip. 2

Kindergarten-Möbel Tijch, 2 Stüble (Eifen) zu Rah, im Tagbl.-Verlag. Pr

Flämischer Mestinglüster mit Mittelguglampe für eleftrifches Licht billig gu bertaufen. Rah. im Lagblati-Nonior, rechis ber Schalter.

Burgunder-Floiden, girfa 8000 Stud, ju tau'en gefucht. Dit. unter Z. 54 an Tagbl.ahauptellgentur. Bilbelmftrage 8.

3-6000 Mh. Sup. Stapital fof. Ben. Off. u. ww. as hauptpolliagernb.

Billell vertaufen. Ginige ichone Pillen, fleine und grobe, find billig zu verfanten. Bitte brieflich angufragen unter K. 464 an

ben Biesbabener Tagbl-Berlag. Erbteilungshalber

Biesbabener Gemart, nabe Donheimer Strafe, in 25,000 Mf. pro Morg., gu verfaufen. Angabl. girfa 80,000 Mit Briefe abreffieren unter U. 459 an ben Lagbi. Beriag.

Profurift

bedeut, Geschäftshauses, mit reichen Griahrungen als Beiter bes Fabrit. Betriebes, bestens bewährt als Disponent und Organisator, vertiert in Abiabilisen, Kontorleitung und Korreipondens, vertrauenswürdig, in unsgefündigter Polition, such abnlichen Bertrauenspoten ob. Beteiligung bis zu 25 Mille, später webr, an burchaus grundsollbem Unternehmen. Berh., Dreihiger, arbeitssteudig und verträgt. Charafter. Offerten unter

Sühneraugen. u. Nageloperationen in, gewissend. u. bill. ausgef. Wilh. Baumann, Frif., Faulbrunnenftr. 10

Bernidelungen, L. Becker, Albrechtfir. 46, galv. Wertfit.

neu w. Lüfter, Weffings, Bronze Sachen bergeft. Ab-u Anfbang d. Lüfter, L. Meder, Albrechtftr. 46.

Alle Repar, an Rollaben m. bill. Schott, Gobenftr. 7. Telephon 2000.

Rinderwagen-Verdenc, Gummir, alle Rep., Ladierung ufm, in eig. Wertit, gut u. bill. Edulge, Borbm. Meifier, Belenenftrage 4.

Electige hand- u. Reifetafchen. Souhe, Leber-Dobel merben neu aufgef rbt. J. illomer, Schwalbacher Str. 27.

Sport Leinen Roffilme nach Dag liefert ju billigen Breifen unter Garantie für tabellofen Gig

L. Nägele,

Damenidneider, Rirchgaffe 76, I. Seiden. und Beinen. Jadetifleider merben illight angefertigt. Wenzel Leder, Biener Damenichnelber, Mifolasfir. 23 Borgligf. Privatmittagstifc 65 Bf. Bleicherraße 82, 1, Weingartner

Blütenweiß ohne Chlor! Wafdauftalt Gaupmed. C. Molter. Oranienfir. 35. Tel. 4810. Erstes u. ält. Institut am Platze für

> Gesichtspflege. Falten, welke Haut

Gesichtshaare werden entfernt unter Garantie,

rrau E. Gronau, Kirchgasse 17, 1. Stock.

Schwedisch-Dänisch. Mergtl, gepr, Maffeufe empf, fic. Magba Beterfen, Gr. Burgftr, 8, 2. Massage — Nagelpflege,

arztlich geprüft, Nerofit. 42, 2, am Rochbrunnen. Maria Stannig. = Sühnerangen = und Magel-Overationen

werden fcmerglos ausge übrt. Ber. Murtibal, Friedrichftrage 87. Berühmte Phrenologin

täglich ju iprechen Schwalbacherftr. 71, 11. Er. Fran Killy Mertemann.

Für Autobesiher!

für Tagestonten gefucht für 2-3 Berionen). Offerten mit Angabe bes Breifes unter #. 474 an ben Zagbl.-Berlag erbeten.

Unabh, guter Cellift fof, gefucht, Off. S. 121 Tgol. Swit., Bromardr.

Mooption gefucht für gefunden Knaben best, diese Gerfuntt, 3 Monaie alt, bon gutsit. Hamilie. Nähere Austunst werd erteit Nöderstraße 19, 3 r.

Sonnenberger Str. 72, So bpart. 7 Bimmer fofort ober fpat, gu bermieten. Rab. 2. Stod. 2106

Wegen plottimer Berfehung fcon gelegene 4. Binimer-Bobnung Ensiicht auf ben Taunus -

mit Preisnachlag billig gum 1. Juli gu verm. Raberes Doubeimer Strafe 68, 1. Mibrediffir. 12, 1, fabl. möbl. ? Albrediffiraße 34, 2 r., f. 2 L. fch Metteres Chepaar ohne Unhang

5=Bimmer=

Daner=Wohnung für ben 1. Oft, ber im Billenviertel ober Borori. Dochparterre mit Barten be-vorzugt. Gefl. Offerten unter W., Sotel Rigge, Frankfurter Str. 28. Fremdenpennon.

Dauermieter find, angenehmes Heim mit vorzüglicher Bervflegung, monatlich Mt. 100.— bis Mt. 150.— Aurviertel, Bäber, Garten. Näh. Tagbl.-Berl. Pi Mädchen fann bas Bügeln erfernen Geerobenitrape 4, Sch. 1.

Herdmädchen per fofort gefucht

Hotel Rose. Ig. Bangeichner fofort gefucht.

W. 422 an ben Tagbl. Berlag. 3-10 Mh. fägl. fönn, Ber'on, jeb. Etand, perbienen bei. Rebenverdienst handl. u. fertittl. Arbeit. Berfandfielle, Handfabrifat., Bertretg. n. Rib. im Brolpett v. Reform-Berlag. Geibelberg 42.

Existenz.

Bur Durchführung unferer gef. gefchütten Rettame . Reuheit juden wir fur Bliesbaden und Mains tudtige Derren, Die in ber Lage find, die Sache auf eigene Rechnung felbständig gu übernehmen. Der Erfolg ift unbech, ficher bei fehr leicht. Arb it u. bietet großart. Eriftenz, Ernith. Reflect. erfabren nabere im Dotel Grüner Balb Dienstag, ben 13, be, v. 10-2 Uhr mitt. Ausfunft erteilt Bortier.

Einem Sansburichen

ift ein semmelfarbener mannlicher Binisper entlaufen. Der dund ift bis jum Kopf geschoren, hat braune Augen n. Rase n. am rechten unteren Augenlid eine Warze. Abzug, gegen bobe Belohn. Schachtstraße 18, 1,

Gebildetes ifrael. Franlein,

20 3, alt, fucht für 1. Juli b. 3. Stelle als Stüte ober Kinderfrau. in nicht rituellem Saufe. Bur per-fonüden Berhellung gerne vereit, moglichst Wiesbaden oder Frankfurt. Geff. Offerien an Sp., Kübesheim (Vhein) possagernd.

ber 5 Jahre eine Baderei felbftand, geleitet, wünicht in ein Gefchaft eingutreten, welches fpater event, gans übernommen werben funte. Off.

u. &. R. 76 poftlag. Chütenhofftraße.

eine Perl-Borfiedsnabel Samblag-abend auf dem Mege zum ober im Kurgarien. Liberale Beschnung wird gerne bezahlt. Offenden unter T. 474 an den Lagbi. Berlag.

Berloren 2 werth, rom, Mangen, vermutt. Weber-, Langgaffe. Bor Anfauf wird gewarnt. Abg, Partfix, 43, P.

50 Mart Belohnung.

Berkoren tourben am Miffinod in Biesbaben 8 goldene Kinge: ein Kaurting, 1 Kettenring u. 1 Siegel-ring mit eingeschnittenem Wappen auf grünem Stein. Kacke, erberer an W. Habenstein, Bacharach a. Mh.

Brillantnade

mit einem Saphie in der Mitte und Brilanten besetzt, in rotenn Etut, ist Sonntagmorgen dei einer Spazier-fahrt nach dem Walde derlorent pouden, Adjugedern gegen habe Be-lohnung Coff Briffol, Bareritz. E.

Ring mit Brillant Chaussechaus verloren, Wieberbr. erhält 10 Marf Belohnung. Kaiser Friedrig-Ring 52, 1. Aunges gelbes Hindhen zugelaufen. Absuhosen bei Graefe. Gr. Burgstraße 3.

Gr. Dube, "Rillian", Connt, frub b. Bifchaucht nach Schlaferstopf verl-Geg. Belohn, abs. Sietenring 6, 2 L Derjenige,

m am Samstagabend im Hotel Erb pring den filderbeichlag. Stod mid genommen hat, ilt erfannt u. wird gebeien, denselben doct abzugeden andernfalls errolgt Angeige,

Edwamme parfimerie Brono Backe.

kommißbrot, gang frifches, aus b. Raferne, Laib 50, irodenes 45 M. B 11927

Werner's Obit-u. Gemüsehalle. Donbeimer Str. 31, Gde Gleonorenfir

Schöne Buchthühner 8 Monate alt, Gnt-n, Recker, Weidenau, Sieg. Ratalog gratis, (D.4.10855) F5 Ratalog gratis.

Reftaurant jum Stollen, b. Fafancrie. Dienstag: Mehelluppe.

Gs labet freundl, ein Ph. Schön, Befiger.



縣

Feinfte vollfaftige Bitronen Stild von is 4 Delikateffenhans Losskarn. Ede Morigftrage 16 u. Abelheibftrage 39,

Prima Speisekartoffeln, B11065 per Mumbf 25 Bf , Bentner 3. - Bif. C. Batreliner, Rheingauer Gtr. 2.

Alte Kartoffeln. Br. Industrie im Spf. 40 Bf., Wolf., mann., Stumpf 34 Bf. 34 baben Bertramstraße 12, im Sad. B 11613 |

7 Morgen Jano,

Stenerreklamationen, Muibebnug von Bfanbungen, Unfertigung von Roufverträgen und Teftamenten burch Rechtsburo P. Nellier. Moristit. 4. — Telephon 4641.

udit.

bd).

en

icher o ist aune teren

еден

el.

perreit, furt.

heim

dub

eine

nutL

itvod ein eggelippen beten Mh-

el

und i, ift toten Des r. 6.

erbr.

oacie,

rilly

perl.

mile

Nur echt mit Religion A million of the state of the state

Montag, 12. Juni 1911.

dieser Schutzmarke. in seinen Eigenschaften und Wirkung von dem hochangesehenen Chemiker der Seifen-Industrie Herrn Dr. C. F. Deite in Berlin auf das glänzendste begutachtet, gibt blendend weisse, völlig geruchlose Wäsche und schont das Leinen in denkbarster Weise. Es reinigt die Wäsche schnell, sehr gründlich und verursacht leichteste Arbeit.

Abend-Mudgabe, 2. Blaff.

Das ein Pfund-Paket kostet nur 25 Pfennige.

Zu haben in Drogen-, Kolonialwaren-, Seifengeschäften und Apotheken.

En gros von der Fabrik:

2. Minlos & Co., Köln-Ehrenfeld,

DACILIM-REINIGER-

ANLAGEN

in Wirkung unerreicht! Geringe Betriebskosten. In alten und neuen Häusern bequem einzurichten. Feinste Referenzen in ganz Deutschland.

Alfred Flack, Bismarckring 25. Telephon 747.

RA

Schwarze Kleidung

Schwarze Kleider Schwarze Kleider Schwarze Blusen Schwarze Kostümröcke als Spezialität der Firma stets in grosser Vielseitigkeit am Lager.



S.GUTTMANN Scharfes Eck Wiesbaden Langgasse 13



Todes=Unzeige.

Allen Freunden und Befannten bie traurige Mitteilung, bag meine liebe, gute Frau, unfere herzensgute, treue Mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante,

grau Anna Möser,

geb. Hofmeifter,

am Sonntag mittag 121/2 Uhr, an ihrem 42. Geburtstage, nach langem, schwerem Leiben fanft entschlafen ift.

Die trauernben Sinterbliebenen:

Wilhelm Möser und Ainder, Frankenstraße 18.

Beerdigung findet ftatt am Mittwoch nachmittag 31/2 Uhr, von ber Leichenhalle bes Sfibfriebhofes aus.

gur Tranerfalls empfehlen wir unjere Anfialt gum

Schwarzfärber

bon Damen- und Serren-Garderobs in bolliandig ungertrenntem Zuffende.

Gilige Anfirage tonnen von einem gum andern Tage geliefert werben. — Gewöhnliche Lieferzeit 3—4 Tage. 836

Janesen & Sebertein.

gilialen in allen Stadtteilen.

Schwarze Kleider, Schwarze Blusen, Schwarze Röcke, Trauer-Hüte, Trauer-Schleier, Trauer-Stoffe,

vom einfachsten bis zum allerfeinsten Genre, K37

S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Bermanbien, Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unsere liebe, gute Miniter, Schwiegermutter, Eronmutter, Schwägerin u. Tante,

gran Elifabeth Dieth,

Wwe.,

geb. Gifinger, nach langer, ichwerer Krantheit janft entichlagen ift.

Die franernden Sinterbliebenen

Wirebaden, 12. Juni 1911.

Die Beerbigung findet Dienstag, den 18. Juni, nachmittags 8 Uhr, bon der Leichenhalle bes Sudfriedhofs aus figtt.

Danksagung.

Für bie vielen Beweise berglicher Teilnahme an bem ichweren Berlufte unseres lieben

Josef Heidecker,

Agl. Bugführer a. D., fogen wir allen Berwandten, Frennben und Befannten aufrichtigen Danf.

Wiesbaben, Gersfelb (Rhon), 12 Juni 1911.

Im Ramen ber trouernben Sinterbliebenen: Sarl Beidedt er.

Berwandten und Befannten die schmerzliche Nachricht, baß mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Baier, Bruber, Großvater, Schwiegervater, Schwager und und Onfel, ber

Agl. Ingführer a. D.

Hermann Müller,

Sonntag, ben 11. Junt, nachmittags 3 Uhr, nach kurgem, schwerem Leiben fauft entschlasen ift.

Die tieftranernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, ben 14. Bunt, nachmittags 3 Uhr, bom Gubfriebhof aus ftatt.

Freunden und Befannien die traurige Rachricht, daß meine liebe Frau, unsere innigtreusorgende Mutter, Grobmutter, Schwiegermutter, Tante und Schwägerin,

Inise Lauth,

geb. Fifther,

nach langem Leiben fanft bem herrn entichlafen ift.

Im Ramen ber trauernben hinterbliebenen: Familie Jakob fanth.

Wiesbaden (Portfir. 8), 12. Juni 1911.

Die Berbigung findet Mittwoch, 14. Juni, nachm. 4 Uhr, bon ber Leichenhalle bes Subfriedhofs aus fratt. B 11919

Danksagung.

Für die vielen Beweise fraundlichfter Teilnahme, die und beim Sinscheiden unserer lieben Mutter zu Teil wurden, sowie herrn Pfarrer Merh für die tröftenden Worte am Grabe, banten wir hiermit auss berglichfte.

Carl Sedt und Frau, geb. Forngießer.

Wiesbaden, ben 12. Juni 1911.

Danksagung.

Für die vielen wohltuenden Beweise herzlicher Anteilnahme an unserem schmerzlichen Verluste sogen wir Allen unseren innigsten Dank, F 510

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelm Erbe,

Kaiserl. Bank-Vorstand. Wiesbaden, Höhr, Winkel a. Rh., den 12, Juni 1911.



Maiserkoffer von 16.50 Mlk, an.

grosse

ermöglicht mir den

darum beachten Sie meine grosse Auswahl in: Rohrkoffer, Maiserkoffer, Mabinenholler, Butkoffer, Coupékoffer, Mandkoffer, Einrichtungskoffer, Faltenkoffer, Sandtaschen in verschiedenen Formen, Plaidhillen, Schirmbillen, Damen-Bandtaschen, Umblingetaschen, Aktenmappen, Butschachteln, Reisenecessaires, Fosenträger, Tollettentaschen, Reise-Kartons, Riemen, Portemonnaies, Zigarren-, Briefund Visiten-Taschen.



52 Kirchgasse 52, vis-à-vis den Warenhäusern.



Reisetaschen von 95 Pf. an bis feinsten Rindledertaschen,

Qau

10

14

15

16 17

18

19

21

22

23

25

26

28

29



Eisschränke Eismaschinen Fliegenschränke.

Wiesbaden, Kirchgasse 24.

Gartenmöbel, Rollschutzwände, Rasenmäher.



Akazienhonig, hodfeinfte Qual, gar, aus nur gang neuen Baben geerntet, ber Bfb. Df. 140 ohne Glas. Carl Praetorius, Bienenguchter, Albrecht Durerfir., nabe b. Unl.

Raturproduft, mentance

Sie kaufen alle Artikel zur Kranken- und Wochenbett-Pflege, Verbandstoffe, Gummiwaren etc. sehr gut und preiswert P. A. Stoss Nachf. Inh.: Max Helfferich Taunusstr. 2.

Für Damen, Herren und Kinder in grösster Auswahl Sandalen zu den billigsten Preisen, Hausschuh.



Mainzer Schuh-Bazar.

Sahrftühle für Bim. u. Strafe. Berfaufu.Miete. D. n. o. Bebirnung. Auch Bettijde und Simmer-Mofetts lethmeife. L. Hehner, Pebergaffe 8, Sth. Tel. 8231. Repar. prompt and billig.

.Moebus" Conateneffeng ficerftee Borbengungemittel Orogerie Moebus, Launusftr. 25, ine Tochter war hochgradig

Stoss Nachf.

Max Holfferich
numusstr. 2.

| Kinder in grösster Auswahl
| Migsten Proisen, Hausschuh.
| Turnsehuh von 1.85 an.

| Aminger Schuh-Bazar.
| Philipp Schönfeld. 866 | Progerie Ranks, neben Baldalla, Oans Rrah, in ben Drog, Ongica, Alexi u. Wöbus; engros: Zaunus.
| Aminger Ranks and Ra



Wiesbadener Fremden-Liste.



Absolute. Frau, London Adam, Kfm., Pernambuco Viktoriahocel Hotel Warschau Abonen, Generaldirektor, Helsingfors

Akeluth, Frau, m. T., Weibsleben Silvam Alaxius, Postsekretär, Cöln

Albold, m. Frau, Jena, Hotel Krug Amann, m. Fr., Ruga — Gold, Kette Anthes, Rent., Frankfurt — Kranz Arbogast, Frl., Strassburg Pension Charlotte Arnold, Apotheker, Luierschier Hotel Berg

Aschkanazy, Frau, Lemberg, Savoyhot, Auer, Stuttgart — Falstaff Augenmüller, Kfm., Paris Gruner Wald

Augustin, Frau Rentner, Stoglitz Zum goldenen Kreuz

B

Back, Metz — Adler Badhaus Bachrach, Kim., m. Tochter, Marburg Alleessal Backmeyer, Oldenburg, Adler Badh. Backwitz, 2 Frl. Lehrerinnen, Kissingen — Evangel. Hospig Balster, Dr. med., Dortmund

Weisse Lilien Bartling, Kfm., Bielefeld, Schützenhof Bartog, Berlin — Moritzstrasse 13 Baetlan, Kfm., m. Frau, Hagen

Baumann, Lehrer, Coblens Westfälischer Hof

Westfalmoher Hot
Beamish-Bernard, Fr. Oberst, m. T.,
Halle — Kaiserhad
Beck, Kfm., Goch — Evangel, Hospiz
Beck, Frl., Berlin — Europ. Hof
Beck, Frl., Sonnenberg — Krokodil
Beck, Eisenach — Zur Stadt Biebrich
Becker, Dr., Dresden, Viktorishotel
Becker, Landrichter, Meseritz
Pariser Hof

Becker, Kfm., Worms Villa Edelweiss Becker, Oberhausen — Hotel Krug Behrend, Kfm., München, Hot. Berg Bensinger, Kfm., Mannheim, Einhorn Berdolet, Dr. med., Colin, Taunushotel Berg, Ingenieur, m. Frau, Glessen Hotel Berg

Berger, Kfm., Frankfurt e. O.
Berger, Kfm., Cassel — Nonnenhof
Bergmann, Fräul, Rentner, Berlin
Hotel Aeg'r

Besenbruch, Elberfeld Wiesbadener Hof Besenbruch, Fr., Eiberfeld, Quisiana Bethlen, Komtesse, Ungaras

Bethowins, Essen - Evange, Hosniz Bethowins, Essen — Evance'. Hospiz Beyer, m. T., Berlin — Grüner Wald Bickmeier, Frl., Wissbaden Michelsberg 3 Biffar, Kim, Deidesheim, Taunushot.

Centralhotel Bindhardt, Kim., Frankfurt, Falstaff Blencke, m. Fam., Bad Salzungen Blencke, m. Fam., Bad Salzungen
Hotel Krug
Block, Kim., Frankfurt, Taunushotel
v. Blucher, Forstreferendar, Schwerin
Hotel Berg
Bottleher, Frl., Helmstedt, Palasthot.
Boettleher, Prof. Dr. mod., m. Frau,
Giessen — Viktoriahotel
Boll, Kim., m. Frau, Solingen
Palasthotel
Bongarts, Kim., Solingen, Grim. Wald
Bosman, Arst, m. Frau, Rotterdam
Metropole u. Monopol
Bouvier, Rent., Berlin

Bouvier, Rent , Berlin Kapellenstrasse 5
Brachfeld, Kfm., Coin — Reichshof
Brucke, Architeist, Sinnig Wiesbadener Hof
Brailsford, H., England, Metropole
Brailsford, G., England, Metropole
Brailsford, Fr., Ruhla — Continerum
Brauer, Haynai — Englischer Hof
Braukmann, Kfm., Wanne
Hotel Berg

Hotel Berg n, Dudweiler Braun, Inspektor, m. Sohn, Dudweiler
Hotel Union
Breakpot, Notar, m. Tochter, Alost
Privatklinik Dr. Guradze
Bredow, Architekt, m. Fr., Coblems
Hotel Berg
Bremeier, Hannen — Weisses Ross
Bremeier, Kinn en F. Stender Bremeier, Hameln — Weisses Ros Bremer, Kim., m. Fr., Strassburg

ten Brink, m. Schwester, Köln Hotel Vogel Brodführer, Kim., m. Fr., Meiningen Centralhote

Brömer, Aschaffenburg Dermmadter Hof Brümmer, Kím., Heidelberg Hansa-Hotel Buchbolz, Fr. Kaufm., mit Sohn, Göt-tingen — Hotel Berg Bucholz, Ingen., m. Fr., Dümeldorf Hotel Vogel

Buckberg, Michigan

Vier Jahreszeiten

Büchele, Bruareibes., Ulm — Union
von Bulbsbeim, Freiherr, Köln

Hotel Wilhelma

Burkhard, Kind, Weingdaheim

Augenheibunstals

Busch, Ingen., M.-Gladbuch Busch, Fr. Rentn., M.-Gå dbach Hotel

Busse, Berlin — Königl. Schloss Busamann, Rektor, Groen Hotel Grüner Wahl Buttmann, m. Fr., Münster - Berg C

Carland, m. Pr., Albany Vier Jahroszeiten Caspary, Pr., Eckenheim Hotel Prinz Heinrich Christmann, Kim., Kaiserslautern Hotel Erbprine Cohn, Kfm., m. Fr., Berlin Hotel Happel

Cohn, Berlin — Metrop. u. Monopol Cohn, Pr., Berlin — Kleine Burgstr. 2 Commen. Kfm., Hamburg — Vogel Coolee, London — Viktoria-Hotel Czech, Ostrowo — Schwurzer Bock Gordes, Kapit, a. D., m. Fr., Bremen Taunusstrasse 22 Czetwertynaki, Fürst, m. Fr., Russland — Hotel Nassau u. Cecilie D

Daniehl, Magdeburg - St. Biebrich Davidt, m. Fr., Adermau Pension Rheicgold
Deutz v. Schaich, Dr., m. Fr., Amsterdam — Hotel Quisisana
Descamps, Dr. med., m. Fam., Mons

Diefenhardt, Fr. Wwe. Limburg
Augenbeilanstalt
Diepenbrock, Fabrikbes., Altenessen
Hansa-Hotel

Dietz, Kfm., Marburg Friedrichstrasse 31
Dischmer, Fr., m. Schwester, Düsseldorf — Taunus-Hotel
Dörge, Wunstorf — Goldenes Kreuz
Donocker, Fr., Lorsbach — 2 Böcke
Drows, Inspekt, Ragastt — Berg
Dücker, Düsseldorf — Rose
Dürissen, Zollinsp., m. Fr., Limburg
Hotel Berg

Durr, Brauereibes, Ulm — Union Dunnoer, Drogist, Strassburg Hotel Vogel Dungern-Dehra, Baronesse,

Dehrn - Sendigs Eden-Hotel EG. Ebel, Kaufm., Düsseldori Central-Hotel

Eberlein, Kfm, m. Fr. Chlesco Pension Humbuld Eckers, m. Tochter, Hamburg Hotel Berg Eiche, Fri., Frankfurt — Hotel Nizm von Elchhof-Reitzenstein, Rittmeister-Braunschweig — Hotel Quisianna Elchhorn, Fr., Griesheim

Hotel Schützenhof Eisele, Ingen., Stuttgart Eisele, Ingen., Stuttgart
Pfülzer Hof
Eisin, Kfm., Heilbrenn, Palasthotel
Elter, Fr. Rentn., Breslau — Vogel
Engels, Kfm., Engelskirchen
Hotel Berg

Eroesti, Köln — Zur guten Quelle Eschke, Kfm., Giessen Hotel Nonnenhof Eschment, Londrat, Königsberg Hansa-Hotel Estris, Fr. Kfm., Bobrinsk Sonnenberger Strasse 4

F Faber, Dr. med., Stuttgart Fabian, Fr. Wwe., Charlottenburg Goldene Kette Fauxt, m. Fr., Offenbach, Vater Rhein Fastyner, Kfm., Waldershausen Schwarzer Bock Fetzer, Geheimr., m. Fam., Karlsruhe Hotel Berg

Fertig, Minnheim — Zur Sonne Fiedler, Frl., Schöneberg Filisewicz, m. Fr., Posen Hotel Continental Fink, Kim., Recklinghausen Evangel. Hospiz Fink, Stuttgart — Zur Sonne Fischer, Wolfen — Hotel Vogel Fischer, Fr. Archit., Saarbrücken Fleiner, Kfm., Oberplanitz
Hotel Goldene Kette
Florehnitz, Fr. Dr., Rauenstein
Hotel Krug

Fockenbrock, Dir., Oelds — Gr. Wald Förster, stud. med., Riesa Weisses Ross Folger, Fr., Berkeley — Römerbad Forst, Oberleutin, m. Tochter, Halle Pension Humboldt Forst, Fähnrich, Saurburg Pension Humboldt Forthuber, Fr., Berlin — Impérial Frank, m. Fr., Magdeburg Vater Rhein

Frauer, Major a. D., Anlen Geisbergetrasse 28 Friedhoff, Hüttendir., Saarbrücken Hanss-Hotel Friedriche, Klein-Wanzleben Hotel Schützenhof Pritsch, Hauptan, Hobenselm Villa Beatrice Fritze, Gutsbes., m. Fr., Halensee Weisses Ross Fröderking, Kfm. Erfurt
Hotel Prinz Heinrich
Fröhlich, Dr. med., m. Fr., Ulendorf
Hotel Grüner Weid

Fröhlich, Ulm — Union Frohstein, Dr. Chemiker, Karlsruhe Central-Hotel Fronckther, Kfm., Limburg
Taumus-Hotel
Fachs, Förster a. D., Sobernheim
Hotel Zwei Böcke

Furth, m. Fr., Berlin Neroberg-Hotel

Gansbauer, Fr. Geh. Rez-Rat, m. Tochter, München — Villa Mcreedes Gaus, Kim. Mannheim — Gr. Wild Gebhardt, Gutsbes., m. Fr., Siebleben Stadt Biebrich Gelbert, Fabrikdir. Kaiserslautern Hotel Grüner Wald Gerhardt, Dr. Chemiker, Frankfurt Hansa-Hotel Gerlach, Kfm., New-York Parkhotel u. Bristol Giess, Ingen., Oppeln. Viktoria-Hotel Goetz, Fr. Rechtsanwalt, Wiesbaden Neroberg-Hotel

Goetz, Chefredakt., Giesson Golbach, Fr., Siagen — Pr. Heinrich Golbeick, Landau — Hotel Krug Goldschmidt, Kfm., m. Fr., Frankfurt Hotel Berg Goldstein, Fr., Lendon

Hotel Warechau

Grabias, Kfm., Ströhns Hotel Continents Gramp, Kgl. Eisenbalindir., Müncher Hotel Einhorn

Gradin, ausserordentl. Gesandter uns bevolkmächt. Minister, m. Fr., Uruguay — Hotel Römerbad Grebe, Kripp — Wieebadener Hof Gregert, Fr. Rentn., Düsseldorf Tammus-Hote

Griffes, Oberlehrer, Marburg Hotel Voge de Groof, m. Tochter, Haag Viktoriphote

Grote, Ing., Assen — Hotel Vogel Grünenwald, Fr., Ulm — Viktoriahoè Grüner, Kfm., Forst — Einhorn Günther, Magdeburg, Luiesnstrasse 3 Guint, Frankfurt — Nonnenhof Gust, Düsseldorf — Quellenhof

Haarhaus, m. Frau, Barmen
Stadt Hiebrid
Hacker, Berlin — Kgl. Schloss
Hagedorn, Hotelier, m. Fr., Wattenscheid — Einhorn
Halter, Frl., Koblens — Hotel Krug
Hamm, Kfm., Erfurt — Grüner Wild

Hammer, Redakteur, Stuttgart Rheinhotel Hantke, Oberlehrer, Lissa Pension Rheingold Hartemburg, m. Fr., Hang — Bellevus Heibig, Aktuar, Halberstadt Hotel Berg

Heldenreich, Fraul., Wernigerode Heidsicek, Fraul., Bielefeld Villa Grandpair

Heimann, Kfm., Frenkfurt, Nouneahol Heimann, Frau, Berlin — National Heine, Kfm., Holsenlmiburg Reichspost

Heinemann, Kl.-Wangleben Schützenbob

Berlin - Goldenes Kreuz S

Stein, Frau Rantner, Magdeburg Frankfurter Hof

Steinmann, Frau, Hannover

Steinmüller, Kfm., m. Familie, Gummersbach — Grüner Wald
Stern, Kfm., Stuttgart

Wiesbadener Hof

Stern, Frl. Osthausen, Pens. Norma Stes, Fr. Rent., Lüttich, Taunushotel v. Steuben, Oberleut, Potsdam, Rose Stiehl, m. Fr., Essen, Englischer Hof Stive, Leut., Starbrücken, Taunushot-Stocker, Kim., Mühlheim, Taunushot-Stommel, Godesberg Museumstrasse 10, I

Stübloen, Kfm., m. Frau, Altena Sward, Frl., Marburg, Residenzhotel Swarzenski, Frau, Berlin Museumetrasse 10, I

. an

6558 ife.

lete. ung.

r, Sth. par. illig.

25,

ouche uelle () jielt. Gesin under in mider under in mider, und och mider, und och mider, in 18. Met. Hete, in 18. Met. H

nhors

Hota

hote ol ahot

ebrid

nhotel

ngold Llevue

Berg e Lilien

dagb

onhot ini moque

entos

Hof Lillien Gum-

Hof

Rose Hof shot-10, I a se 22 otol

10, 1



Befanntmachung.

Das gemäß § 4 bes Oris-Statuts vom 11. April 1891 aufgestellte Preis-berzeichnis für die durch bas Kanalbauamt im Rechnungsjahr 1911 auszusührenden Sausanichluftanäle wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht. Wiesbaden, den 20. April 1911. Der Wagistrat.

Breisberzeichnis. für bie burch bie Stadtgemeinde ausguführenben Sausanichlug-Ranale und

Sichen, Recigent und Rechtlert ben Geienseigenbere, ein schlechten, Recigent und Rechtlert ben Geienseigenbere, ein schlechten, Sternung der Kommthate und bei Berchitungs-materiols, Geimfalen ber Bungrube, Sieberberftellen ber Cherflächen Schleinung — ausgenammen bie unter Riffer 5 ausgerüber Westellungsbarten, Werbale den unter Riffer 5 ausgerüber Westellungsbarten, Werbale den unter Riffer 5 ausgerüber werden der Sie 19 Berte und bei einer Rifferies ber Röcker won: a) 15 Sentimeter, bos 16b, Berter 2 Desdricken, bei Sentimeter, bos 16b, Berter 3 Die Sentimeter, bos 16b, Berter 3 Die Sentimeter, bos 16b, Berter 4 Die Bertenberg von ausgesternen Ruffennöhen und 16b, Bertenberg von 18b, 190 Sentimeter, bos 16b, Berter 5 Die Beutrinsten, bos 16b, Berter 5 Die Sentimeter, bos 16b, Berter 5 Die Sentimeter, bos 16b, Berter 6 Die Sentimeter, bos 16b, Berter 7 Die Sentimeter, bos 16b, Berter 8 Die Sentimeter, bos 16b, Berter 8 Die Sentimeter, bos 16b, Berter 9 Sentimeter, bos 16b, Berter 11 Die Beugrunden bon mehr als 2 Mitz. Genantlief 12 Desda, mem bet Beugrunde mehr als 2 Mitz. und bis 31 13 Desdell, bei einer Riffer ben Sengrunde bon mehr als 4 Mitz. 14 Die Genarunden bon mehr als 3 Mitz. Genantlief 15 Desdell, bei einer Riffer ben Sengrunde bon mehr als 4 Mitz. 16 Desdell bei einer Riffer ben Sengrunde bon mehr als 5 Mitz. Mitz. 17 Die Genarunden bon mehr als 2 Mitz. und bis 31 18 Desdell, mehr der Riffer ben Sengrunde bon mehr als 5 Mitz. 18 Die Genarunden ben mehr als 5 Mitz. Mitz. 19 Desdell, die der Riffer ben Sengrunden Bercheften ber Sengrunden Genarunden ben mehr als 5 Mitz. 19 Desdell, die der Riffer ben Sengrunden Schalen. 20 Desdell, die der Riffer ben Sengrunden Schalen. 21 Des Genarunden ben mehr als 3 Mitz. 22 Desdell, die Sengrunden ben der Genarunden ber der Genarunden ben der Genarunden bei der Genarunden ben der Genarunden bei der Genarunden der Genarunden ben der Genarunden ben der Genarunden b	Stiffer		Br	eis-
Spetern, Berlegen umb Berbinden bon Gleinseugeosen, eins indichtight Silvernum ber Formithäte und Silvernie in indichtight Silvernie Formithäte und Silvernie in Silver in indichtight silvernie in Silvernie	33	Art ber Leiftung.	977£.	\$\$F.
Desgleichen bei Berneubung ben nührlerenn Rutjenrohren ubm, wie Siffer 1 10 10 Sentimeter, bas 1fb. Beret 10 10 Sentimeter, bas 1fb. Beret 20 Judding an Siffer 1. 2 für jebes 1fb. Betr. Genal bei Beneubung ben mehr els 3 Ehr. Genal bei Beneubung ben mehr els 3 Ehr. Genal bei Beneubung ben mehr els 3 Ehr. Genal bei Beneubung ben der Sentimeter Lindbichlich Ribwirchen 1. 2 für jebes 1fb. Betr. Genal bei Beneubung der Sentimeter Benge 1 11. bei Bengruben ben mehr els 3 Ehr. Gänge 1 12. bei Bengruben ben geringerer Sänge 1 13. bei Bengruben ben geringerer Sänge 1 14. Bei Bengruben ben geringerer Sänge 1 15. bei Bengruben ben geringerer Sänge 1 16. bei Bengruben ben geringerer Sänge 1 17. Leit bei Bengruben ben geringerer Sänge 1 18. bei Bengruben ben gentingerer Sänge 1 18. bei Bengruben ben geringerer Sänge 1 18. bei Bengruben ben gentinger Sänge 1 18. bei Bengruben ben gentinger Sängeben unb Beneuben ber Bengrüben sie Bengrüben unb Bengrüben bei Genbirmer Bieben bei Sälfeben unb Bengrüben ben gestehn bei Sängeben ber Bengrüben ben Bengrüben bei Bengrüben ben Bengrüb	1	Liefern, Berlegen und Berdichten von Steinzeugtvoren, einsichliehlich Lieferung der Formftücke und des Verdichtungs- materials. Einfüllen der Baugrube. Wiederberftellen der Oberflöchenbefeitigung — ausgenammen die unter Liefer & guischlichten Beloktigungsanten Abiehr der übrig-		
allo, bre Nitter 1: 3 Sentimeter, bas ich Etere 3 Sentimeter, bas ich Etere 4 Sentimeter, bas ich Etere 5 Sentimeter, bas ich Etere 6 in 50 Emit. Be. 7 in 1ebes ich Eter. Senal bei 7 is 60 Emit. Be. 7 in 1ebes ich Eter. Senal bei 8 is 7 in 19 Emagraben bon mehr als 3 Ett. Edange 1 In die Emagraben bon mehr als 3 Ett. umb bis 3u 1 In die Emagraben bon geringerer Länge 1 In die Emagraben bon mehr als 3 Ett. umb bis 3u 1 In die Emagraben bon geringerer Länge 1 In die Emagraben bon geringerer Länge 1 In die Emagraben bon geringerer Länge 2 Deself bei einer Liefe ber Schauben ben mehr als 3 Mrt. 1 In die Emagraben bon geringerer Länge 2 Deself bei einer Liefe ber Schauben ben mehr als 3 Mrt. 1 In die Emagraben bon geringerer Länge 2 Deself bei einer Liefe ber Schauben ben mehr als 3 Mrt. 1 In die Schauper in der Schauben ben der Schauben der Geberner in der Schauben ben der Geberner Länge Geberner in der Schauben der Geberner Länge Geberner Längen der Länger L	2	b) 10 Bentimeter, das ift. Meter	6	50 60
cinterten and anderen ander als 3 Mit. Sange 1 1 Ib. is Sangaruben von erringerer Sänge 1 2 Per Sangaruben von erringerer Sänge 1 4 Mit. frei bor: 1 Ib. er Sangaruben bon erringerer Sänge 1 1 Ib. er Sangaruben bon erringerer Sänge 1 2 Steel in einer Ziefe bes Sengarube von mehr als 4 Mit. 1 Ib. er Sangaruben bon erringerer Sänge 1 2 de Shaya ben Sifter 1 und 2, weun befendere Stragende- bedung fehl 3 Mit. Sangaruben ben erringerer Sänge 1 3 bei Solung mit bem Sidel, Edmit. 2 blet fodereiter Schring und bei Befeitigung burch 5 6 Bit Schring mit bem Sidel, Edmit. 3 bei Solung mit bem Sidel, Edmit. 4 blet fodereiter Schring und bei Befeitigung burch 5 6 Bit Sheetherfullung het Schedung bes Griofenforbers, herm indde und Schring und bei Befeitigung burch 10 Sp. spidligen und 10 Sp. spidligen und 10 Sp. spidligen und 10 Sp. spidligen und 10 Sp. spidligen eines Borchenbenen guselfernen Sindofen und 10 Sp. spidligen eines Borchenbenen guselfernen Sindofen und 10 Sp. spidligen eines Borchenbenen guselfernen Sindofen ber Strepen-Sallrobers den Embaddung ober bie untertiblige Schung spidligen eines Borchenbenen guselfernen Sindofen ber Strepen-Sallrobers den Embaddung ober bie untertiblige Schung spidligens eines guselfernen Sindofenberen Beckertralen bei Dochfüßerung bes Schunbrobres, etwa 1,50 Mit. under Schingen. Scheren und Sunfidligen eines gustellernen Sindofenberen Bereitung spidligen eines Schingeren Bereitung gebrienen Bereitung und Schringeren bei Schunbrobres zur Dollter in der Schingeren bei Schunbrobres zur Dollter in der Schingeren Bereitung er Schingeren Bereitung er Schingeren bei Schingeren ber Schingeren bei Schingeren bei Schingeren ber Schingeren bei Schingeren Schingeren bei Schingeren Schingeren bei Schingeren Schinger	8	Hills., Inte Mitter 1:		20 80
1 Net Stangenben bon mehe als 3 Mit. Jänge 1 1 1 bet Stangenben bon mehe als 3 Mit. Jänge 2 Desgl. bet Stangenben bon geringerer Jänge 2 1 Lei Benericht von mehe als 3 Mit. Jänge 1 1 Lei Benericht von mehe als 3 Mit. Jänge 2 1 Lei Benericht von mehe als 3 Mit. Jänge 2 1 Lei Benericht von mehe als 3 Mit. Jänge 2 1 Lei Benericht von mehe als 3 Mit. Jänge 2 1 Lei Benericht von mehe als 3 Mit. Jänge 2 1 Lei Benericht von mehe als 3 Mit. Jänge 2 1 Lei Benericht von mehe als 3 Mit. Jänge 2 Leiderin, einfäl Abrikt. 2 1 Des Groupersteller Despleit. 3 Des Groupersteller Despleit. 4 Des Groupersteller Despleit. 5 Despleit. Des Groupersteller Despleit. Despleit. Despleit. Despleit. 5 Des Groupersteller Despleit. Despleit. Despleit. Despleit. Despleit. Des Jängen-Balloopers an Der Gambrang ober die untersitätige neines Despleiten an Gebruch eine Gerbinde und Bereitätige Des Gebruchers des Beteinen Bereitstelle Des Gebrücherung Bereitsten der Gebrüche und Bereitstelle Des Gebrücherung Bereitsten des Gebrücherung Gereitsten des Gebrücherung Gestellen des Gebrücherung an Stirften Zustellen des Gestellen des Gestelleren Gestellen des Gestellen d		I bei Gonoruben bon mehr als 3 Mir. Länge	1 1	00 20
Schein, einfall, Bother. Schein, einfall, Bother. 1 bet denne mit dem Siede, Comit. 2 bet denne mit dem Siede, Comit. 3 bir Bieberhertellung der Bebedung des Schafenfürpers, herm jolde aus Beiten, Champt, der Gusgarbeit, Worlat, Klein, der Sugarbeit, Worlat, Klein, der Sugarbeit, Worlat, Klein, der Gusgarbeit, Worlat, Stein, debe Volgeflafter beihelt, werben die Jillohen und 19 Kleinfallerennet. 3 bie Bie Beiteng berkandenen gußeifernen Standbrökes an der Gandfang ober die intertiblige Reitung, Beiteinen mehr der hier her der Gerbindungen, einfall. Biefern aller hierze gehörnet ind bas Kegenfalltobe und ben Sandrang ober an ib in untertiblige Beitung, Beiteingen am Gehände und Kerbiede und ber Gerbindungen, einfall. Biefern aller hierze gehörnen bei gedführeng des Schundrahes, einen 1,50 Auf. nicht Geste Bentimeter Lichtweite 3 bie de Bentimeter Lichtweite 3 bie de Schnimeter Lichtweite 3 bie 17 Bentimeter Lichtweite 3 bie 18 Bentimeter Lichtweite 4 Biefern und Auferha eines Spundfaltenangsgegenfänden. 2 Liefern und Burtehen eine Spundfaltenangsjiltdes mit Murle für Etenseuprob den 15 Gentimeter. Besteite 3 bie 1 Alle Meier Länge 4 bie 1 Alle Meier Länge 5 bie 1,40 Meier Länge 6 bie 1,40 Meier Länge 7 bie 1,40 Meier Länge 7 bie 1,40 Meier Länge 8 bie 1 Meinschen Lichtweite, 11 Gehntr. 10 der Lichtweiter Lichtweite, 11 Gehntr. 11 bie 10 Bentimeter Lichtweite, 11 Gehntr. 12 der Lichtweite	ı	4 Mir. Het Bor:	1	40
Schein, einfall, Bother. Schein, einfall, Bother. 1 bet denne mit dem Siede, Comit. 2 bet denne mit dem Siede, Comit. 3 bir Bieberhertellung der Bebedung des Schafenfürpers, herm jolde aus Beiten, Champt, der Gusgarbeit, Worlat, Klein, der Sugarbeit, Worlat, Klein, der Sugarbeit, Worlat, Klein, der Gusgarbeit, Worlat, Stein, debe Volgeflafter beihelt, werben die Jillohen und 19 Kleinfallerennet. 3 bie Bie Beiteng berkandenen gußeifernen Standbrökes an der Gandfang ober die intertiblige Reitung, Beiteinen mehr der hier her der Gerbindungen, einfall. Biefern aller hierze gehörnet ind bas Kegenfalltobe und ben Sandrang ober an ib in untertiblige Beitung, Beiteingen am Gehände und Kerbiede und ber Gerbindungen, einfall. Biefern aller hierze gehörnen bei gedführeng des Schundrahes, einen 1,50 Auf. nicht Geste Bentimeter Lichtweite 3 bie de Bentimeter Lichtweite 3 bie de Schnimeter Lichtweite 3 bie 17 Bentimeter Lichtweite 3 bie 18 Bentimeter Lichtweite 4 Biefern und Auferha eines Spundfaltenangsgegenfänden. 2 Liefern und Burtehen eine Spundfaltenangsjiltdes mit Murle für Etenseuprob den 15 Gentimeter. Besteite 3 bie 1 Alle Meier Länge 4 bie 1 Alle Meier Länge 5 bie 1,40 Meier Länge 6 bie 1,40 Meier Länge 7 bie 1,40 Meier Länge 7 bie 1,40 Meier Länge 8 bie 1 Meinschen Lichtweite, 11 Gehntr. 10 der Lichtweiter Lichtweite, 11 Gehntr. 11 bie 10 Bentimeter Lichtweite, 11 Gehntr. 12 der Lichtweite	ı	e) Desgl. bei einer Tiefe ber Baugrübe von mehr als 4 Mir. I. bei Baugrüben von mehr als 3 Mir. Länge	1	80
Schein, einfall, Roftle. 2	1	d) Abgue ben Liffer 1 und 2, wenn besondere Stragenbe-	1	30
a) bei Johnerger Johner und bei Befeitigung durch b) tei ichnierierger Johner und der Befeitigung der Schreiberherfeitellung der Bebedung des Ertahenförpers, herm folche aus Reton, Etompf. ober Eugsgehöft. Wofalt, Klein. ober Oolspräftler bejeht, werben die Flicher und Klein. 5 10% Judding derednet. 6 10% Judding derednet. 6 10% Judding derednet. 6 10% Judding der Judding der der hierzu gebörigen. 6 10% Judding der Gleichte aus Geböube und Verbidden der 6 10% Judding der Gleichte aus Geböube und Verbidden der 6 10% Judding der Gleichte der Gleichtet. 6 10% Judding der Gleichte der Gleichtet. 7 10% Judding der Gleichte der Gleichtet. 8 10% Judding der Gleichtet.	4	Suighing für Gefeingung von augeredifenem Brancesser voer	343	00
5 File Mieberherfellung ber Achedung bes Schagenförpers, menn tolde aus Reton, Cionner ober Spischellung her 10 februar beiebt, werden die Meine oder Golgstfafter befeht, werden die Michigen eines berhandenen gußeifernen Standtrohres des Regen-Sallrobees en den Candbarg oder die miteriblige Leitung. Gefertung und Schädiechen eines gußeifernen Standtrohres an das Regenfallrober und Schädiechen der Hertriblige Leitung. Gefeinen und Berbidelen der Kerbindungen. einfol. Liefern aller hierzu gehörigen der Wertriblige Leitung. Gefeiner und Berbidelen der Kerbindungen. einfol. Liefern aller hierzu gehörigen der Gefünder Gefünder. 3 der 8 Bentimeter Lichtweite die Hertriblige Schändier Gefünder. 3 der 9 Bentimeter Lichtweite die Hertriblige Standtrohren Wertriblige Leitung der Kerbindungen und Schädierung des Standtrohrens zur Daifet in der Kaner. einfol. Liefern und Kaner. 3 bei 9 Sentimeter Lichtweite die Hertribligen werden der Vollage in die Kaner. die Hertribligen wer Kerben und Kaner. 4 Liefern und Berfeben eines Gentwässenenftänden. 5 Liefern und Berfeben eines Gentwässenenftänden. 5 Liefern und Berfeben eines Gentwässenenftänden. 5 Liefern und Berfeben eines Schundasten-Urbergaugsfündes mit Wurfe für Scheingeutrohr ben 16 Jentimeter L. Beite wir die Hertribligen von 16 Jentimeter L. Beite wir die Hertribligen der Schallen der Gentwässenenftänden. 5 Liefern und Berfeben eines Schundsästen-Urbergaugsfündes mit Wurfe für Scheingeutrohr ben 16 Jentimeter L. Beite wir die Hertribligen der Geschlichen der Schallen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Schallen der Geschlichen der Ges		a) bei Loiung mit dem Bidel, Comtr.	5	00
Seigen, Salltobres eines berhandenen gußeifernen Standtobres 3 Seigen, Salltobres eines gußeifernen Standtobres an das Megenfalltobre und ben Sandtobres and der Megenfalltobre und ben Sandtobres and der Megenfalltobre und ben Sandtobres and der Megenfalltobre und ben Sandtobres eines Megenfalltobre von der der die hierzu gehörigen Beteinung der Geführen der Merzindelten bei Sachführen des Schandtobres, eine 1.50 Altr. über Gefünder. 30 der 9 Bentimeter Lichtweite 40 der 175 Sentimeter Lichtweite 50 der 175 Sentimeter Lichtweite 50 der 175 Sentimeter Lichtweite 51 der 175 Sentimeter Lichtweite 52 der 175 Sentimeter Lichtweite 53 der 175 Sentimeter Lichtweite 54 der 175 Sentimeter Lichtweite 55 der 175 Sentimeter Lichtweite 56 der der der der der Schandtobres zur Balte in die Waner, einfall Bernub 77 des 175 Sentimeter Lichtweite 58 der		Mein, oder Golapflafter bejteht, werden die Jittoften und	200	00
irbijde Beitung, Befeitigen am Gebrude und Errönden der Berfeindlingen, ertigd. Befern aler herzt geborgen Befeiralien bei Hochführung des Standrodres, eine 1,50 Metr. über Geleinde: a) dei 9 Bentimeter Lichtweite b) dei 75 Bentimeter Lichtweite b) dei 75 Bentimeter Lichtweite b) dei 9 Bentimeter Lichtweite b) dei 9 Bentimeter Lichtweite b) dei 9 Bentimeter Lichtweite c) Desgl. dei vollfämbiger Einlegung des Standrodres zur dafte in die Mauer, einfall. Berpuh Desgl. dei vollfämbiger Einlegung in die Mauer 2. Riefern und Andringen von Entwählerungsgegenfänden. Biefern und Berfeben eines Kagenrodr-Sinffeihen Biefern und Berfeben eines Spundbaltenblebengangshindes mit Meire lift Seingeugroht den 15 Bentimeter 1. Beite bi 1,40 Meter Länge bib i 1,40 Meter Länge lichen und Berfeben eines Spundbaltenblebengangshindes mit Mulfe für Seingeugroht den 15 Bentimeter 1. Beite Austern ben kanal Beisehen in den Kanal Bentimen der Schundrichten des den bentbeiten mes dierzu posienden Steingeugrohtfüdes oder Beatbeiten eines dierzu posienden Steingeugrohtfüdes und Einsehaltweiten Bentimen in den Kanal Bentimen der in Bementmörtel, 1; 4, Edmit. 3) Bruchfeinen in Bementmörtel, 1; 4, Edmit. 22 dereichnt. Bedfeinen in Bementmörtel, 1; 4, Edmit. 23 dereichnt. Bedfeinen in Bementmörtel, 1; 4, Edmit. 24 dereichnt. Bedfeinen in Bementmörtel, 1; 4, Edmit. 25 dereichnt. Bedfeinen in Bementmörtel, 1; 4, Edmit. 26 dereichnt. Bedfeinen in Bementmörtel, 1; 4, Edmit. 27 dereichnt. Bedfeinen in Bementmörtel, 1; 4, Edmit. 28 dereichnt. Bedfeinen in Benentmörtel, 1; 4, Edmit. 29 dereichnt. Bedfeinen in Benentmörtel, 1; 4, Edmit. 20 dereichnt. Bedfeinen in Benentmörtel, 1; 4, Edmit. 21 Beiten. 22 dereichnt. Bedfeinen in Benentmörtel, 1; 4, Edmit. 23 dereichnt. Bedfeinen in Benentmörtel, 1; 4, Edmit. 24 dereichnt. Bedfeinen in Benentmörtel, 1; 4, Edmit. 25 dereichnt. Bedfeinen in Benentmörtel, 1; 4, Edmit. 26 dereichnt. Bedfeinen in Benentmörtel, 1; 4, Edmit. 27 dereichnt. Bedfeinen in Benentmörtel, 1; 4, Edmit. 28 der Gerbal		Anidliegen eines borhandenen gugetfernen Standtohres des Regen-Fallrohres an ben Sandfang ober bie unterirbliche	B	20
Sufdlag zu Siffer 7 bei Bernenbung eines Eiagenbogens: a) bei 9 Sentimeter Sichiveite b) bei 75 Sentimeter Sichiveite c) Lichag au Siffer 7 u. 8 bei Einlegung bes Standrobres zur balite in die Mauer, einicht. Servub besal dei vollkändiger Einlegung in die Mauer 2. Liefern und Aubringen von Entwälferungsgegenstähden. liefern un fert. Berfehen eines Regenrohr-Sinffaliens liefern und Berfehen eines Augerifernen Spundfaltens: a) dei 1 Meter Länge b) bei 1,40 Verter Länge siefern und Rerfehen eines Spundbalten-liebergangsliddes mit Mulfe für Setingsugrohr den 15 Jentimeter 1. Weite a) Mauerenbelten eines Ginlightlides ober Geaubeiten eines bierzu vollenden Steingsugrohrfündes und Sinfehen besleben in den Kanat Bauerbert nuß motel 1:2 derfugt. Gente. d) Bruchfeinen in Bementmörtel, 1:3, Chmir. e) Mendheinen in Bementmörtel, 1:4, Chmir. d) Pruchfeinen in Ralfmörtel, 1:3, Chmir. e) Gewohnt. Voolfeinen in Kalfmörtel, 1:3, Chmir. 21 Gewohnt. Voolfeinen in Kalfmörtel, 1:3, Chmir. 22 derbolut. Voolfeinen in Kalfmörtel, 1:3, Chmir. 3) für Befoftungen u. dergl., 1:3:6, Chmir. a) für Gerbullungen u. dergl., 1:3:6, Chmir. b) in üdere Fullungen u. dergl., 1:3:6, Chmir. 10 für Durchbrechen den Rage 11 Laufdhrechen den Lag 12 Laufdhnerteliter für den Lag 13 I Roarbeiter für den Lag 14 Laufdhurer-Fuhrungung ober Gerabeitung seitens ber Sicht im Zaglohn zu erfolgen hat: 15 Gederiner für den Lag 16 Laufgengeren, geräde: a) bei 10 Bentimeter Lichweite, Sind ber 10 Bentimeter Lichweite, Sind ber 10 Bentimeter Lichweite, Sind b) bei 10 Rentimeter Lichweite, Sind b) bei 10 Rentimeter Lichweite, Sind b) bei 10 Bentimeter Lichweite, Sind b) bei 10 Bentimeter Lichweite, Sind b) bei 10		Berbindungen, Sefentigen am Gebaude und Verbichten der Berbindungen, einschl. Liefern aller hierzu gehörigen Raterialien dei Hochführung des Standrohres, etwa 1,50 Mtr. über Gelände:	679	00
Desgal, bei vollstandiger Einlegung in die Mauer 2. Liefern und Aubringen von Entwälferungsgegenständen. 2. Liefern und Kubringen von Entwälferungsgegenständen. 2. Liefern und Berfeben eines Augenfortenst-Sinffatiens. 2. Liefern und Berfeben eines gubeifernen Spundfatiens. 2. Liefern und Berfeben eines Spundfatienstlebergangsfindes mit Mulife für Tetingsugrobt den 15 Jentimetet 1. Weite die Mulife für Tetingsugrobt den 15 Jentimetet 1. Weite die Mulife für Tetingsugrobt den 15 Jentimetet 1. Weite die eines Liefern und Berfeben eines Einlagiftides oder Beaubeiten eines Liefen und Renfeben Einlagiftides oder Beaubeiten eines Liefen und Rementmörtel, 1: 6. Comit. 2. Dienösteinen in Bementmörtel, 1: 6. Comit. 2. Dienösteinen in Rementmörtel, 1: 4. Comit. 2. Dienösteinen in Rementmörtel, 1: 4. Comit. 2. Dienösteinen in Ralfmörtel, 1: 3. Comit. 2. Dienösteinen	8	a) bei 9 Bentimeier Lichtweite	6	00
Desail. Det vollständiger Einlegung in die Mauer 2. Liefern und Andringen von Entwällerungsgegenständen. 2. Liefern und Tudringen von Entwällerungsgegenständen. 2. Liefern und Berfeben eines Augeriernen Spundfaltens. 2. Liefern und Berfeben eines Augeriernen Spundfaltens. 2. Liefern und Rerfeben eines Spundfaltenslledernaugsjädes mit Muffe für Tetingeugrobt den 18 Zentimetet 1. Weite am Renfeben eines Einlasstäldes and Einlefen deines Liefern und Berfeben eines Einlasstäldes and Einlefen deines Liefern und Berfeben eines Einlasstäldes and Einlefen deines Liefen und Kanal 2. Maurerarbeiten. 2. Maurerarbeiten. 2. Maurerarbeiten des Spundfaltenslledernaugsjädes mit Muffe für Eteingeugroder den 18 Gentimetet 1. Weite deines dierzu deinen deines Einlasställes aber Beauchtein deines dierzu deinem in Bementmörtell. 1: 4. Edunt. 2. Derhöhlt. Padsteine in Sementmörtel. 1: 4. Edunt. 2. Derhöhlt. Padsteine in Sementmörtel. 1: 4. Edunt. 2. Dierdösienen in Bementmörtel. 1: 5. Edunt. 2. Dierdösienen in Ralfmörtel. 1: 3. Edunt. 2. Dierdösiene		a) bet 9 Sentimeter Sichtpetre	02.00	50
2. Liefern unb Aufrigen von Entwälferungsgegenfanden. Liefern unb Berfeben eines Megenrobr-Sunffakens. 2. die in Meter Länge be die 140 Areier Länge liefern und Berfeben eines Spundstiten liebergangsliudes mit Muffe für Seinseugrohr von 15 Jenimeter 1. Weiter eines berieben eines Einlagiftides oder Begreichen eines bierzu vollender eines berinden den Kanal Biefern und Berfeben eines Einlagiftides oder Begreichen eines bierzu vollender eines bierzu vollender eines bierzu vollender eines besieben in den Kanal Biefern und Berfeben eines Einlagiftides oder Begreichen eines bierzu vollender eines bierzu vollender eines Benichteten in Sementmörtel, 1:4. Chutt. besielben in den Kanal Bruckteinen in Rementmörtel, 1:5. Chutt. d) Bruckteinen in Rementmörtel, 1:4. Chutt. e) gewöhnl. Bedfeinen in Kalfmörtel, 1:3. Chutt. d) Bruckteinen in Kalfmörtel, 1:3. Chutt. 21 Detion: a) für Belgfungen u. bergl., 1:3. Chutt. 22 Detion: a) für Belgfungen u. bergl., 1:3. Chutt. b) für Eugenburk der vollumsen u. bergl., 1:5. 10. Chutt. 23 Detion: a) für Belgfungen u. bergl., 1:5. 10. Chutt. b) für Eugenburk der ben Läg c) 1 Laufdhrere Fürlumsen u. bergl., 1:5. 10. Chutt. 24 Detion: a) für Belgfungen u. bergl., 1:5. 10. Chutt. 15 Paglodnarbeiten: a) 1 Choteiner für ben Läg c) 1 Laufdhrere für ben Läg d) 1 Riefernung von Gegenfänden bere Stode im Laufohn zu erfolgen hat: 1 Dochmeljerberichtigt ben Edubt: a) bei 10 Sentimeter Lichweite. b) tei 10 Sentimeter Sichweite. a) bei 15 Sentimeter Sichweite. b) bei 10 Sentimeter Sichweite. a) bei 15 Sentimeter Sichweite. b) bei 10 Sentim	9	Bufdlag zu Liffer 7 u. 8 bei Einlegung bes Stanbrobres zur Salfte in die Mauer, einschl. Bervut	9 8	50
2 Liefern und Berfehen eines außeifernen Spundlastens: a) bei 140 Arlere Zange b) bei 140 Arlere Zange Siefern und Berfehen eines Spundlastendleberganasstüdes imi Musie sir Seinseugrohr den 15 Jeniimeter 1. Weite 3. Maurerarbeiten. 3. Maurerarbeiten. 4. Liefern und Berfehen eines Einlasstüdes oder Bearbeiten eines bierzu vonlienden Eteinseugrohrindes und Sinsehen besiehen in den Kanal Brauerbert aus a) Bruchsteinen in Bementmörtel, 1:6. Comtr. b) genöbnl. Packfeine in Jementmörtel, 1:4. Comtr. d) Bruchsteinen in Bementmörtel, 1:4. Comtr. d) Bruchsteinen in Bementmörtel, 1:3. Comtr. d) Bruchsteinen in Rementmörtel, 1:3. Comtr. e) gewöhnl. Packfeinen in Kaltmörtel, 1:3. Comtr. e) gewöhnl. Packfeinen in Kaltmörtel, 1:3. Comtr. 21 Detion: a) für Belastungen u. bergl., 1:3:6. Comtr. a) für Belastungen u. bergl., 1:5:10. Comtr. b) für übere Fullumsen u. bergl., 1:5:10. Comtr. 12 Detion: a) für Belastungen u. bergl., 1:5:10. Comtr. b) für übere Fullumsen u. bergl., 1:5:10. Comtr. 12 Detion: a) für Belastungen u. bergl., 1:5:10. Comtr. 13 Har Durchbrecken den Rauerinerer, einschlichlich Wiederherstellung, 16b. Art. Mauerinarte 2 Zaglodnarbeiten: a) 1 Braurer für den Zag b) 1 Maurer für den Zag c) 1 Zaulöhner für den Zag d) 1 Inskaldateur für den Zag e) 1 Zaulöhner für den Zag f) 1 Conformer für den Zag h bei 16 Sentimeter Sichmeite, lib. Mir. a) bei 16 Sentimeter Sichmeite, Gind b) bei 10 Rentimeter Sichmeite, Gind b) bei 10 Rentimeter S	91	2. Liefern und Anbringen von Gutwallerungsgegenftanben.	1	50
3. Maurerarbeiten. 3. Maurerarbeiten. 3. Maurerarbeiten. 5. Siefern und Berschen eines Einlachtücks oder Beatbeiten eines bierzu polienden Steinzugugsdrütücks und Einschen desselben in den Kanal. 5. Wauerwerf aus 3. Bruchteinen in Bementmörtel. 1: 4. Ebmir. 22. 6. Blendieinen in Bementmörtel. 1: 4. Ebmir. 22. 6. Blendieinen in Kallmörtel, 1: 3. Ebmir. 21. 6. Bruchteinen in Kallmörtel, 1: 3. Ebmir. 21. 7. Bewentput, 1: 2. D.Mtr. 21. 8. Sienentput, 1: 2. D.Mtr. 21. 8. Sienentput, 1: 2. D.Mtr. 21. 8. Sienentput, 1: 2. D.Mtr. 21. 9. Sienentput, 1: 2. D.Mtr. 21. 8. Sienentput, 1: 2. D.Mtr. 21. 9. Sienentput, 1: 2. D.Mtr. 21. 9. Sienentput, 1: 2. D.Mtr. 21. 1. Bewentput, 1: 2. D.		Cialana and Warfelian sinck augenerush Collinging	1000	00
Siefern und Berfeben eines Einlauftides ober Beatbeiten eines bierzu vollenden Steinzeugrobrfüdes und Einfeben besfelden in den Kanal Wauerwert aus a. Bruchteinen in Zementmörtel. 1: 4. Chmir. 22 O Blendsteinen in Rementmörtel. 1: 4. Chmir. 22 ol Blendsteinen in Rementmörtel. 1: 4. Chmir. 22 ol Blendsteinen in Kantenmortel 1: 4 und in Zements mörtel 1: 2 vertugt. Chmir. 40 Rruchteinen in Kaltmörtel, 1: 3. Chmir. 21 d) Pruchteinen in Kaltmörtel, 1: 3. Chmir. 21 Bementpub. 1: 2. D. Mtr. 22 Bementpub. 1: 2. D. Mtr. 22 Burchbrechen bon Mauerwert, einfalließlich Wiederbers itellung. 16). Wirt. Maueribarte Baglodnarbeiten: a. 1 Roag. 5. 5. 6. 6. 1 Baglodnarbeiten: a. 22 Baglodnarbeiten: a. 23 Baglodnarbeiten: für den Zag. 5. 6. 6. 1 Baglodnarbeiten: für den Zag. 5. 6. 6. 1 Baglodnarbeiten: für den Zag. 5. 6. 6. 1 Baglodnarbeiten: a. 22 Baglodnarbeiten: für den Zag. 5. 6. 1 Baglodnarbeiten: a. 22 Baglodnarbeiten: a. 23 Baglodnarbeiten: a. 24 Baglodnarbeiten: a. 24 Baglodnarbeiten: a. 24 Baglodnarbeiten: a. 24	3	mit mente bit esemisendrogt pour 19 Semineres at mere	24	80
a Brachfeinen in Zementmörtel, 1:4, Chart. b) gewöhnl. Packfeine in Zementmörtel, 1:4, Chart. c) Blenditeinen in Rementmörtel, 1:4, Chart. d) Brachfeinen in Rementmörtel, 1:4 und in Zements mörtel 1:2 bertigt, Chart. d) Prachfeinen in Kalkmörtel, 1:3, Chart. e) gewöhnl. Packfeinen in Kalkmörtel, 1:3, Chart. 21 Bementput, 1:2, DuRtr. 22 Sementput, 1:2, DuRtr. 23 Seiner a) für Melosiungen u. dergl., 1:3:8, Chart. b) für sichere Hullurgen u. dergl., 1:5:10, Chart. 16 Seiner Melosiungen u. dergl., 1:5:10, Chart. 17 Seiner a) für metere Hullurgen u. dergl., 1:5:10, Chart. 18 Sitt Durchbrecken den Den Augerharte 22 Zaglobnardeiter für den Tag c) 1 Konardeiter für den Tag c) 1 Kanardeiter für den Tag c) 1 Kanardeiter für den Tag c) 1 Charlinger Sudwinger für den Sericklußschacht bern Sersehung und Sudwinger schalb! a) bei 10 Sentimeter Lichtweite b) 1 Bemagungschilb bagu c) 1 Gustimerer Lichtweite, Stüd c) 1 Gustimerer Sichtweite, Stüd c) 1 Gustimerer Sichtweite, Stüd c) 1 Gustimerer Sichtweite, Stüd c) bei 10 Sentimeter Sichtweite		Liefern und Berfeben eines Einlagiftudes ober Bearbeiten eines hierzu paffenben Steinzeugrohrstudes und Ginfeben besfelben in ben Ranal	-	00
d) Früchteinen in Kalfmortel. 1:3, Chmir. 21 gewentpuh, 1:2, D.Mir. 21 3 für Belössungen u. dergl., 1:3:6, Chmir. 21 b) für üchere Hulluwen u. dergl., 1:5:10, Chmir. 16 für Durchbrechen bon Mouerwert, einschließlich Wiederhertitellung, Isd. Mir. Mauerharte. 21 22 Aglodnardeiten: a) 1 Borardeiter für den Tag. 5 b) 1 Meurer für den Tag. 5 b) 1 Meurer für den Tag. 5 c) 1 Tallöhner für den Tag. 6 d) 1 Tallöhner für den Tag. 7 d) 1 Chureiner für den Tag. 7 d) 1 Chureiner für den Tag. 7 d) 1 Chureiner Mubrwerf für den Tag. 7 d) 1 Tallöhner Rubrwerf Rubrwerf für den Tag. 7 d) 1 Tallöhner Rubrwerf Rub	0	a) Bruchsteinen in Bementmortel, 1: 6, Comtt.	99	50
Seion: a) für Welöfungen u. bergl., 1:3:6, Ebmir. b) für ücere Füllunsen u. dergl., 1:5:10, Ebmir. für Durchrecken von Mouerwert, einschließlich Wiederherstellung, Isd. Altr. Mauernarte 22 Aglodnarbeiten: a) 1 Korarbeiter für den Tag. b) 1 Maurer für den Tag. c) 1 Anlöhner für den Tag. d) 1 Anlöhner für den Tag. e) 1 Gehreiner für den Tag. e) 1 Gehreiner für den Tag. e) 1 Gehreiner für den Tag. fi 1 Einspänner-Führwerf für den Tag. d) 1 Neifödinteur für den Tag. d) 2 Neifödinter-Führwerf für den Tag. d) 1 Dennimmeter Lichtweite, Stüd. d) 1 Benaugungskäld dagu. d) 2 Neifödinter-Führwerfe, Stüd. d) 1 Genimmeter Lichtweite, Stüd. d) 1 Genimmeter Lichtweite, Stüd. d) 1 Sentimeter Lichtweite, Stüd. d) 1 Neifödinter-Führwerfe,	6	e) gewöhnl. Baditeinen in Kalfmortel, 1:3, Chmir.	21	00
Taglobnarbeiten: a) 1 Borarbeiter für den Tag b) 1 Maurer für den Tag c) 1 Taglöhner für den Tag d) 1 Antiallafeur für den Tag e) 1 Gereiner für den Tag e) 1 Gereiner für den Tag e) 1 Gereiner für den Tag f) 1 Einfränner-Fubrwerf für den Tag d. 2 Lieferung von Gegenftänden deren Bersehung und Andrugung oder Berarbeitung seitens der Gtadt im Taglohn zu erfolgen hat: 1 Sochwasserverschlußt sohne Schild): a) bei 10 Bentimeter Lichnoeite b) 1 Benagungsschild dagu c) 1 gupciserne Addendung für den Berschlußsschacht b) den Gentimeter Lichnoeite, lid. Mir. 22 c) 1 gupciserne Addendung für den Berschlußsschacht b) dei 10 Bentimeter Lichnoeite, lid. Mir. 23 bei 15 Bentimeter Lichnoeite, lid. Mir. 24 Steinzeugröhren, gekräbe: a) bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Stud b) dei 10 Bentimeter Lichnoeite, Stud 5 bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Stud 5 bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Stud 6 Geingeugröhren, gekräpense, 16/10 Bentimeter 26 Gisenscharden (gerade), 16/10 Bentimeter 27 Gisenscharden (gerade), 16/10 Bentimeter a) bei 15 Bentimeter Lichnoeite, Stud b) bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Stud b) bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Stud c) b) bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd b) bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd c) Gisense Berbindungsröhren: a) bei 15 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd b) bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd c) Gisense Berbindungsröhren: a) bei 15 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd b) bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd c) Gisense Berbindungsröhren: a) bei 16 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd b) bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd b) bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd c) Gisense Berbindungsröhren: a) bei 16 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd b) bei 10 Bentimeter Lichnoeite, Gtüd c) Bentimeter Lichnoeite, Gtüd	17	a) für Belaftungen u. bergl., 1:8:6, Comir.	21	50
d) 1 Anftoliateur für den Tag d) 1 Anftoliateur für den Tag el 1 Schreiner für den Tag f) 1 Einspänner-Hubrwerf für den Tag f) 1 Socimaliterberickling sohne Schild) f) 1 Socimaliterberickling sohne Schild f) 1 Socimaliterberickling sohne Schild f) 1 Benungungsschild dess f) 1 Einspengröbren, gerade: g) 1 guygeiserne Addedung für den Bericklukschackt f) 1 Steinzeugröbren, gerade: g) 1 bei 16 Bentimeter Lichtweite, Ifd. Mir. f) 1 bei 16 Bentimeter Lichtweite, Stüd f) bei 10 Bentimeter Lichtweite, Stüd f) 1 Seingeugrößen, gefrümmte: g) 2 Steinzeugrößen, gefrümmte: g) 5 bei 16 Bentimeter Lichtweite, Stüd f) 5 bei 16 Bentimeter Lichtweite, Ifd. Mir. g) 6 Sienzeugrößen (gerade), Ifd. Mir. g) 6 Sienseugrößen (gerade), Ifd. Mir. g) 7 Sienseugrößen (gerade), Ifd. Mir. g) 6 Sienseugrößen (gerade), Ifd. Mir. g) 7	3	Melling, 170, Mill. Manethuric	12	00
el 1 Schreiner für den Lag. fi 1 Einfeduner-Führwert für den Lag. 4. Lieferung von Gegenständen beren Berschung und Andrugung oder Berardeitung seitens der Stadt im Laglohn zu erfolgen hat: 1 Sochwasserbrichluß schne Schild): a) bei 10 Bentimeter Lichtweite. b) 1 Benwannzöchild dazu. c) 1 guzeiserne Abbedung für den Berschlußschacht. 2 c) 1 guzeiserne Abbedung für den Berschlußschacht. 2 d) bei 16 Bentimeter Lichtweite, lid. Mir. 2 d) bei 16 Bentimeter Lichtweite, lid. Mir. 2 d) bei 16 Bentimeter Lichtweite, Stüd. 2 d) Steinzeugröhren, gerede, 16. Wir. a) bei 16 Bentimeter Lichtweite, Id. Wir. a) bei 16 Bentimeter Lichtweite, Id. Wir. a) bei 16 Bentimeter Lichtweite, Güd. b) bei 10 Bentimeter Lichtweite, Stüd. 5 Giferne Berbindungsröhren: a) bei 16 Bentimeter Lichtweite, Stüd. b) bei 10 Bentimeter Lichtweite, Stüd. 5 Giferne Bogenrohren: a) bei 16 Bentimeter Lichtweite, Stüd. b) bei 10 Bentimeter Lichtweite, Stüd. 5 Giferne Bogenrohren: a) bei 16 Bentimeter Lichtweite, Stüd. b) bei 10 Bentimeter Lichtweite, Stüd. 5 die Geiene Bogenrohren: a) bei 16 Bentimeter Lichtweite, Stüd. b) bei 10 Bentimeter Lichtweite, Stüd.		b) 1 Mourer für den Tag	5 4	50
4. Lieferung von Gegenständen beren Berschung und Ambringung oder Berarbeitung seitens ber Stadt im Zaglohn zu erfolgen hat: 1 Hochmosserberschluß sohne Schuld: 20 1 Gentimeter Lichnoette		d) 1 Inflatlateur für ben Tag	5	56
beren Bersehung und Anderngung doer Setatolitung seitens ber Stadt im Agglohn zu erfolgen hat: 1 Hodmonserbericklung sohne Schild): a) bei 10 Bentimeier Lichtweite b) 1 Benugungsschild dozu c) 1 gungeierne Abbedung für den Berschlungschacht li Steingengrobren, gerade: a) bei 15 Bentimeter Lichtweite, Ihd. Mitr. b) bei 10 Bentimeter Lichtweite, Stüd c) b) bei 10 Bentimeter Lichtweite, Stüd c) b) bei 10 Bentimeter Lichtweite, Stüd c) c) c) c) c) d)		6) 1 Olicifornia was Glacericanben	12	50
b) 1 Benagungschild dest Verfeilungschacht	20	deren Bersehung und Anderngung oder Strarbeitung seiten der Stadt im Taglofin zu erfolgen hat: 1 Hodiwasserichtung (ohne Schild): a) bei 10 Bentimeter Lichiveite	1	0
Steinzeugrohr-Abgaweige: () a) bei 16 Zentimeter Lichtweite, Stüd	31	b) 1 Benugungstand bagu ben Berichlusichacht	14	7 0
3) Steinseugröhren, gefrümmte: a) bei 15 Zentimeter Lichtweite, Stud b) bei 10 Zentimeter Lichtweite, Stud 5 Steinseugrohrellebergang, 15/10 Zentimeter 6 Sienröhren (gerabe), 17b. Mit.: a) bei 15 Zentimeter Lichtweite, 17b. Mit. b) bei 10 Zentimeter Lichtweite, 17b. Mit. c) Sierne Berbinbungsröhren: a) bei 15 Zentimeter Lichtweite, Stud b) bei 10 Zentimeter Lichtweite, Stud c) Sierne Bogenröhren: a) bei 15 Zentimeter Lichtweite, Stud c) Sierne Bogenröhren: a) bei 16 Zentimeter Lichtweite, Stüd b) bei 10 Zentimeter Lichtweite, Stüd b) bei 10 Zentimeter Lichtweite, Stüd c) Sierne Bogenröhren: a) bei 16 Zentimeter Lichtweite, Stüd b) bei 10 Zentimeter Lichtweite, Stüd c) Siert Siegnbeite, Siegnbeite, Siegnbeite, Stüd c) Siert Siegnbeite, Siegnbeit	203	b) bei 10 gentimeter Simpere, 10. Ster.	. 2	3
b) bei 10 Jentimeter Lichtweite, Ib. Mir. Sieinseugrohr-Alebergang, 15/10 Zentimeter Sienröhren (gerabe), Ib. Mir.; a) bei 15 Zentimeter Lichtweite, Ib. Mir. b) bei 10 Zentimeter Lichtweite, Ib. Mir. a) bei 15 Zentimeter Lichtweite, Ib. Mir. b) bei 10 Zentimeter Lichtweite, Stüd con Stü	23	Steinzeugröhren, gefrummie:	1	7
a) bei 15 Sentimeter Lichtweite, Stüd b) bei 10 Sentimeter Lichtweite, Stüd c) bei 15 Sentimeter Lichtweite, Stüd b) bei 15 Sentimeter Lichtweite, Stüd b) bei 16 Sentimeter Lichtweite, Stüd c) bei 16 Sentimeter Lichtweite, Stüd c) bei 17 Sentimeter Lichtweite, Stüd c) bei 18 Sentimeter Lichtweite,		b) bet 10 Bentimeter Standertt, Sentimeter	1	8
a) bei 16 Sentimeter Lichtweite, Stud	26		. 40	3
b) bei 10 Bentimeter Lichitveite, Stüd	27	b) bei 10 gentimeter Lichtweite, Stud	6	
a) Lichtreite B Zentimeter, Stüd	28	b) bei 10 Jentimeler Lichtweite, Stüd. Standrubre f. Regenfaltschren, etwa 1,50 Mir, über Gelände a) Lichtweite 9 Zentimeler, Stüd. b) Lichtweite 7,5 Zentimeler, Stüd.		6
23 (Stagenbogen: a) bei 9 Sentimeter Lichtweite, Stüd	29	Stagenbogen:	. 1	9

11	84	arr oer verfrung	Mt.	₿ŧ.
1 1 1	30 31 32 33 34 35 36 87	Rohrschellen: a) für B Zentimeter Lichtveite, Stück b) für 7,5 Jentimeter Lichtveite, Stück Bortland-Zement, 1 Sack = 50 Rilogramm a) Rluhfand, Edmir. b) Erndenfand, Edmir. c) Fluhfics, Edmir. Gelöschter Ralf, 100 Liter Rertiger Ton (Leiten), 100 Lilogramm Teerstrick, Ih. Att. a) Bachieine (gewöhnliche), 100 Stück b) Blendieine, 100 Stück c) Lucchteine, Edmir. a) Zementmörtel 1: 4, Is Liter = 1 Eimer c) Rementmörtel, derlängerier, 1: 6, Edmir. d) Pementmörtel, 1: 6, Is Liter = 1 Eimer e) Kalfmörtel 1: 3, Is Liter = 1 Eimer f) Kalfmörtel 1: 3, Is Liter = 1 Eimer ließerung gießfertiger Lädhalt-Goudron-Rasse an die Bautleße, Kilogramm	112585220 275526 0 20 0 15 0 0	30 10 00 30 60 10 00 50 08 50 50 75 50 40 70 32 00 25
	89	5. Sonstiges. Anfuhr von gutem Ausfüllmaterial durch städt. Fuhrwert, 2 Karren = 1 Comtr. Leitigebildt für 1 Baupunne sur Wasserhaltung, einschließt. Transport don und aux Arbeitsstelle, jedoch ohne Nedigenungsmarmichaften für 1 Tag. Aumerfung: Für die Lieferung sonstiger, hier nicht aufgeschungsmarmichaften wird zu den Selbstossen ein Auschlag von 15 %, dei Arbeitsstellungen ein solcher von 10 % erhoden. Das Kanalbauamt behält sich vor, det besonders sänwierigen Arbeiten viele nicht nach vorsiehenden Tariffapen, sondern unter Augundelegung der Selbstossen, mit einem Auslässen von 15 % abzurechnen. Dei Aufgraddungen in solchen stadischen Sierasen, den Strasen, die vom Eragendanamt als Sperrflächen bezeichnet sind, ist zu den tariffahren kasischen Solchen von Etrasen, die von Strasen von	8	25

. Mrt hay Galflusta

Biesbaben, den 13. Rai 1911, Städtische Dochbauamt. Bauabteilung für bas Ablerbab.

Berbingung. Die Aufbrucharbeiten für den Um-bau der Wilhelmstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung

Bege ber öfennischen Amsichreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Zeichnungen fomen wöhrend der Bormitivssdienistunden im Kasbaufe, Himmer Kr. 53, eingeschen, die Berdingungsamterlagen, guschließich Zeichnungen, auch den
bort gegen Borzahlung der bestellsgeldiebe Einterdung der beitellsgeldiebe Einterdung der dicht gegen
Bostrachnahms und sient die gum
14. Jum d. 3. einschließich, bezogen
werden.

Berickoffene und mit enlipteckenber Auffchrieben die gum 1911,
vormittags 11 uhr,
im Nathanie, Zummer Kr. 58, einzurrichen.

im Ratione, Gentlet de Gogerichen,
The Eröffnung der Angeboie erfolgt in Gegenwart der eina ericheinenden Andieler,
Rur die mit dem dorgeschriebenen
und ausgesichten Berdingungsformusiar eingereichten Angeboie werden
bei der Zuschlagerteilung berüflichtlat.

ficitiet. Buideagefrift: 14 Sage. Stabtifdes Strafenbauamt.

Bekantliniang.

Der Machiliniangen über die Aberden im Sindilia. Alber Geisberg bat die Suitungung ben Strahen im Karbans.

1. Obergelchoft, Kimmer Kr. Beg. imerkelbe der gelegt menns Einficht offen gelegt.

Dies drird gemaß f. des Fluchtlinden zu Ischermanns Einficht offen gelegt.

Dies drird gemaß f. des Fluchtlinden der Berdenstein der Meubau der Landesbirdische erhalten innenhalb einer biermodigen, am 30. Den 1911 beginnenden und mit Ablauf des 27. Juni 1911 endigenden Musseldungtrif dein Musseldungtrif dein Musseldungtrif der Berichten der ihrer Ausgehense in Berdenstein der ihrer Ausgehense in Berschapung.

Die Lieberung der vernechtigen, auch den der beitellgeldriebe Eingenstein im Bege der die fleier der Kingeleden im Berdenstein der ihrer der insperenden.

Berdingung.

Die Lieberung der vernechtigten der eingene und mit der Ausfehrense ins fereibung der der der insperenden.

Berdingung der der berzellangen einer der insperenden.

Berdingung der der der der insperenden.

Berdingung der Gregen Bergeben der insperenden.

Berdingung der Gregen Bergeben der insperenden.

Berdingung der Gregen Bergeben der insperenden.

Berdingung der Gregeben der einer Lichten Berdingung ferman.

Berdingung der Gregeben der eine Lichten Berdingung ferman.

Berdingung der berden bei Berdingung der Gregebene Eingelieben ließen Berdingung ferman.

Berdingung der Gregeben der einer Lichten Berdingung ferman.

Berdingung der Gregeben der einer Lichten Berdingung ferman.

Berdingung der Gregeben der einer Lichten Berdingung ferman.

Berdingung der Gregeben der der Gregeben bei gelegten der Gregeben der Gregeb

Berbingung.

befiellgeldsreie Einfendung von 50 Pf.
einfellich Zeichnungen von 1.50
Wark, die zum Berdingungstermin
bezogen werden.
Berichlossen und mit der Aufschrift
"Keuberkomvaren für das Adlerdad"
berfehrte Angebode lind foaleikens die
Freitag, den 16. Juni 1911,
wormittags 10 Uhr,
Ablerfrade 4 einzureichen.
Die Gröffnung der Angebote ersiches in Gegenwart der einzeren der Mickenstellung derbungen und Zeichnungstenden das einzureichen.
The Gröffnung der Angebote ersiches in Gegenwart der einze schungen, auch den hort gegen Barzahristlicher Bollmacht versehenen
Berweter.
Prove die mit dem voogeschriedenen
und ausgefählten Verdingungsformus
lar einzereichen Angebote werden
beruckfiederigt.
Aus der Verdiesen bis
Beriadzeiten Bugebote werden
beruckfiederigt.
Burdischieft.
B

bote und ipareisens dis
Areitag, den 16. Juni 1911,
vormittags 11 Uhr.
hierber einzureichen.
Die Eröffnung der Angebote erfolgt – unter Einholdung der odigen
Los-Reihenfolge – in Gegentvart der
eltwa erfolmenden Andieter.
Ihm die mit dem vorgeichtiebenen
und ausgefullten Berdingungsformular eingeveichen Angebote werden der
rüffickungt.
Aufchlagsfriit: 30 Tage.
Wiesbaden, den 1. Juni 1913.

Stäbtifches Sochbauamt.

Berbingung.

Die Musführung eines gweimoligen Unftrices bes Gasbehälters II mit Anfriches des Gasbehälters II mit auser dom Gasivert zu itellerden Darbe foll dergeben berden. Ange-bote define find dis zuen 16. Auni d. A. dermittags 12 libr, derfehölfen und mit der Aloffchoist "Anfrich des Gosdehalters II" derfehen, an die Bernorinnig des indbrijchen Geschentes, bier, Waringer Girafe 442, eingaveichen.

Plangebotsbordende u. Bedingungen fonnen auf dem Gastverle, ind auch ionflige Ausfahrte erreibt werden, den Gebührt den Erreibt werden, den Bernorinnin der Geschen eine Gebühr den All indergend gegen eine Gebühr den Elle inder Gerichtigung genousmen werden. Bei der Ber-gebung fönnen mit Ginnochner der Biadt Westbaden berückfückigt wermalbere

Preise ber Lebensmittel und landwirtichaftl. Erzeugniffe in Wiesbaden bom 2. Juni bis einicht, S. Juni, Rach Ermittelungen bes Gabr, Ubeleanie.

4		Ber	(8.	g-ex	64,
8	Fourege.	16	4	16	4
Н	Distair 100 Bit.	40.1	-	19	舠
91		4	40 20	8	150
9	Qen	5	29	7	-
23		1323	000	8003	
М	Biffualien. Lighutter 1 Mg. Krafbotter 1 St. Trinkier 1 St.	16	80	0	85
	Esponter 1 wel-	31	50	9 2	81
	Stockholing		7	2	12
	Gride Gier		-6	-	13
	30.7		-	7	-
	Sambfile 100 "	1 31	-	100	-
	Continued To Too By.	91	50	10	B
	Picharallelo	4	16	2	15
	Sendricke 100 gehannelse 100 gehannelse 100 gegenelse 100 gegenelse 1 gehannelse 1 gegenelse 1 gegenel	-	20	Miles.	100
	Omishelm 50 a	6	50	25	80
	Omiebela 1	22	18	-	21
	Buoblands I	-	50	-	60
	ibbiebeln 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50 = 50	-	25	-	30
			6	-	10
	Stettid 1 St.		8	-	35
	Treibertrich 1 666.	188	A		1
	Habiedden 1 @bb.	183	231	-	3
	Sparced 1 Rg-	I.	391	1	20
	Europeniparari 1	-	50	**	33
	Script 1 Gbb. Rabiesden 1 Gbb. Spargel 1 ftg. Eurpenburgel 1 Robinsb 1 ftg. Whereste 1 ftg.	200	2		10
	Weterfillen 1 64.	100	35 50	5	80
	Beterfilten 1 Rg.				0
	Gellerie 1 6t.	25	8	5	3
	Gellerie.	555	30	639	3
	Trempurten 1 Mil-	17	200	1	8
	Zomaten	1/43	90	19	3
	Panch 1 est. Sellerie 1 Agr. Torabganten 1 Agr. Torasten 1 Rg. Geräne Buschbotaren 1 Pladeridischen 1	lib.	80	3	100
	Sometiments 2 or		20	-	93
	Ancientality		20		9
	i Beistrant 1 Gt. Wirting	100	40	-	B
	Whentide Book 1 Po.	100	16	-	2
	Bodislot TEL	100	114	-	34
	Feyficiat 1 St. Epinat 1 Mg.	-	30	-	2:
	Saverampler 1 "	-	60		(6)
	Saverampfer 1 Krefie 1 St.	-	20		9
	Rrefie 1 St.		200	-	12
	Schaburber	-	20		
	Oblight,	-	20	-	
	Robletel 1 .	-	50	-	10
	upicilines 1 64.	-	7		1
	Profiled 1 Et. Ricowet 1 Et. Bananes 1	17	63		D es
	Bananen 1 20		100		15
ti	granded 1 mil-	4	40	- 0	17
	Elada (Bassan	C.A.	105	11.5	13
ŧ	Bananen 1 Ka- Kiridea 1 Ka- Kyritsien 1 Ka- Etadelbeeren 1 Ka- Garten-Erbbeeren 1 Ka-	-	80	19	19
ž	Continue Continue 1 and	1 101	rtv.	1	2
	Ficifa.	150	eis.	94	418
Ů,	Streins.	1	Print.	-	10

Edintra, gef. im thosida. Sped. grrändert. Scorrioridmeli. Storrioridmeli. Schwartennogen, irlid. Schwartennogen, grränd. Bestourt. Best	145544466444114	11811888888	***************************************	88118881198
Getreibe, Mehl n. Brot rc. a) Grefdanbelsprife.	21 17 16 88 30 30 31 32 38 38 38 38	11111111188	22 17 17 40 36 33 30 30 35 35 35 35 35	1750 1 1 1 1 1 1 1 1
b) Bebenpreise. Erbien aum Rocken 1 Rg. Gerliebscharz 1 " Penien 1 " Penien 1 " Beigermehl 1 - Ebetie 1 " Regement	E	40 40 28 38 32 40 40 60 50 50 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40 40	THE RELEASE OF THE PARTY OF THE	765 49 48 44 44 58 60 72 68 60 20 34 15 18 50 18

20 19

١	Gritale"	1.60	1	15	18
	Hal (lebenb) i Rg. Şeint (lebenb) 1 Scripten 1 S	20218 60 1 1 1 4 11 1 4 11	300 850	105141	014110500
	Geftügel und Wilb.				
	(Babenpreise.)	100		1	
ì		5		19	50
	Truthahn	112			56
ĺ	Dollar	13	70	1	130
ĺ	Public	1 2	60	2	8
ĺ	I Walthubu	0		17	
í	The section of the se	1 3	65		
ĺ	Rapgunen 1	2	100		12
	Toute	-	75	177	85
i	Salelbühner 1 Birffügner 1	1	60	1	170
	Birfhühner 1 #	2	40	8	
ĺ	Ednerbühner 1	l s	40	1 4	
	Beibeuten 1	2	90	18	
	Deb-Stüden 1	110	122	10	
	\$ 1019 months H	11 750	1	1 **	

000000 Mr. 16.

== Verlosungsliste. ==

1911.

(Nachdruck verboten.)

inhalt.

1) Antwerpener 21 100 Pr.-Lose von 1887. 2) Böhmische Nordbahn, 42 Gold-

B) Darmetädter 31% Stadt-Schuld-

Darmetadter 33 Statt-Schuldverschreibungen.

 Deutsche Grundcredftbank zu Gotha, Präm. - Pfandbr. a. Pfandbr. 5. Genueaer 150 Live-Lose von 1869.
 Köln-Mindener Einenbahn, 35% Präm. - Anteilscheine (200 Taler-Lose) was 1870.

Loss) ven 1870. 7) Niederwaldbahn - Gesellschaft,

7) Niederwaldbahn - Greelischaft,
4; 3 Prioritäts-Obligationen.
6) Ocetarreichische Allgem. BodenGredit - Anstalt, 33 PrämienSchuldwamehr. I. Emission 1890.
9) Ocsterreichische 100 Pr.-L.v. 1864.
10) Törkische 85 400 Pr.-Bisenbahniose von 1870.
21) Ungarische Hypethekenbank,
43 Prämien-Obligationen v. 1886.
25) Unton, Aktien-Gos, für Bergban,
Eisen- und Stahl-Industrie zn
Dortmursd, 445 konvertierte Teilschuldwerschreibungen v. 1900.

i) Antwerpener 2°/g°/o 100 Fr.-Lese von 1887. 144. Vertesung am 10. Mai 1911. Zahthar am 1. Juli 1911.

Serien: 1847 2323 2971 5804 8811 8230 11074 13380 13397 13745 14633 16601 16729 16185 16858 17633 19460 19898 20351 20763 1111 21455 23114 24072 23311 20765 26846 26241 20807 31283 24023 25482 35703 38745 37373 36723 25682 35703 38745 37379 36723 25681 40659 41774 42313 42438 42681 42682 42877 47039 49428 50635 52931 52902 52595 55824 53002 53017 53584 54952 55003 07444 59320 61334 61036 83797 65244 65447 68649 69365 70042 70056 72363 72710. Primien:

Frames:
Serie 2074 Nr. 22, 5804 PS, 8000
14, 13745 1 2 10, 17053 1 19,
201114 18, 21456 9(500), 25211 11,
25765 F7 (250), 35793 21, 42458
17, 56035 14 25, 52002 4, 52505 8,
53002 21, 53017 10 (10,000),
61334 9 34 (1000), 61626 19,
72710 20 (256).

DieNummern, welchen keinBetrag in () beigefügt ist, sind mit 150 Fr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 110 Fr. gezogen.

2) Böhmische Nordbahn, Gold-Prior,-Obl. von 1882. Vom Staate zur Selbsteahlung

übernommen. 29. Verlosung am 15. April 1911. Zahlbar am 30. Juni 1911.

Lit. A. à 3800 x 174 220 322 442 1002 203 256 257 302 350 426 535 584 832 905 2013 135 143 395 436 799 857 954 3045 070 871 103 168 182 242 308 410 464 585 856 879 940 940 956 4048 145 326 415 441 602° 621° 792° 894 970.

192* 894 970.

Lit. B. à 1509 & 5006 109 166 266
291 338 410 506 518 661 718 749 786
838 966 6255 286 292 307 316 348 406
530 797 826 996 7022 072 090 114
127 138 222 306 372 386 422 606 634
830 867 890 8424 604 706 725 793
867 906 3102 146 233 349 448 593 630
796 926 900 909 70112 164 247 309
270:423 487 609 639 879 932 944 968 736 926 900 909 10112 164 247 309 270 423 487 609 619 677 893 946 996 11122 380 402 887 614 745 759 908 72058 074 125 169 220 224 327 427 433 687 763 962 964 15059 426 559 742** 749** 758** 873** 923** 14135** 263** 392** 494** 564** 578** 749** 805** 911** 945** 15014** 149** 252** 391** 496** 780** 781** 884** 925** 984** 994** 16397** 466** 484** 17032** 366** 185** 884** 795** 876** 884** 18259** 343** 495** 612** 640** 680** 848** 881** 19181** 209** 320** 345** 368** 378** 812** 894** 22010** 020** 060** 812** 894** 20010** 020** 030** 532* 538* 20070* 020* 050* 378** 555** 211** 212** 250** 378** 505** 807** 28292** 364** 413** 462** 537** 588** 620** 639** 818** 22072** 241** 238** 488** 546** 837 932. Lit. C. à 300 A 23226 272 302 443

566 781 945 24248 261 457 636 639 896 758 784 926 994 25037 088 059 217 343 457 537 695 784 26027 078 083 378 415 541 654 669 699 816 891 922 924 984 21089 101 147 202 563 5 838 988. Die mit * bezeichneten Obli-

gationen à 3000 & wurden in Zehntel, die mit ** bezeichneten Obligationen å 1500 % in Fünftel zerlegt und sind mit der ausgelosten Ursprungsmit der ausgelosten Ursprungs-Obligation diese Teilobligationen sämtlich mitverlost.

3) Darmstädter 31/20/0 Stadt-Schuldverschreibungen. Verlosung am 22. Mai 1911.

Buchstabe V. Zablbar am 1. September 1911. Abt. I. 4 33 35 37 154 214 299 Abt. I. 4 33 35 37 104 214 299 509 565 640 660 742.
Abt. II. 83 46 214 351 370 381 196 433 547 539 567 638 647.
Abt. IH. 51 118 132 157 199 321 154 396 343 352 365 367 510 636.
Abt. IV. 66 153 178 224 245 287 190 629 643 646 681 825 626 976.

Buchstabe J. Zahlbar am I. November 1911. Abt. I. 176 178 318 402 603 699 E19 727 785 762 765. Abt. II. 14 49 203 277 871 451 467 515 532 606 616 542 682. Abt. III. 77 114 184 154 208 212 224 235 334 542 587 709 800 809 934 956 981.

Abt. IV. 42 70 75 82 88 100 162 203 482.

4) Deutsche Grundcreditbank zu Gotha, Prämien-Pfandbriefe und Pfandbriefe.

Verlosung am 1. Juni 1911. Prāmienzichung ad 1 und 2 am 2. Oktober 1911.

Auszahlung ad S, 4, 5 und 6 mit je 10% Aufschlag, ad 7, 8 und 9 zum Neanwert am 30. Dezember 1910.

1. Prämien-Pfandbriefe

2. Prämien-Pfandbriefe

3. Pfandbriefe Abtellung IH. Lit A. Serie 26 45 50 130 141 195 202 250,

Lit. B. Serie 21 71 87 143 169 184 192 240. Lit. C. Serie 47 83 113 152 170 218 220 232. Lit. D. Serie 21 23 72 117 137 154 197 243.

Sämtliche Nrn. dieser Serien.

4. Pfandbriefe Abtellung III a.
Lit. A. Serio 319 246 248 377
436 441 507 517 615 782 783
861 872 910 914 935 944 983
974 992 1003 1086 1124 1159
1184 1187 1213.
Lit. B. Serie 257 300 321 394
430 436 562 583 603 658 716
718 748 758 786 830 842 876

Serie 262 305 317 357

590 403 477. Lit. D. Serie 284 285 428 465 565 596 579 586 607 617 618 620 642 707.

Samtliche Nrn. dieser Serien

5. Pfandbriefe Abteilung IIIb. Lit. A. Serie 36 80 174 215 230 264 279 286 298 327 377 411 438 469 479 486 619 790 880 923 967 999.

Lit. B. Serie 7 14 132 150 166 235 289 370 431 468 476 482 573 612 620 726. Serie 31 37 114 140 168 181.

Lit. D. Serie 7 30 62 172 207 257 305 328 414 417 427. Sämtliche Nrn. dieser Serien.

6. Pfandbriefe Abtellung IV. Lit. A. Serie 59 93 132 195 197 199 252 287 337 463 465 484 505 199 252 257 337 403 403 453 455 555 536 593 613 613 640 713 761 891 922 948 953 964 965 972.

Lit. B. Serie 9 36 61 70 72 121 147 302 313 321 322 352 367 272 485 497 511 553 591 652.

Lit. C. Serie 55 90 119 171 173 239 240. Lit. D. Serie 77 96 120 121 128 161 193 S52 363 409 425

Samtliche Nrn. dieser Serien

7. Pfandbriefe Abtellung V. Lit. A. Serie 28 33 46 149 168 331 393 504 505 668 723. Lit. B. Serie 34 40 45 97 198 288 411 430 517 571 631 696, Lit. C. Serie 31 118 296 324 337 435 444. Lit. D. Serie 28 148 390 253 Lit. D. Serie 39 148 300 253 374 435 481.

Samtliche Nrn. dieser Serien.

8. Pfandbriefe Abtellung VI. Lit. A. Nr. 542 547 588 608 778 1001 506 546 594 612 674 759 847 889 2139 272 789 2335 416 444 541 747 798 4530 797 800 911 5539 746 905 996. Lit. B. Nr. 422 550 890 938 1085 039 161 251 402 510 915 2062 149 208 281 345 386 586 942 3137 817 4116 189 350 665 808. Lit. C. Nr. 149 207 326 919 938 1186 261 510 646 675 2039 135 398

456 715 843, Lit. D. Nr. 265 292 802 83# 856,

Pfandbriefe Abtellung VII. Lit. A. Nr. 52 663 676 975 1446 506 564 2303 746 789 829 869 3073 268 280 489 588 793 4026 982 5068 240 582 799 6045 302 403 700 726 810

240 082 799 6040 302 403 100 789 310 952 7040 091 108 640 831 944 8096 226 672 687. Lit. B. Nr. 197 249 837 886 954 1106 225 340 477 629 824 3016 043 3255 368 569 4384 796 812 865 5074 284 447 450 742 6104 182 391 529 7009 080 075 341 469 637 630.

Lit. C. Nr. 10 748 890 1409 487 619 697 2008 030 330 548 647 784 811 899 963 3066 972 4343 499 698 937 5189 236 831 6821 336 876 7019 101 195 229 232. Lit. D. Nr. 136 398 688 790 1068 547 582 750 881.

5) Genueser 150 Lira-Lose von 1869.

83. Verlosung am 1. Mai 1911. Zahlbar am 1. August 1911.

616 713 724 794 994 68086 200 339 548 386 890 448 767 921 939 69095

118 219 417 624 667 698 684 781

6) Köln-Mindener Eisenbahn, 31/20/0 Prämien-Anteilscheine (100 Taler-Lose) von 1870. Serienziehung am I. Juni 1911.
 Prämienziehung am I. August 1911.
 Serie 1059 1527 3817 3797.

Niederwaldbahn-Ges., 41/20/0 Prioritäts-Obl. Verlosung am 18. Mai 1911. Zahibar am 1. Oktober 1911. 7 145 154 228 239 297 336 348 398 506 512 528 531 658 653 674 094 337 201 981 1086 105 112 166 201 250.

8) Desterreichische Aligem. Bod.-Credit-Anstalt, 3%Pram.-Schuldverschr. I. Emiss. 1880.

142. Verlosung am 15. Mai 1911. Zahlbar am 1. Dezember 1911. (Prämien mit Abzug.) Amortisationsziehung: Addornastionsztorus Serie 42 592 696 813 873 968 971 1253 1435 1496 1535 1600 1603 1731 1747 2085 2410 2804 2805 2038 2565 2769 3797 Nr. 1

Prämienzielung: Serie 1630 Nr. 78 (4000), 2208 24 (2000), 3490 3 (2000), 3818 18 (90,000 Kr.).

9) Cesterreichische 100 Fl.-Lose von 1864. 156. Verlosung am 1. Juni 1911. Zahlbar mit Abzug am 1. Septbr. 1911. Serien :

Serien:
50 222 286 377 556 675 811
862 1056 1115 1127 1202 1210
1225 1252 1261 1208 1378 1436
1453 1481 1064 1726 1006 2210
246 2356 2524 2575 2690 2752
2794 8037 3126 3127 3216 3301
3384 3417 3427 3400 3598 3609
2717 3735 3717 3735.

Primien:
Serie 222 Nr. 72, 286 98, 377
28 30, 555 58, 675 26 61 (2000),
862 19, 1056 65, 1227 69 75,
1202 28 (2000) 1225 64, 1252 72,
1378 28 (4000), 1435 2 (10,000),
1453 25 33, 1726 20, 1906 83,
86 (20,000), 2219 44 (4000), 2256 83,
2524 72, 2575 36 52 63, 2690 21
57 88 (49,000), 2752 59, 2794 18
(300,000) 70 72 (2000), 3127 49 54
72 77, 3417 31 (10,000) 97, 3427 32
54 100, 3460 82, 3598 26 46 57,
2609 1, 3735 94 96.
DieNummern, weichen kein Betrag Prlimlen:

DieNummern, welchen kein Betrag in () beigefügt ist, sind mit 800 Kr., alle übrigen in obigen Serien ent-haltenen Nrn. mit 400 Kr. gezogen.

10) Türkische 3º/o 400 Fr.-Eisenbahn-Lose von 1870.

248. Verlosung am 31. Mai und 1. Juni 1911. Zahlbar am 1. Juli 1911. Die Nummern, welchen kein Be-trag in () beigefügt ist, sind mit 400 Fr. gezogen. 400 Fr. geregen.

106-110 2471-475 6871-375
11091 992 (1000) 093-095 36461-465 671-675 43965-980 48156-190
49158-190 54091-005 64456-450
73381-385 78001-005 9099891000 99596-600 105566-570
107796-800 112226-230 128286
-290 131611-614 615 (1250)
132251-255 134671-676 138246
-200 160506-510 170956-970
163225-630 190166 167 (1000) 168
-170 192711 712 713 (1250) 714 715
928-930 205431-155 220151 (1000)
162-155 223946-950 226011-015
227126-130 233316-320 244601005 248431-485 257691-695 227,126—180 233316—320 244601— 005 248451—485 257691—695 272731—785 259816—920 285775 —780 288008—010 298501—606 3045411—415 317216—220 326426 —630 328206—210 338306—308 309 (1000) 310 340726 727 (1000) 728—730 344018—020 345576—80 343391—395 631—636 357348—350 369351—955 368598—900 367101 —105 291—236 377191—195 388261 36091-955 318898-900 267101 -105 291-295 377191-195 388261 -264 265 (1000) 402496-500 403831-835 414851-856 417996-100 419571-575 427821 822 823 (1000) 824 825 441661-565 442146 -150 443026-080 447221-725 453416-420 458726-730 482556 -560 463781-759 468711-715 473116-120 477591-595 479066-070 483321-325 487161-105 408

070 483321-525 487161-105 406 407 408 (1000) 409 410 494596-600 \$99571-575 532626-630 534951-955 537391-395 538621-625 541061-965 406-410 549485-490 550831-835 562401-405 560861-865 568301 (1000) 803-805 589726 -730 646016-020 617356-370 621846-550 647376-330 631801-805 658741 - 745 659781 - 785 664516-519 529 (4009) 676716 717 718 (1006) 719 720 677186—140 678756—760 679096—100 681046 678756—750 679095—100 681046
—049 056 (1000) 687211—215
094736—740 599366—310 705011—
015 351—355 720301—305 729936
937 938 (1250) 939 940 734401
—405 737131 133 (1000) 138—135
750008—010 754491—495 781236—240
789981—965 791236—240
782681—683 684 (1000) 685 794081
—025 788701—705 801196—200
735—740 810928—950 810461 (1250)
462—465 832451—455 834776—720
830201—205 947621—025 851756
—700 860056—060 803331—335
864431 (1000) 432—435 897631—53
903108—110 909321—325 911216
—220 912505 807 808 (1000) 809 810
917725—740 934026—630 947901 917730-740 934026-030 947901 -905 951836-840 956440-450 860071 072 (1200) 073 074 (1000) 075

458-460 966151-155 926-950
970326-330 974856-860 977846
-850 979161-165 316-320 988835
-840 993541-045 997311-515
998356-360 806-810 1007591-615
1018156-100 836 (1000) 337-840
1025361-365 1027718 717 (220,009)
718-720 1049928-330 10568081085 1061791-795 1074586 587 588
(1250) 529 590 1076181-186
1077161-165 1085921-915
1088406-410 1096881-885
1164756-760 1124786-780
1131771-175 1734471-475
11385666-670 1137351-255
1156586-670 1157451-255 1349795 - 809 1352511 - 519 1361711 - 715 1306716 - 720 1371971 - 975 13777321 (1009) 22 - 325 1384711 - 716 1398741 - 743 744 (1000) 746 1319366 - 370 1419435 - 440 1429351 - 385 1452896 - 930 1439691 - 695 1448441 - 445 144861 - 865 1448796 - 800 1451376 - 380 1467166 - 800 1465106 — 110 1479886 — 890 1451376 - 3801478881 - 8851485991 - 9951488988 - 9401497981 — 935 1512836 — 849 1495586 - 590 1498596 - 6001745231 - 255 1743721 - 725 1745241 - 045 788 - 770 1754891 - 893 894 (1000) 895 1756876 - 890 1760635 - 640 1762351 - 955 1771896 - 9901774901 — 905 1793876 — 880

H

er

tin

111

Di

in

Di

a

稻

311 ze

M

93

br fd

ite

te

all 彩

Leg M

bo fei

re

ali

Se

hoo

Si

Er

loc

be

ein

mi

Tid

wi

ala

fet

fid

20

in

bie 18

面

ru

lä

II) Ungarische Hypothekenbank, 4°/o Prämlen-Gbi.v.1884. 69. Verlosung am 15. Mai 1911. Zahibar am 15. August 1911. (Pramien mit Abzug.)

Amortisationsmehung: Serie 39 49 254 446 554 570 681 719 965 1200 1234 1390 1395 1462 1551 1588 1646 1666 1975 2355 2568 2934 2940 2957 3042 3119 3311 3388 3410 3469 3490 3768 3714 3759 3863 2899 3893 3971 Nr. 1-100 à 200 Kr. Prämienziehung:

Serie 17 Nr. 97 (3000), 293 21 (2000), 596 39 (2000), 1688 25 (2000), 1506 39 (2000), E64 3482 6 (40,000 Kr.).

12) Union, A.-G. für Berghau, Eisen- und Stahl-Industrie zu Dortmund, 45% konvertierte Teilschuldverschr. von 1990,

1 6HSChuldverschr. von 1900,
Verlosupg am 10. Mai 1911.
Zahlbar am 1. Oktober 1911.
Serie A. à 1000 2 56 114 116
181 301 384 418 459 475 590 628 641
682 709 750 772 775 831 835 885 884
293 1007 137 129 150 185 289 291 299
838 840 862 490 494 517 524 596 697
718 743 833 844 861 881 884 920 938
960 997 2906 028 089 097 099 198
165 203 266 386 365 361 378 384 390
502 516 542 555 565 571 587 613 677
706 712 750 733 807 208 900 966 988
3011 074 185 200 229 318 335 435 455
433 489 512 579 601 673 696 723 782
874 879 883 925.

483 489 512 579 601 673 696 723 752 874 879 883 935.

Serie B. à 500 .4. 12 40 74 81 85 105 113 138 164 180 264 276 977 200 380 383 461 480 482 530 564 577 665 696 763 777 839 883 887 870 965 971 989 1067 688 130 138 175 280 273 277 279 284 310 397 416 663 663 681 741 788 819 967 975 978 2004 683 041 060 670 188 245 1054 174 398 500 589 671 810 815 836 867 2038 669 105 111 143 209 234 247 274 281 289 309 316 330 370 411 443 454 492 497 610 628 628 650 700 718 720 733 736 941 944 988 736 941 944 988